Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder die erste Seite 200 Mark, die übrigen Seiten 20 Pfennig für eine viergespaltene Petitzeile oder deren Raum Für Nichtmitglieder: die erste Seite 300 Mark, auf den übrigen Seiten die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 60 Pfennige. Anzeigen auf der zweiten, dritten und vierten Umschlagseite werden wie . . . Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet . . .

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels mit Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 216. Leipzig, Sonnabend den 15. September 1917. 84. Jahrgang.

Soeben erschienen:

Belgien als französische Ostmark

Zur Vorgeschichte des Krieges

von Dr. P. Dirr

ca. 480 Seiten

Preis M. 5.— geheftet

Dieses von einem bayerischen Politiker stammende Buch geht der belgischen Frage auf den tiefsten Grund. Es fördert vor allem ein umfangreiches und bedeutsames neues Tatsachenmaterial zu Tage. Der Verfasser, seit zweieinhalb Jahren selbst in Belgien tätig und als Entdecker wichtiger Aktenstücke, wie der von der Reichsregierung veröffentlichten belgischen Gesandtschaftsberichte bekannt, hat einen reichlichen, bisher unbekannten oder in Vergessenheit geratenen Quellenstoff, besonders auch aus belgischen Geheimarchiven, in klarer Darstellung verarbeitet, wobei ihm die in seiner praktischen Betätigung erworbene Kenntnis belgischer politischer Strömungen und Persönlichkeiten sehr zustatten kam. Absichtlich wird den Belgiern und ihren französischen und englischen Freunden durch zahlreiche Anführungen aus gedruckten und handschriftlichen Quellen in weitgehendem Maße das Wort gelassen. So entsteht ein zuverlässiger Führer durch die inneren und äußeren politischen Zustände und Verhältnisse Belgiens im letzten Jahrzehnt vor dem Kriege. Das Buch bringt hierüber grundlegende Aufklärungen und überraschende Enthüllungen. Die großfranzösische Propaganda zeigt es zum ersten Male in der ganzen Fülle ihrer Auswirkungen. Ihr Zusammenhang mit der zur Entente hinneigenden Machtpolitik des belgischen Staatsnationalismus, mit der wallonischen Bewegung und mit der britischen Einkreisungspolitik wird offenbar gemacht. Belgiens Stellung in der europäischen Staatenwelt und seine Neutralität erscheinen in vielfach neuer Beleuchtung. In diesem scharf herausgearbeiteten Zusammenhang gewinnen die bekannten englisch-belgischen Verhandlungen erst ihre volle Bedeutung, zumal sie durch neue Belege wesentlich ergänzt werden, besonders in den Abschnitten über die belgische Militärpolitik. Durch gründliche Untersuchungen über die Nationalitätenfrage in Belgien wird das Doppelwesen dieses Staates, die Verwelschung des Staatsbetriebes und die Niederhaltung der Vlamen, ferner das unterschiedliche Verhalten Deutschlands und Frankreichs zu diesem Problem klar vor Augen gerückt. Endlich wird noch der Nachweis geführt, daß der belgische Generalstab auch an den vergeblichen Versuchen beteiligt war, Holland in den Kreis der Ententepolitik hineinzuziehen.

Ich liefere nur bar mit 40% Rabatt

Berlin SW. 68 **Max Kirstein Verlag**

M. Krayn Verlagsbuchhandlung für technische Literatur

Berlin W. 10

Z Z

Im Oktober dieses Jahres wird erscheinen:

Deutscher Telegrammschlüssel für die technische Industrie

(Ingenieur-Code)

von

Ing. Leo Galland, Berlin

Mit ca. 400 Textfiguren gr. 4°, 868 Seiten Umfang.

Preis gebd. M. 120.— ord., M. 95.— netto, M. 90.— bar.

Nach jahrelangem Vorarbeiten ist es mir gelungen, **den ersten Telegrammschlüssel für die technische Industrie** herausgeben zu können. **Es gibt auch in anderen Sprachen kein Werk,** das nur annähernd in so ausführlicher und eingehender Weise die üblichen technischen Bezeichnungen behandelt, wie

Gallands „Deutscher Telegrammschlüssel".

Nicht nur die Gebiete des Maschinenbaues, der Elektrotechnik, des Bau-Ingenieur-Wesens werden behandelt, sondern auch alle verwandten Zweige der technischen Industrie unter Berücksichtigung der Erfahrungen der neuesten Zeit.

Außer dem technischen Teil ist dem Werke ein Teil von Redewendungen angegliedert, der in praktischer Weise **den allgemeinen kaufmännischen Verkehr** berücksichtigt. Die Einteilung ist nach den verschiedenen Industriezweigen getrennt und derartig geordnet, daß der Gebrauch des Deutschen Telegrammschlüssels bedeutend erleichtert wird.

Durch seine Anordnung und Übersichtlichkeit wird Gallands „Deutscher Telegrammschlüssel" auch für Exporteure und deren Kundenkreis ein technisches Nachschlagewerk und Ratgeber sein.

Einen weiteren Vorteil des Werkes bildet **ein Telegramm-Kürzer, der eine weitere Verkürzung und wesentliche Ersparnis im Telegrammverkehr gestattet.**

Bei der allgemein großen Entwicklung, die die technische Industrie angenommen hat, ist der Absatzkreis für dieses Werk ein **sehr großer.**

In Kommission kann ich nur ausnahmsweise 1 Exemplar liefern, dagegen stelle ich einen ausführlichen Prospekt kurz vor Erscheinen des Werkes in jeder Anzahl gratis zur Verfügung.

Firmen, die sich besonders für dieses Werk verwenden wollen, bitte ich, sich schon jetzt mit mir in Verbindung zu setzen.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reiche zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespaltene Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 60 Pfennige; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 20 Pfennige für die Zeile, für 1/2 S. 34 M. Stellengesuche werden mit 20 Pf. die Zeile berechnet. In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfennige, 1/4 S. 27 M., 1/2 S. 52 M., für Nichtmitglieder 80 Pf., 64 M., 120 M. Beilagen werden nicht angenommen. - Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 216. Leipzig, Sonnabend den 15. September 1917. 84. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung.

In den Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig sind in der Zeit vom 1. bis 31. August 1917 folgende Mitglieder aufgenommen worden:

10125) Baumeister, Albert, Geschäftsf. der Fa. Verlag für Sozialwissenschaft G. m. b. H. in Berlin.
10126) Bischoff, Carl, in Fa. Ferd. Bischoff jun. in Iserlohn.
10130) Bonneß, August, in Fa. Bonneß & Hachfeld, Verlagsbuchhandlung und R. Hachfeld, Versandbuchhandlung in Potsdam.
10122) Daetwyler, Max, Präsident der Schweizerischen Friedensarmee in Zürich.
10119) Eberhardt, Frau Elisabeth, in Fa. Paul Eberhardt in Leipzig.
10128) Fink, Leo, in Fa. Otto Hendel und Lehmann & Fink in Halle a. S.
10120) Goes, Walther, Geschäftsf. der Fa. Mimir, Versand- und Verlagsbuchhandlung für deutsche Kultur und soziale Hygiene G. m. b. H. in Stuttgart.
10115) Himly, Frau Marie Anna, in Fa. Zangenberg & Himly's Journalistikum in Leipzig.
10124) Huber, Theodor, in Fa. Lampart & Comp. in Augsburg.
10114) Kerler, Dr. Dietrich Heinrich, in Fa. Heinrich Kerler in Ulm.
10123) Klebinder, Paul, Vorstand der Fa. Eckart-Verlag Aktiengesellschaft in Berlin.
10117) Langfelder, Ernst, in Fa. G. Szelinski & Co. in Wien.
10127) Lehmann, Paul, in Fa. Otto Hendel und Lehmann & Fink in Halle a/S.
10118) Leidig, Dr. Eugen, in Fa. Eduard Trewendt's Nachfolger in Berlin.
10121) Reichard, Carl Theodor, in Fa. C. Th. Reichard in Libau.
10129) Schlaepfer, Otto, in Fa. Gebrüder Schlaepfer in Weinfelden.
10116) Strauß, Carl, Geschäftsf. der Fa. Otto Maier G. m. b. H. in Leipzig.
10113) Wilhelm, Hans, Geschäftsf. der Fa. Vereinigte Kunstanstalten A.-G. Photoglob-Abteilung in Zürich.

Gesamtzahl der Mitglieder: 3589.

Leipzig, den 14. September 1917.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Dr. Orth, Syndikus.

Die dem Namen vorgesetzte Ziffer bezeichnet die Nummer in der Mitgliederrolle.

Gegen den Filmschund.

Die Erkenntnis, daß der Kinematograph in eine Sackgasse geraten ist und es ernsthafter Arbeit bedarf, ihn auf den rechten Weg zurückzuführen, beginnt sich erfreulicherweise allerorten Bahn zu brechen. Man hat eingesehen, daß er für die breite Masse Bedürfnis geworden ist, und versucht deshalb, das Schädliche, verursacht durch Sensations- und Schauerfilme, in seinen Ursprüngen aufzuspüren und zu beseitigen.

Durch einen Erlaß des Oberkommandos in den Marken ist jetzt der Berliner Polizeipräsident erneut angewiesen worden, dafür Sorge zu tragen, »daß nach wie vor die öffentliche Vorführung von Filmen unterbleibt, die infolge ihrer Oberflächlichkeit und Seichtheit in die jetzige ernste Zeit nicht hineinpassen. Hierher gehören in erster Linie Schund- und Hintertreppenromane, Darstellungen von Vorgängen aus dem Leben und Treiben der Dirnen und Verbrecher, also auch alle minderwertigen Detektivfilme, ferner solche Filme humoristischen Inhalts, die entweder auf die Zuschauer verletzend wirken oder ohne vernünftigen Grundgedanken nur eine Kette toller, übertrieben ausgelassener oder sinnloser Auftritte bilden«.

Wenn man auch den behördlichen Verordnungen, soweit sie den Kinematographen in der Art seiner Darbietungen betreffen, nicht in allem unbedingt zustimmen kann, so ist es doch zu begrüßen, daß man mit ihrer Hilfe dem Schund im Film energisch zu Leibe gehen will. Soweit es sich übersehen läßt, hat die Filmindustrie selbst ein Interesse daran, die Schäden gewisser verseuchter Kinobuden beseitigt zu wissen, damit sie sich wieder frei entfalten kann.

Was aber bisher fehlt, ist der Schutz des geistigen Eigentums, der Schutz der Literatur vor einer ungesetzlichen Ausbeutung durch gewisse Teile der Filmindustrie. Unsere Schriftsteller wissen davon ein Lied zu singen! So ziemlich das Gemeinste und Ekelhafteste, was auf diesem Gebiete in der Kinematographie geleistet wurde, war seinerzeit die kinematographische Verhunzung von Dantes »Divina commedia«. Daß eine derartige geschmacklose Ausnutzung von Werken der Literatur in Zukunft unterbleibt, ist im Interesse der Volksbildung wie auch vom Standpunkt des guten Geschmackes notwendig. Die bestehenden Gesetze bieten noch keinen ausreichenden Schutz, und die Verordnungen der Polizeibehörden befassen sich nicht mit der Herstellung der Filme insoweit, als das Recht des Schrift-

stellers gewahrt wird. Sobald aber dies geschieht, wird sich auch erreichen lassen, daß der Kinematograph für volkstümliche Zwecke besser nutzbar gemacht werden kann. Der Einfluß der Literatur hat den Kinematographen leider auf ein ziemlich tiefes, der Sache nie gerechtwerdendes Niveau gebracht; wir erkennen das am besten in der Gegenüberstellung der Art der Darbietungen von einst und heute. Die Mitarbeit unserer schreibenden und darstellenden Künstler am Film ist wünschenswert. Es ist nun aber auch dafür zu sorgen, daß sich die polizeiliche Zensur der Filme mehr auf die »literarischen Beziehungen« der herstellenden Fabrik und ihr Werk erstreckt, damit dadurch nicht allein das Geschmacklose im Film verboten werden kann, sondern auch gleichzeitig die Literatur vor Spekulanten und Räubern gesichert wird.

In Berlin ist kürzlich eine »Gesellschaft für künstlerische Lichtspiele deutscher Heimat« gegründet worden, die sich auf genossenschaftlicher Grundlage mit der Herstellung und dem Vertrieb von Filmen für Lichtspielvorführungen befaßt. Sie will, wie es in der Presse heißt, den Kampf gegen die Auswüchse im Kinowesen dadurch unterstützen, daß sie den Lichtspielbühnen eine Reihe fesselnder Filmschauspiele bietet, die einerseits spannend genug sind, um anziehend zu wirken, dabei aber auch alles vermeiden, was an den den Markt beherrschenden »Filmdramen« zu beklagen ist. Sie hat sich dazu die Mitarbeit namhafter deutscher Dichter und Schriftsteller gesichert, die mit anerkannten Fachleuten des Lichtspiels arbeiten. Haben wir nun leider schon allzuoft das Fiasko der mit hochtrabendem Programm in die Öffentlichkeit tretenden Filmgesellschaften miterlebt, und sind wir dadurch sehr mißtrauisch geworden, so dürfen wir doch den Filmen dieser Gesellschaft mit besonderen Erwartungen entgegensehen. Hoffentlich erleben wir keine neue Enttäuschung! Walter Thielemann.

Von deutscher Musik und deutschem Musikalienhandel.

VII.

(Schluß zu Nr. 215.)

Bemerkenswert an geistlichen Aufführungen ist die Wiedergabe von drei verschiedenen neueren Werken, deren Stoffe sich ähneln. In Lübeck wurde unter Göhlers Leitung: Paul Gläser, Jesu Leiden, Tod und Auferstehung mit großem Erfolge aufgeführt, in Hamburg von Felix Woyrsch: Da Jesus auf Erden ging (Mysterium), endlich wird von Prag die erfolgreiche Uraufführung des biblischen Oratoriums: Jesu von Nazareth von Gerhardt von Keußler gemeldet. Daß, während wir einerseits uns vor den seichtesten Operetten nicht zu lassen wissen, ein anderer Teil der Tondichter Oratorien über den Messias-Stoff schreibt, ist eine auffallende Erscheinung.

Auch die Oper hat eine Anzahl Uraufführungen zu verzeichnen. Außer Pfitzners Palestrina, auf das ich in anderem Zusammenhang noch zurückkommen werde, ist zu nennen die im Kurfürstlichen Theater zu München-Nymphenburg gegebene Oper »Das Opfer der Vergogna« von Leoncavallo. Wenn man auch nicht gewagt hatte, das Werk in die Hofoper zu bringen, so wurde der erste April für die Theaterstadt München doch ein schwarzer Tag! Obgleich die Kritik den musikalischen Wert des Werkes anerkennt, findet sie den Protest des Publikums, der sich zu einem richtigen Theaterskandal verdichtete, begreiflich und berechtigt. Wie kam man dazu, jetzt bei uns ein modernes italienisches Werk aufzuführen und noch dazu von dem Meister, der, in Berlin einst heiß umworben, nur Undank und Schmähung als Gegenleistung kannte? Die Wege und Gedanken der Hofoper-Intendanten sind oft dunkel und wunderbar. Weniger sensationell, aber auch merkwürdig genug lauten die Berichte über die Erstaufführung zweier Opern von Ferruccio Busoni in Zürich: Turandot, eine chinesische Fabel nach Gozzi, und Arlecchino, ein theatralisches Capriccio. Man hatte auf die zwei Bühnenstücke des weit bekannten und verehrten Künstlers und Pianisten große Hoffnungen gesetzt, es an glänzender Ausstattung nicht fehlen lassen, aber der Meister gebärdete sich in den auch von ihm stammenden Texten so absurd und war in der Musik so wenig hinreißend, daß man trotz Beifalls und Blumenspenden um eine Enttäuschung reicher das Theater verließ. Harmloser gibt sich »Das Lösegeld«, lustige Volksoper nach einer Novelle von Rosegger von Wolfgang Riedel, die im Hoftheater in Stuttgart ihre Uraufführung erlebte. Sie wird freundlich beurteilt, aber gerade das, was sie dem Titel nach zu sein verspricht und worauf wir so brennend warten, die erhoffte lustige Volksoper, soll auch sie nicht sein. — Über die im Hoftheater in Karlsruhe am 10. Mai stattgefundene Uraufführung »Die letzte Maske«, Mimodrama von Münzer, Musik von Wilhelm Mauke, gibt Professor Nagel in den Signalen einen ausführlichen und lobenden Bericht. Hiernach handelt es sich um einen originellen, neuen Totentanz zwischen Kolombine, einem weißen und einem schwarzen Pierrot, dessen Wirkung durch die zum Teil ernste und schöne Musik gesteigert wird und der in seelischen Vorgängen mannigfachster Art der mimischen Darstellung dankbare Aufgaben bietet.

In den drei Brahms-Konzerten, die vom 5.—7. Mai von der Deutschen Brahms-Gesellschaft in Berlin veranstaltet worden sind, wurden am ersten Abend Orchesterwerke unter Leitung von Professor Nikisch aufgeführt, am zweiten Klavierwerke, Kammermusik und Solo-Gesänge geboten und am dritten Abend das »Schicksalslied« und »Ein deutsches Requiem« unter Leitung von Professor Ochs zu Gehör gebracht. Brahms wird, einem Klassiker gleich, in Deutschland so viel aufgeführt, er ist in allen Hausmusiken so stark vertreten, daß man meinen könnte, gerade er brauche solche Propaganda-Veranstaltungen nicht. Ich glaube, diese Meinung wäre irrtümlich, die urdeutschen, von tiefstem Ernst beseelten Werke eines Brahms können gar nicht fest genug Wurzel fassen. Man muß es daher der Brahms-Gesellschaft Dank wissen, daß sie eine größere Folge seiner Kompositionen in vollendeten Wiedergaben bot. Nicht alle großen Meister der Töne treffen das Empfinden der Zeit, die wir jetzt durchleben, gleichermaßen, neben Beethoven und Schubert ist dies bei Brahms in hohem Grade der Fall, wie sehr, bewies die erschütternde Wirkung seines Deutschen Requiems aufs neue. Das für die Konzerte herausgegebene, schön ausgestattete Programmbuch mit einem Beitrag von Max Kalbeck bietet Geschichtliches und Bibliographisches über die zur Aufführung gelangten Werke von Wilh. Altmann. Diese Erläuterungen sind für das Verständnis und für die Kenntnis des Komponisten Brahms von außerordentlichem Wert und sollten allen größeren Konzertgesellschaften zum Vorbild und zur Nacheiferung dienen.

Am 25. und 26. Juni veranstaltete die Witwe von Max Reger in Jena eine Folge von vier Konzerten, in denen nur Reger-Werke von erstklassigen Künstlern aufgeführt wurden. Auch dieser Beitrag zur Erhaltung und Vertiefung unserer Kenntnis von der Kunst eines Großen ist mit Freude zu begrüßen.

Die Erwähnung des musikalischen Hauptereignisses in dem besprochenen Zeitraum: die Pfitzner-Woche in München, habe ich mir für den Schluß meines Rückblickes aufgespart. Wenn weite Kreise des Buchhandels über die musikalische Berichterstattung »als sie nicht angehend« weglesen, so ist diese Woche doch ein Ereignis, von dem jeder gebildete Deutsche, ob musikalisch oder unmusikalisch, wissen muß. Wir sind an produktiven wirklich Großen auf allen Gebieten so arm, daß es sich wohl lohnt, aufzumerken, wenn einer von ihnen, gleichviel ob mit Pinsel, mit Meißel, in Worten oder in Tönen, zu uns spricht. Hans Pfitzner ist solch ein Großer; er ist es nicht von heute auf morgen geworden, abseits von der großen Straße ist seine Kunst gereift, nur ein verhältnismäßig kleiner Kreis von Kennern erfreute sich dieser köstlichen Früchte; München hat das Verdienst, diesen stillen Garten in hellstem Sonnenlichte weiteren Kreisen erschlossen zu haben. Pfitzner ist jetzt zuteil geworden, was so wenigen Künstlern bei Lebzeiten beschieden, seine Hauptwerke wurden unter seiner Mitwirkung und Leitung

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

* = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar abgegeben.
n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

C. Bertelsmann in **Gütersloh.**

Flugschriften d. deutschen evang. Missions-Hilfe. 8. Heft. 8°.

Meinhof, Carl, Prof. D.: Eiserne Zeit. (Rede auf d. Missions-Konferenz in d. Prov. Sachsen, geh. in d. allgemeinen student. Versammlung d. Akadem. Missions-Vereins in d. Universität zu Halle am 2. V. 1917.) 13.—14. Taus. (15 S.) '17. (8. Heft.) —. 20

Centrale für Gesellschaften mit beschränkter Haftung Dr. **Otto Schmidt** in **Köln.**

Freymuth, A., Oberlandesger.-R.: Die GmbH in d. Rechtsprechung d. deutschen Gerichte v. 1911 bis 1916. Nach d. amtl. Sammlungen u. a. Quellen bearb. (XLVI, 503 S.) gr. 8°. '17. Hlwbd. 14. —
Mrozek, Oberverw.-Ger.-R.: Handkommentar z. Gesetze, betr. d. Ergänzung d. Einkommensteuergesetzes, vom 30. XII. 1916. (56 S.) 8°. '17. 1. 50

Deutscher Kommunal-Verlag G. m. b. H. in **Berlin-Friedenau.**

Vereinsschriften [d.] Verein[s] f. Wasser- u. Gaswirtschaft E. V. Hrsg. v. Gen.-Sekr. Erwin Stein. 6. Heft. gr. 8°.

Recht, Das, d. Wasserversorgungsanlagen in d. deutschen Bundesstaaten. 1.—3. Taus. (70 S.) '17. (6. Heft.) 1. 50; geb. 2. 25

Dürrsche **Buchhandlung** in **Leipzig.**

Schmidt, Max C. P.: Carl Th. Michaëlis. Persönl. u. amtl. Erinnerungen, gesammelt u. bearb. 1. Bd.: Biographie. (XI, 290 S.) gr. 8°. '17. 8. 70; Pappbd. 10 .—

J. Eisenstein & Co. in **Wien.**

°**Irányi,** Bernh.: Die deutschen Lebens- u. Unfall-Versicherungs-Gesellschaften. Übersichtl. Darstellung d. Geschäftsergebnisse in den J. 1912—1916. 26. Jg. (40 S.) 23×11 cm. o. J. ['17]. b 1. 75

Enßlin & Laiblins Verlagsbuchhandlung in **Reutlingen.**

Enßlin's Mark-Bände. 29. [Bd.]. kl. 8°.

Wothe, Anny: Aus dämmernden Nächten. Roman. 88.—117. Taus. (320 S.) o. J. ['17]. (29. Bd.) Pappbd. b 1. 20

Gustav Fischer in **Jena.**

Probleme d. Weltwirtschaft. Schriften d. kgl. Instituts f. Seeverkehr u. Weltwirtschaft an d. Universität Kiel, Kaiser Wilhelm-Stiftung. Hrsg. v. Prof. Dr. Bernh. Harms. 28. Lex.-8°.

Benndorf, Erich, Dr.: Weltwirtschaftliche Beziehungen d. sächs. Industrie. (XXVII, 385 S.) '17. (28.) 18. —; Subskr.-Pr. 16. —

Herdersche **Verlagshandlung** in **Freiburg i. B.**

Stimmen d. Zeit. Erg.-Hefte. 2. Reihe: Forschungen. 2. Heft. gr. 8°.

Peitz, Wilh. M., S. J.: Das Register Gregors I. Beiträge z. Kenntnis d. päpstl. Kanzlei- u. Registerwesens bis auf Gregor VII. Mit 3 Abb. (Taf.). (XVI, 222 S.) '17. (2. Reihe. 2. Heft.) 11. —

Ferdinand Hirt in **Breslau.**

Nowack, Hugo, Sem.-Lehr.: Sprachstoffe f. d. Volksschule z. Übung im richt. Sprechen u. Schreiben. Ausg. E in 5 Heften. Im Anschluß an bekannte Lesestücke, insbes. an solche aus F. Hirts deutschen Lesebüchern f. mehrklass. Schulen, Ausgaben B, D u. F, Neubearbeitungen nach d. Ministerial-Erlaß vom 28. II. 1902. 2. Heft. 3. Schulj. 9. Aufl. (32 S.) 8°. '17. —. 25

Richard Lipinski in **Leipzig.**

Melos, Karl, Just.-R.: Das Erbrecht. Unt. Berücks. d. Kriegsvorschriften gemeinverständlich dargest. (104 S.) 8°. '17. 1. 50; Hlwbd. 2. 25

Mäßigkeits-Verlag des Deutschen Vereins gegen den Mißbrauch geistiger Getränke in **Berlin.**

Gonser, J., Prof.: Krankenkassen u. Trinkerfürsorge. (8 S.) gr. 8°. o. J. ['17]. p —. 15; m. Teuerungszuschlag —. 18

S.-A. a. d. Jahrbuch d. Krankenversicherung 1916.

Paul Parey in **Berlin.**

Schlipf's populäres Handbuch d. Landwirtschaft. Gekr. Preisschr. 19., neubearb. Aufl. Mit 668 in d. Text gedr. Abb. u. 18 Taf. in Farbendr. (VIII, 607 S.) 8°. '17. Lwbd. p 9. —

Friedrich Andreas Perthes A.-G. in **Gotha.**

Onciul, (A.) v., Dr.: Wirtschaftspolitisches Handbuch v. Rumänien. (VIII, 133 S. m. 2 Tab.) 8°. '17. Pappbd. 4. —

Friedrich Reinhardt in **Basel.**

Palmer, Thdr., Pfr.: Fröhlich in Hoffnung! Gedanken z. Gegenwart u. frohe Botschaft f. d. Not d. Zeit in Predigten. (X, 369 S.) 8°. '17. 5.—; geb. 6. 25
Schweizer-Kalender, Des Volksboten, auf d. J. 1918. 76. Jg. (77 S. m. Abb.) 8°. —. 40

Emmanuel Reinicke in **Leipzig.**

Driesch, Hans: Wirklichkeitslehre. Ein metaphys. Versuch. (XIII, 359 S.) gr. 8°. '17. 9. —; Pappbd. 10. —

M. & H. Schaper, Verlag in **Hannover.**

Müller-Lenhartz, Administr. Hofr. Dr.: Der Kreislauf d. Stickstoffes. (49 S.) gr. 8°. '17. 1. 80

Gustav Schloeßmanns Verlagsbuchhandlung (Gustav Fick) in **Leipzig.**

Brüssau, Oskar: Luthergeist — deutscher Geist! Ein Gruß z. Reformationsjubiläum allen evangel. Deutschen im Heer u. daheim. Mit 6 Abb. 1.—20. Taus. (48 S.) kl. 8°. '17. p —. 25

Seyffardtsche **Buchhandlung** in **Amsterdam.**

Rijckevorsel, E. van, Dr.: Konstant auftret. secundäre Maxima u. Minima in d. jährl. Verlauf d. meteorolog. Erscheinungen. XI. (Koninklijk nederlandsch meteorologisch instituut. Nr. 102. Mededeelingen en verhandelingen. 22.) (76 S. m. Fig. u. 3 Kurventaf.) gr. 8°. '17. In Komm. 1. 25

Otto Spamer in **Leipzig.**

Herre, Paul, Prof. Dr.: Welche Rechte hat d. Volk in d. Demokratien England, Frankreich u. Amerika? (16 S.) 8°. '17. —. 40

Speidel & Wurzel in **Zürich.**

Neergaard, K. v., Dr.: Grundregeln d. Mikro-Photographie m. Angabe e. einfachen optisch-rationellen Apparatur. (59 S. m. 6 Fig. im Text u. auf e. Taf.) gr. 8°. '17. 2. —
Ringo, Josef: Die Judenfrage in ihrem geschichtl. Zusammenhang u. Vorschläge zu ihrer Lösung. (38 S.) 8°. '17. —. 75
Senn, S., ehemals Chefköchin: Neueste u. beste Gemüse-Küche, enth. 160 Kochrezepte f. sämtl. Garten- u. Feldgemüse. (103 S.) kl. 8°. o. J. ['17]. —. 80

Fr. Staats, G. m. b. H. in **Barmen.** (Verkehrt nur direkt.)

Wichelkus, Wald. v. ⟨Gottfr. Walter Dicke⟩: »Tu Huhs on bie'm Kammiß«. 3. abgeschlossener Tl., Febr. bis April 1915, v. »Wie kommen tureit!«. Bergische Weltkregs-Chronik. Ränste on heitere Kregspoesien en hoachdütsch on platt. (32 S.) 8°. o. J. ['17]. In Komm. —. 50

Verlagsanstalt Tyrolia G. m. b. H. in **Innsbruck.**

Bahr, Herm.: Vernunft u. Wissenschaft. (46 S.) 8°. '17. 1. 30

S.-A. a. d. »Kultur«. Jahrbuch d. österr. Leo-Gesellschaft.

C. J. E. Volckmann Nachf., G. m. b. H., in **Charlottenburg.**

Volckmann's Bibliothek f. Flugwesen. Hrsg.: Gustav E. Macholz. 5. u. 7. Bd. kl. 8°.

Pietzsch, Hans, Ing. Flugzeugführer: Festigkeitslehre u. Materialkunde f. d. Flugwesen. ⟨2 Tle.⟩ 1. Tl. Mit 126 Abb., 4 Taf. u. 5 Tab. (XVI, 203 S.) '17. (7. Bd.) Kart. 3. 50
Vogelsang, C. Walther, Ing.: Vergaser u. Zündapparate f. Flugmotoren. Mit 75 Abb. 2. verb. u. verm. Aufl. (127 S.) '17. (5. Bd.) Kart. 2. 40

Volksvereins-Verlag, G. m. b. H. in **München-Gladbach.**

Jugend, Die. Vorträge f. Jugendvereine. Hrsg. vom Volksverein f. d. kathol. Deutschland. 6. Heft. gr. 8°.

Raab, Ingbert, Lekt. Pat., O. M. Cap.: Glaubenswehr. (111 S.) '17. (6. Heft.) 1. —

Wiener Volksbuchhandlung Ignaz Brand & Co. in **Wien.**

Führer, Praktischer, durch d. österreich. Gesetzgebung. 10 u. 11. kl. 8°.

Winter, Frih, Dr.: Der neue Arbeitsvertrag. Die Vorschriften üb. d. Dienst- u. Arbeitsvertrag. Erläut. samt Gesetzestext. 1.—5. Tausend. (55 S.) '17. (10 u. 11.) —. 50

Seitz u. **Renner:** Krieg u. Absolutismus. Friede u. Recht. Zwei Parlamentsreden. In d. Budgetdebatte d. österreich. Abgeordnetenhauses vom 14. u. 16. VI. 1917. (63 S.) 8°. '17. —. 20

Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.

M. Heinsius Nachfolger in **Leipzig.**

Corpus reformatorum. Vol. 91 [5. Lfg.] u. 60. Lfg. [d. Gesamtwerkes]. Lex.-8°.

Zwingli's, Huldreich, sämtl. Werke. Unt. Mitw. d. Zwingli-Vereins in Zürich hrsg. v. Prof. Dr. Emil Egli †, Gymn.-Relig.-Lehr. D. Dr. Georg Finsler u. Prof. D. Dr. Walther Köhler. 4. Bd. [5. Lfg.] (S. 321—400.) '17. (Vol. 91. 5. Lfg. 60. Lfg. d. Gesamtwerkes.) Subskr.-Pr. b 3. —; Vorzugspr. f. vor Erscheinen d. 1. Lfg. bestellte Exemplare b 2. 40

J. Kauffmann in **Frankfurt a. M.**

Zeitschrift f. hebraeische Bibliographie. Unt. Mitw. namhafter Gelehrter hrsg. v. Dr. A[ron] Freimann. 20. Jg. 1917. 6 Nrn. (Nr. 1—3. 48 S.) gr. 8°. b 12. —

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig.)

(Letztes Verzeichnis 1917, No. 210, S. 5927.)

Ernst Bisping in **Münster i. W.**

Niemann, Walter, Op. 47. Silhouetten. Vergnügliche musikalische Bildchen nach Worten v. Theodor Storm f. Pfte. 1 ℳ 50 ₰.

Aug. Cranz in **Leipzig.**

Arion. Sammlung f. Kavallerie-, Artillerie-, Pionier- u. Jägermusik. No. 19. Aletter, W., Emir-Marsch. 1 ℳ 80 ₰ n. No. 65—68. Strauss, Joh., Tänze bearb. v. Jul. Goldberg. No. 65. Op. 314. An der schönen blauen Donau. Walzer. 3 ℳ 60 ₰ n. No. 66. Op. 333. Wein, Weib u. Gesang. Walzer. 3 ℳ n. No. 67. Op. 354. Wiener Blut. Walzer. 3 ℳ n. No. 68. Rosen aus dem Süden. Walzer. 3 ℳ 60 ₰ n. No. 69. Millöcker, C., Potpourri aus der Operette »Der Bettelstudent«, bearb. v. Jul. Goldberg. 3 ℳ 90 ₰ n. No. 70. Auber, D. E. F., Ouv. Fra Diavolo, bearb. v. Jul. Goldberg. 3 ℳ n. No. 71. Auber, D. E. F., Ouv. Die Stumme v. Portici, bearb. v. Jul. Goldberg. 3 ℳ 60 ₰ n. gr. 8°.

Bachmann, Rudolf, Mackensen-Marsch f. Salonorch. bearb. v. Rich. Atzler. gr. 8°. 1 ℳ 50 ₰.

Otto Dietrich in **Leipzig.**

Gast, P. Georg, Op. 87. Deutscher Reichshymnen-Marsch. (Neue deutsche Weise zu »Heil dir im Siegerkranz«) f. gr. Orch. 1 ℳ n.; f. kl. Orch. 80 ₰ n.; f. Hausorch. 80 ₰ n. 8°.

Hug & Co. in **Basel.**

Frey, Roby, Wladimira Fox-Trot f. Pfte. 1 ℳ 80 ₰.

Carl Kulm in **Wien I.**

Flach, Gustav, Träume, meine Träume, f. 1 Singst. m. Pfte. 1 ℳ 50 ₰.

H. Neal in **Heidelberg.**

Neal, Heinrich, Op. 6. Tanzweisen f. Pfte. 1 ℳ 20 ₰.

— Op. 22. Vier Stücke f. V. u. Pfte. No. 1. Albumblatt. 90 ₰ n. No. 2. Stille Einkehr. 1 ℳ 50 ₰ n. No. 3. Weisst du noch? 90 ₰ n. No. 4. Menuett. 1 ℳ 20 ₰ n.; cplt. 2 ℳ 40 ₰ n.

— Op. 72. Zwei Männerchöre. Part. u. St. No. 1. Der einsame See. 2 ℳ. No. 2. Huttens Wahlspruch. 1 ℳ 80 ₰. 8°.

C. F. Peters in **Leipzig.**

Liszt, Franz, Drei Klavierstücke (Der heilige Franziskus auf den Wogen schreitend. — Funérailles. — Die Wasserspiele der Villa d'Este), f. 2 Pfte zu 4 Hdn bearb. v. Emil Sauer. 4 ℳ.

C. F. W. Siegel's Musikalienhandlung (R. Linnemann) in **Leipzig.**

Schaarschmidt, Fritz, Die heil'gen drei Kön'ge aus dem Morgenland. Weihnachtslied f. gem. Chor. Part. u. St. 8°. 1 ℳ 60 ₰.

Thalia-Theater-Verlag in **Berlin.**

Ascher, Leo, Egon u. seine Frauen. Operette. Daraus f. Gesang m. Pfte: No. 5. Auf der Einundneunzig. Verlobungs-Rheinländer. No. 6. Therese! Therese! Lied. No. 7. Papa, Mama. Lied. No 8. Bubi, du bist nicht ohne. Marschlied. No. 9. Anna, mach' die Türe auf! Lied. No. 10. Junge, schaff dir kein Verhältnis an! Rheinländer. No. 11. Berlin, Berlin! Walzerlied. à 1 ℳ 50 ₰ n.

Gustav Vetter in **Leipzig.**

Georg, Hermann, Op. 33. Klänge aus dem Vogtland! Salonstück f. Pfte. 80. ₰ n. (Komm.-Verlag.)

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Deutscher Verlegerverein.

Ausgleichsverfahren

Otto Nagel jun. in Budapest.

Der Kgl. Gerichtshof in Budapest hat dem vom Schuldner unterbreiteten Gesuch auf Einleitung des Zwangsausgleichsverfahrens stattgegeben. Wir richten daher die Bitte an die beteiligten Mitglieder des Deutschen Verlegervereins, die Höhe ihrer Forderungen an die obige Firma, soweit noch nicht geschehen, uns **spätestens bis zum 22. September d. J.** mitzuteilen, um feststellen zu können, ob eine gemeinschaftliche Vertretung eingeleitet werden kann.

Im bejahenden Falle werden wir die beteiligten Mitglieder direkt um Einsendung der Rechnungsauszüge usw. bitten.

Leipzig, 14. September 1917.

Geschäftsstelle des Deutschen Verlegervereins
Oswald Wagner.

Verlagswechsel.

Aus dem Verlag von Duncker & Humblot, München u. Leipzig, geht mit dem 1. Oktober d. J. mit allen Rechten in den meinigen über*):

Soziale Praxis
und
Archiv f. Volkswohlfahrt
Herausgeber:
Prof. Dr. **Ernst Francke**
und Prof. Dr. **W. Zimmermann**
Preis: vierteljährlich 4 ℳ.

Alle Bestellungen, auch auf ältere Jahrgänge, bitte ich vom 1. Oktbr. 1917 ab an mich zu richten und den Verlagswechsel in Ihren Katalogen und Kontinuationslisten zu vermerken.

Jena, den 15. Sept. 1917.

Gustav Fischer.

*) Wird bestätigt:
Duncker & Humblot,
München u. Leipzig.
ppa. Robert Oswald Müller.

Ich gebe hiermit bekannt, daß Herr F. Volckmar, Leipzig, meine Vertretung übernommen hat.

Antiquariats-Zentrale
Berlin W. 50.

Durch Eintragung in das Handelsregister zu Leipzig ist der Verlag **R. Bredow** dortselbst gelöscht und deren Sitz nunmehr nach **Berlin** verlegt worden. — Die Geschäftsräume des Verlages befinden sich jetzt

Berlin W. 57 —
Bülowstraße 66
(Industriehof, Bülowstr.).

Ich bitte, hiervon Kenntnis zu nehmen.

Hochachtungsvoll
R. Bredow.

Im Einverständnis mit dem bisherigen Kommissionär habe ich die Vertretung der Firma

Julius Hoffmann Verlag,
Stuttgart

übernommen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 15. September 1917.

Fr. Ludw. Herbig.

Anschreibeänderung.

Mein Geschäft befindet sich vom 10. September ab:

Französischestr. 46 I.

Neue Fernsprechnummer:
Zentrum 8723

Ich bitte die Änderung vorzumerken.

Berlin.

Martin Breslauer
Verlagsbuchhändler u. Antiquar.
Versteigerungsstelle.

Ⓩ Der heutigen Nummer liegt bei ein berichtigter Bestellzettel der Firma **Dietrich Reimer** (Ernst Vohsen) in **Berlin** zur Anzeige vom 10. Sept. 17 in Nr. 211 auf Seite 5963 über: **Kriegsstandskarte I: Rußland,** den wir der Beachtung empfehlen. Red.

SLUB
Wir führen Wissen.

Furche-Verlag / Berlin

Z

Munition!

Rüstungsbilder von Erich Wentscher

Handgranaten / Wurfgranaten / Minen / Patronen / Schrapnelle und Granaten / Krupp / An den Toren des Krieges / Von unserer geistigen Rüstung.

Eine Mark

Von allen Männern aus den Freiheitskriegen ist Erich Wentscher Ernst Moritz Arndt am ähnlichsten: dasselbe Feuer, dieselbe fortreißende Diktion, dieselbe Unerschrockenheit der Gedanken! In seiner „Munition" finden sich Axiome von überraschender Schönheit und Prägnanz, und über allem liegt die Seele eines hochgestimmten, edlen Menschen wie lauterer Sonnenschein, erwärmend und Glauben erweckend, gebreitet.

Landesdirektor v. Winterfeldt-Menkin, M. d. R.

Einzeln bar mit 40 v. H. und 7/6. Von 25 Stück an mit 50 v. H.

Soeben erschien im unterzeichneten Verlage:

Ⓩ

Die Ausübung der Disziplinarstrafgewalt

Behandlung Untergebener, vorläufige Festnahme und Waffengebrauch

von

Major Stephan

Sechste Auflage

verbessert und vermehrt auf Grund des Gesetzes betr. Herabsetzung von Mindeststrafen des Militärstrafgesetzes vom 25. April 1917

Unter Berücksichtigung der Kriegserfahrungen!

Preis M. 2.— ord., 1.35 bar • nur bar

Gerhard Stalling Verlag, Oldenburg i. Gr.

Jetzt ins Schaufenster!

Ⓩ Soeben erschien:

Farbentafeln zur Bestimmung der Pilze

42 naturgetreue farbige Bilder mit Beschreibung der hauptsächlichen eßbaren und giftigen Pilze

von

Leo Weber

(Lehrmeister-Bücherei Nr. 370/5)

Ladenpreis M. 1.50

Bar: 1 Ex. 95 ₰, 2 und mehr Ex. je 84 ₰.

In Kommission 1 Ex. ℳ 1.02.

Dieses Buch enthält ganz vorzügliche, in den Farben hervorragend gut getroffene Abbildungen. Nur solche haben Wert für den Pilzfreund. In jetziger Zeit und bei dem billigen Preise wird dieses Pilzbuch sehr gern gekauft werden.

Bestellzettel liegt bei.

Hachmeister & Thal, Leipzig.

Z

Lhotzky, Strahlenland

Preis M. 3.—, bar M. 1.80

kann nur noch bar geliefert werden. Zweite Auflage ist in Vorbereitung. Alle bisher eingegangenen Kommissionsbestellungen sind vorgemerkt und sollen nach Fertigstellung in erster Reihe befriedigt werden.

Haus Lhotzky Verlag, Ludwigshafen-Bodensee

Zum Reformationsfest. Leichte Chöre.

Ⓩ

Neu erschienen

Ludwig Hoffmann, op. 35

Als Nachweis ausschneiden.

Lutherlied

20% Teuerungszuschlag.

Carl Simon Musikverlag.

Carl Simon Musikverlag, Berlin W. 35, Steglitzer Str. 35:

Lutherlied von Ludwig Hoffmann,

„Es spross aus kleinem Samen empor ein mächt'ger Baum"

	ℳ ₰	
Op. 35, für gemischten Chor (Original) . . . . . **Partitur** netto	— 45	33⅓
Lutherlied-Stimmen: Sopran, Alt, Tenor, Bass . . . . . netto je	— 20	33⅓
Im Partiebezug von **50** und mehr **Stimmen** . . . . . netto je	— 15	33⅓
Op. 35 B, **Lutherlied** für eine Mittelstimme mit Harmonium (Orgel) oder Klavier, dazu **Paul Hassenstein, Lied** „Als mich eine Biene gestochen", in **einem Heft**	1 20	50%
Op. 35 C, **Lutherlied** für dreistimmigen **Frauenchor** oder **Schulchor,** Harmonium ad libitum **Partitur-Ausgabe** netto	— 45	33⅓
(Stimmen zu Op. 35 C sind **nicht** herausgegeben.) **Partitur** op. 35 C im Partiebezug von **50** und mehr netto je	— 30	33⅓

Zur Beachtung! Die Partie-Bezüge werden auch mit 33⅓% geliefert.

In der **Original-Partitur** Op. 35 ist abgedruckt aus **„Zionsblumen"** von **P. Hassenstein**, Op. 98 Nr. 11 **„Der Mann am Kreuz"** (Charfreitag), für gemischten Chor.

Dieses **Partitur-Heftchen** (leicht Papier) wird jeder **Barbestellung gratis** beigefügt.

Soeben gelangte zur Ausgabe

zeitgenössische Erzähler des Auslands, Band I.

Otto Rung

Geheime Mächte

Ein Novellenkreis

Kartoniert.	Eleg. Pappband	Halbpergamentband
M. 4.—	M. 5.—	M. 7.—

Dieser neue Novellenkreis ist ohne Zweifel das packendste Werk dieses Dichters, den die Kritik mit Recht neben Strindberg und über J. V. Jenssen stellt. Dem Buch ist fraglos ein großer Erfolg beschieden, wie auch die zahlreichen Vorausbestellungen beweisen. Ich empfehle deshalb, sofort nachbestellen zu wollen, da spätere Lieferungen bei den jetzigen Verhältnissen in Frage gestellt sind. Kommissionsbestellungen bedaure ich nicht mehr ausliefern zu können.

Die ersten Pressestimmen

Nationalzeitung (8 Uhr-Abendblatt):

In loser Folge von Romanen und Novellen will eine neue Sammlung zeitgenössischer Erzähler des Auslandes, welche im Verlage Gustav Kiepenheuer, Weimar, erscheint, einen Einblick geben in das geistige Schaffen der jungen Generation der außerdeutschen Welt Diese Werke verbindet eine starke Gemeinsamkeit des künstlerischen Wollens mit der literarischen Entwicklung unserer jungen Generation. Deshalb wird das neue Unternehmen von allen künstlerisch interessierten Kreisen mit Freude begrüßt werden. Als erster Band erschien soeben das Novellenbuch „Geheime Mächte" von Otto Rung. Kurt Münzer nennt in einem Artikel im Litarischen Echo den Verfasser „den Dichter der Leidenschaft". Sein neues Buch krönt sein Schaffen: Neue Welten erschließen sich, in allen Geschehnissen pulsiert die Seele unserer Zeit. Es ist nicht das Einzelschicksal eines Menschen, das uns ergreift, es ist der Typus des modernen Menschen uud sein Kampf mit allen Mächten, die zu beherrschen er sich erkühnte.

Berliner Börsenkurier:

Die junge Generation außerhalb Deutschlands. In einer Reihe in loser Folge erscheinender Romane und Novellen will eine neue Sammlung zeitgenössischer Erzähler des Auslandes, die der Verlag Kiepenheuer, Weimar, plant, einen Einblick in das literarische Schaffen der jungen Generation der außerdeutschen Welt geben und das Gemeinsame im künstlerischen Wollen der deutschen, dänischen, schwedischen, finnischen, russischen, englischen, französischen dichterischen „Jungen" herausstellen. Als erster ist nun mit einem neuen Novellenkreis „Geheime Mächte" der nordische Autor Otto Rung erschienen, dessen literarische Erscheinung allerdings bereits zur Genüge gekannt und gewertet ist. Das weitere Programm bleibt abzuwarten. Auf gediegene Uebersetzungen soll Wert gelegt werden.

Bezugsbedingungen:

Einzelne Exemplare mit 33⅓% Rabatt
7/6 brosch. u. geb. gemischt mit 30% Rabatt (40% Rabatt)
7/6 in Halbfranz mit 30% Rabatt (40% Rabatt)

Gustav Kiepenheuer Verlag / Weimar

Z

Neue Preise!

Unsere bekannten Sprach-Lehrzeitschriften

Little Puck und Le Petit Parisien

kosten von jetzt ab je

Mk. 2.— Bkf., Mk. 1.40 bar und 11/10 vierteljährlich.

Jeder, der seine Sprachkenntnisse vor dem Einrosten schützen will, liest Little Puck und Le Petit Parisien.

16,800 Bezieher!

1500 freiwillige Anerkennungs-schreiben!

Gebr. Paustian Hamburg,
Alsterdamm 7.

Z

Als Schülerprämien besonders zu empfehlen:

Die schönsten Geschichten des griechischen Altertums.

Neu erzählt von Prof. Dr. B. Diederich. Mit 20 Tondruckbildern nach Originalen v. Max Bernuth. Für Knaben bis 16 Jahre

Gebunden Mark 5.—

❖ ❖ ❖

Teilausgaben:

Ein Weltkrieg im Altertum.

Geschichten aus dem griechisch. Altertum. Neu erzählt von Prof. Dr. B. Diederich. Mit 10 Tondruckbildern.

Gebunden Mark 3.—

❖ ❖ ❖

Von den alten Weltreichen.

Geschichten aus dem griechisch. Altertum. Neu erzählt von Prof. Dr. B. Diederich. Mit 10 Tondruckbildern.

Gebunden Mark 3.—

Barbestellzettel liegt bei.

K. Thienemanns Verlag in Stuttgart.

1849

Biographien,

die jetzt mit Vorliebe gekauft werden, aus meinem Verlage:

Kaiser u. König Karl
Kaiserin u. Königin Zita
Z **Der Kronprinz**

Von

Austro-Hungaricus

Mit 4 Abbildungen
Preis ℳ 2.50, geb. ℳ 4.20
Rabatt in Rechnung 25%, bar 33⅓% und 13/12 (Einband netto).

Franz Joseph I.

Intimes und Persönliches

Gesammelt und herausgegeben von

Dr. E. M. Kronfeld

Preis ℳ 3.50, geb. ℳ 5.— à cond. 25%, bar 33⅓% und 13/12.

Elisabeth, Kaiserin von Österreich und Königin von Ungarn

Von

A. de Burgh

Gebunden ℳ 6.60

Tagebuchblätter

Von

C. Christomanos

(Aufzeichnungen des ehemaligen Vorlesers der verewigten Kaiserin Elisabeth)

2. Auflage

Gebunden ℳ 6.60
Rabatt bar 30%, vom Einband 10%.

L. N. Tolstois Biographie u. Memoiren

herausgegeben v. **Paul Birnkof** und durchgesehen v. **Leo Tolstoi**

I. Band **Kindheit und frühes Mannesalter.** Mit 28 Illustr.
II. Band **Reifes Mannesalter.** Mit 10 Illustr.

Preis für jeden Band ℳ 8.—, gebunden ℳ 9.20
Rabatt 25%, bar 33⅓% und 13/12, Einband 10%

Moritz Perles
k. u. k. Hofbuchhandlung Verlag,
Wien I, Seilergasse 4.

Sofort lieferbar:

zumeist noch in Friedenseinbänden

etwa 100 leichtverkäufliche Werke

Z

1 **Banse** **Illustrierte Länderkunde.** Mit einem farbigen Titelbild, 55 Abbild. und einer Karte. In Leinw. geb. M. 6,—.

2 — **Die Türkei.** Eine moderne Geographie. Mit einem farb. Titelbild, einer farbigen Kulturkarte und 61 Abbildungen. In Leinen geb. M. 16,—.

3 — **Die Länder und Völker der Türkei.** Eine kleine geschmackvolle Geographie. Geb. M. 3,—.

4 **Barmm** **Deutschlands Stellung im Welthandel und im Weltverkehr.** Ein Handbuch zur Wirtschaftskunde Deutschlands. Nach statist. Quellen bearbeitet. In Pappbd. M. 5,50.

5 — **Deutschlands auswärtiger Handel.** Geh. M. 1,50.

6 **Bibel in Luthers Übersetzung** **Der vornehmste und billigste Schwarzweißkunst-Band!** Eine Auswahl fürs deutsche Haus. Herausgegeben von D. Dr. Seeberg und Dr. Petersen. Mit Zeichnungen von E. M. Lilien. Als Hausbibel vornehm ausgestattet M. 4,—.

7 **Brausewetter** **Wer die Heimat liebt wie du.** Roman. **15. bis 20. Tausend.** 417 S. Geb. M. 6,—.

Kein Geringerer als der Feldmarschall von Hindenburg, mit dem der Verfasser an der Ostfront eine eingehende Unterredung hatte, hat die Widmung des Werkes freudig angenommen.

8 **Bücher der Bibel** Nach der Übersetzung von Reuß herausgegeben von F. Nahlves. Mit Zeichnungen von E. M. Lilien.

Überlieferung und Gesetz (Das Fünfbuch Mose / Das Buch Josua). In Originaleinband M. 15,—.

Die Liederdichtung (Die Psalmen / Die Klagelieder / Das Lied der Lieder). In Originaleinband M. 10,—.

Die Lehrdichtung (Die Sprüche / Hiob / Der Prediger / Ruth / Jona / Esther / Daniel). In Originaleinband M. 10,—.

9 **Cramm-Nahrstedt,** Freiherr Burghard von, **Tagebuch eines Ordonnanzoffiziers** von 1812—1813 und über seine späteren Staatsdienste bis 1848. Mit 2 Bildnissen. In Leinen geb. M. 4,—.

10 **Düsel** **Verdeutschungen.** Ein Wörterbuch fürs tägliche Leben. 21. bis 30. Tausend. Etwa 75 000 Ersatzwörter für das undeutsche Fremdwort. In Leinwand geb. M. 1,50.

11 **Engel** **Goethe, Der Mann und das Werk.** Mit 32 Bildnissen, 8 Abbildung. u. 12 Handschriften. In Halbleinen geb. M. 10,—.

12 — **Deutsche Meisterprosa.** Mit dem Bildnis Lessings und acht handschriftlichen Lesestücken. In Ganzleinen geb. M. 5,—.

13 — **1914—1917.** Ein Tagebuch über den Weltkrieg. Mit vielen Bildnissen u. Kartenbeilagen. 4 Bde. In Leinen geb. M. 24,50.

14 **Fahrten der Möwe** Bericht eines Teilnehmers. Mit mehreren Bildern. Kart. 50 Pfennig.

15 **Flex** **Sonne und Schild.** Kriegsgesänge u. Gedichte. 124 Seiten Oktav. Vornehm geb. M. 1,50.

16 **Franke-Schievelbein** **Stilles Heldentum** und andre Novellen. Geb. M. 5,50.

17 **Gerard** **K. u. K. Offiziere.** Ernstes und Heiteres aus der Zeit vor dem Weltkrieg. Deutsch von k. u. k. Generalstabsmajor Otto Waldschütz. Herausgegeben von Dr. Richard Wengraf. Farbige Umschlagzeichnung von Prof. Goltz. Mit Titelbild des Kaisers Franz Josef von John Quincy Adams. Geb. M. 3,—.

18 **Groth** **Brautbriefe.** Herausgegeben von Professor Hermann Krumm. Mit einem Bildnis und dem Faksimile eines Gedichtes. In Leinwand geb. M. 5,—.

19 **Haendcke** **Kunstanalysen** aus neunzehn Jahrhunderten. Ein Handbuch für die Betrachtung von Kunstwerken. Zweite verbesserte und vermehrte Auflage. Mit mehr als 200 Abbildungen. 284 Seiten Klein-Quart. Geb. M. 10,—.

20 **Harder** **Gottesurteil.** Roman. Geb. M. 4,50.

21 **Kampe** **Hamborger Jungs un Deerns.** Lustige Geschichten für Kinder und deren Freunde. In Leinwand geb. M. 1,75.

22 **Kullberg** **Joachim Sterntaler.** Roman. Geb. M. 5.

23 **Laufen** **Dorothee Staufer.** Roman. Geb. M. 5,50.

24—55 **Lebensbücher der Jugend**

32 reich illustrierte Bände. Gebunden je M. 3,—.
(Siehe Sonderaufnahme in dieser Nummer.)

56 **Malkowsky** **Schlesien in Wort und Bild.** Geb. M. 6,75.

57 **Marquis v. Nadaillac** **Memoiren der Marquise von Nadaillac** (Herzogin von Escars). Deutsche Bearbeitung von E. v. Kraatz. In Leinw. geb. M. 5,—.

58 **Mosapp** **Doktor Martin Luther** und die Reformation. Für Volk und Jugend. **Zur Jubelfeier der Reformation.** 237 Seiten Text mit 11 Abbildungen und einem mehrfarbigen Lutherbildnis. Geb. M. 3,—.

59 **Quelle** **Belgien** und die französischen Nachbargebiete. Eine Landeskunde für das deutsche Volk. Geb. M. 3,—.

60 **Radziwill,** Fürstin, geb. von Castellane, **Fünfundvierzig Jahre aus meinem Leben** (1770—1815). Lebenserinnerungen der Fürstin Anton Radziwill (Prinzessin Luise von Preußen). Mit zahlreichen Bildnissen. In Leinwand geb. M. 6,—.

61 **Riemasch** **Fliege, du Adler!** Deutsche Lieder. Geb. M. 1,—.

Theodor Storm in seinen Werken

62 **Gedenkausgabe.** 5 Bände. Bildumschlag. Mit ungekürztem Inhalt, etwa 1800 Seiten Text. Geb. M. 18,—.

63 **Spukgeschichten** und andre Nachträge zu seinen Werken. Mit Erlaubnis der Erben Theodor Storms herausgegeben von Fritz Böhme. In Ganzleinen geb. M. 3,50.

64—65 **Briefe an seine Braut.** Geschenkausgabe M. 6,—, in der Ausstattung der Gesamtausgabe M. 5,50.

66—67 **Briefe an seine Frau.** Geschenkausgabe in Leinen geb. M. 4,50, in der Ausstattung der Gesamtausgabe M. 4,—.

68 **Briefe an seine Kinder.** In der Ausstattung der Gesamtausgabe M. 5,50.

69—71 **Novellen in Einzelausgaben.** Für unsre Feldgrauen! Jedes Bändchen geb. M. 1,—. 1. Bändchen: Viola tricolor — Ein stiller Musikant. 2. Bändchen: Waldwinkel — Beim Vetter Christian. 3. Bändchen: Im Nachbarhause links — Psyche.

72—73 **Pole Poppenspäler.** In Pappband 50 Pfennig. In Halbleinen geb. M. 1,—.

74 **Meisternovellen.** Ein deutscher Hausschatz. Ein stattlicher Band. In vornehmem Geschenkeinband M. 25,—. Mit 18 ganzseit. Zeichnungen von Otto Soltau. (Die Ausgabe erfolgt nur in 1000 handschriftlich numerierten Bänden.) Dieser Band enthält die Novellen: Immensee. Viola tricolor. Im Schloß. Aquis submersus. Carsten Curator. Der Schimmelreiter.

75 **Gedenkbuch.** Zu Storms 100. Geburtstage. Mit einem neugeschaffenen Bildnis Storms von Karl Bauer, Zeichnungen von Otto Soltau, Georg Greve-Lindau und Heinr. Reifferscheid, sowie 40 Widmungen z. T. in Handschriftenwiedergabe bekannter Dichter und Schriftsteller. Herausgegeben von Dr. Friedr. Düsel. Vornehm geb. M. 3,—.

76 **Stutzer** **Die deutschen Großstädte** einst und jetzt. Mit sechs Einzelschilderungen: Berlin / Hamburg / München / Köln Dresden / Leipzig. Mit 42 Abbild. und einer Karte. Geb. M. 7,50.

77 **Technik** **im zwanzigsten Jahrhundert, Die.** Herausgegeben von A. Miethe. In vier Bänden, aufs reichste illustr. I. Die Gewinnung der Rohmaterialien der Technik. II. Die Verarbeitung der Rohstoffe. III. Gewinnung des Energiebedarfs der Technik. IV. Die Mittel des Verkehrs. Der Großbetrieb. — 1669 Seiten Text mit 1580 Abbild. und 26 mehrfarb. Einschaltbildern. Jeder Band dauerhaft geb. M. 15,—.

Nicht nur unsre unvergleichlichen Truppen, nein, auch die Vorherrschaft der Technik hilft uns den Sieg gewinnen.

78—86 **Wanderungen, Deutsche** 1. Bd.: Die Lüneburger Heide. 2. Bd.: Kyffhäusergebirge und Unstruttal. 3. Bd.: Im Riesengebirge. 4. Bd.: Das Isergebirge und sein schlesisches Vorland. 5. Bd.: Bismarckland (An Havel und Elbe). 6. Bd.: Dresden und die Sächsische Schweiz. — Jeder Band reich illustriert und mit Kartenbeilagen M. 1,40.

87 **Werner** **Kurzgefaßte Geschichte der deutschen Literatur.** In Ganzleinen geb. M. 2,—.

Braunschweig, Berlin, Hamburg

Georg Westermann, Verlag

Für die Millionenheere sind Millionen Bücher erforderlich!

Ⓩ In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Kriegskarte

für das

Königreich Polen

und das

Westliche Rußland

mit den angrenzenden Teilen von Deutschland und Österreich-Ungarn.

Maßstab 1 : 2 000 000 — 5facher Farbendruck.

51. Auflage — 216. bis 220. Tausend.

Die Karte ist bis auf die neueste Zeit ergänzt und zeigt besonders die russischen Haupt- und Nebenbahnen bis tief ins Innere Rußlands. Sie reicht von Stockholm bis Helsingfors, Reval, Kronstadt und Petersburg im Norden, bis Odessa im Süden, westlich bis Posen, Breslau, Budapest und Belgrad, östlich bis Moskau.

Preis 1.20 M. ord., 80 Pf. bar

10 Exemplare 7 M. bar

100 Exemplare mit 50% Rabatt

Einmal zur Probe 5 Exemplare für nur 3 M. bar

Es gibt immer noch Sortimenter, die den Verkaufswert meiner Karte noch nicht erkannt haben, während einzelne Firmen

☞ 5000 Exemplare auf einen Posten

bestellten.

Eine Kriegskarte, in 50 Auflagen mit über 215 000 Expl. Absatz verbreitet und besonders von unsern Feldgrauen als die klarste Orientierungskarte des östlichen Kriegsschauplatzes anerkannt, ist überall verkäuflich.

Meinen ständigen Abnehmern brauche ich die Karte nicht zu empfehlen. Die heutige Anzeige gilt den Sortimentern,

die die Karte noch nicht führen und ihren leichten Absatzwert noch nicht erkannt haben.

Diese bitte ich, wenigstens 5 Probeexemplare zu bestellen und 1 Karte offen im Schaufenster auszustellen.

☞ Es werden dann Massennachbestellungen eintreten.

Meinen bisherigen Abnehmern der Karte danke ich für das entgegengebrachte Interesse und bitte dieses auch bei der Verbreitung von weiteren Auflagen zu betätigen.

Lissa (Bez. Posen) — Oskar Eulitz Verlag

OPERN-TEXTE!

Z Meine altbewährten Operntexte — auch jene zu den Wagner-Opern — kosten bis auf weiteres

nach wie vor 20 Pf. pro Heft ord.

Alle Hefte enthalten eine Einleitung mit biographischen und chronologischen Notizen, Stimmlagen der einzelnen Partien, sowie sachliche und kritische Erklärungen der Musik und Dichtung.

Rabatt: 50%

100 Expl. gemischt, wenn auf beiligendem Zettel bestellt, **ausnahmsweise für M. 8.50, 200 Expl. für M. 16.— bar.**

Nicht verkaufte, bar bezogene Hefte tausche ich gegen andere um.

Berlin W. 35. — S. Mode's Verlag.

Kämpfe zwischen Russen bei Petersburg!

Z Jetzt sofort in die Auslage mit

Mittelbach's Karte von Ostdeutschland — Westrussland

von **Liegnitz** bis **Moskau,** von **Petersburg** bis **Wien.**

Massstab 1 : 1 500 000, Grösse 90 : 100 cm. Preis 1 ℳ.

Die vortreffliche Karte reicht weiter als wohl jede andre Ausgabe grossen Massstabes, sie umfasst auch die **ganze Umgebung Petersburgs,** ist also zur Verfolgung des jetzt ausgebrochenen

Bürgerkrieges unentbehrlich!

Meine **Bezugsbedingungen** sind die **denkbar besten.**

Ich liefere auf beigegebenem Zettel

zur Probe: 4 für nur **2.**— bar,

11 nur **5.**— (fast **60%!!**)

(auch gemischt mit anderen Kriegskarten zu 1 ℳ)

Etwa liegenbleibende Stücke tausche ich bereitwillig gegen andere Karten um. **Sie wagen also auch bei Partiebestellung nichts!**

Preisaufschlag über kurz oder lang unvermeidlich, jetzt also noch beste Gelegenheit, **billig zu kaufen!!**

Leipzig, Langestr. 32. — Mittelbach's Verlag.

Verlagsbuchhandlung von Oskar Leiner in Leipzig

Ⓩ Soeben erschien:

Ingenieur **Th. Ernst Meyer** (Erfurt)

Leitfaden über Elektrizitätsbetrieb

Unterrichtskursus für Monteure, Werkmeister, Maschinisten u. Heizer, sowie zum Studium für reifere Schüler

4., verbesserte Auflage.

Preis ℳ 1.50 ord., ℳ 1.15 no., ℳ 1.— bar; Freiexemplare 13/12.

Ich bitte dieses bekannte leichtverständliche Werk allen Monteuren, Werkmeistern, Maschinisten, Heizern, Schlossern, Mechanikern, Maschinenbau- u. Gewerbeschülern, Realgymnasiasten, Oberrealschülern, sowie allen Angehörigen techn. Truppenteile vorzulegen.

Verlag von Aug. Hirschwald in Berlin.

Ⓩ Soeben erschien die erste Abteilung:

Jahresbericht

über die Leistungen und Fortschritte

in der gesammten Medicin.

(Fortsetzung von **Virchow's** Jahresbericht.)

Unter Mitwirkung zahlreicher Gelehrten.

Herausgegeben von **W. Waldeyer** und **C. Posner.**

51. Jahrgang. Bericht für das Jahr 1916.

2 Bände (6 Abteilungen). Preis des Jahrg. **46 M.**

Der **Jahresbericht** ist eine in ihrer Art einzige Quelle für die Kenntnis der Fortschritte nicht nur in der eigentlichen Medizin, sondern auch in allen ihren Hilfswissenschaften und Seitenzweigen.

Seit Jahren als unentbehrliches Hilfsmittel bewährt, wird der **Jahresbericht** auch in Zukunft gegenüber der stets wachsenden Zersplitterung die Einheit medizinischer Wissenschaft und Praxis repräsentieren. Es ist Sorge getragen, dass trotz der Zeitumstände die Berichte wenn auch vielleicht mit geringer Verspätung, doch möglichst vollständig werden erscheinen können.

Alle **medizinischen Bibliotheken** nicht nur, auch alle am Fortschritt ihrer Wissenschaft interessierten **Ärzte** werden auch künftig dem **Jahresbericht** ihre Teilnahme erhalten müssen, und bitte ich um gef. tätigste Verwendung.

Berlin, im September 1917.

Etwas Lustiges für Gitarrespieler

Soeben erschienen:

Ⓩ

Aus meinem Notenbüchlein

Ein Dutzend und etliche
lustsame Gitarreliedlein

von

Franz Xaver Kambold

verlegt bei

Friedrich Hofmeister
Leipzig

Preis M. 1.50

Rollt Blumen auf den
Tisch und last es Festtag sein.
trotz Königsberg und Eis! Auch
dein Werk gehört zu den stillen
Heiligtümern unsres deutschen
Volks!

Väter Claudius.

Ⓩ

Sturmjahr 1917.

Storm-Gedenkbuch

Mit einem neugeschaffenen Bildnis Storms von Karl Bauer. Ganzseitige Zeichnungen von Otto Soltau, Georg Greve-Lindau u. Heinrich Reifferscheid, sowie etwa 40 Widmungen, zum Teil in Handschriftwiedergabe, bekannter Dichter und Schriftsteller, u. a. von Zahn, Blüthgen, Presber, Frenssen, Herzog, Lienhard, Speckmann, Timm Kröger, Avenarius, Cäsar Flaischlen, Ginzkey

Herausgegeben von Dr. Friedrich Düsel

Dritte Auflage

216 Seiten Text, 4 Bildbeigaben, 7 Vollbilder, 8 Textbilder

Preis 3 Mark

Storm-Gesamtausgaben: 8 Leinenbände 32 M., 4 Leinenbände 27 M., 5 Halbleinenbände mit Bildumschlag, Gedenk-Ausgabe 18 M.

Braunschweig, Berlin, Hamburg Georg Westermann

Sehr geehrter Herr Kollege!

Die Herstellungsnot — machte sich schon Herbst und Weihnachten 1916 so bemerkbar, daß namhaften Verlegern eine Lieferung unmöglich wurde. In diesem Jahre muß mit weitaus größeren Schwierigkeiten gerechnet werden, deren Folgen heute noch nicht zu übersehen. Ich bin in der Lage, Ihnen

Jugend-Bücher, die sofort greifbar

sind, anzubieten, und verweise Sie auf nebenstehendes Verzeichnis der

Lebensbücher der Jugend.

Wie kaum eine zweite Sammlung zeichnet sich diese aus durch fesselnden Inhalt — gediegene Ausstattung — billigen Preis.

Berechtigte Freude am Heldenmut — Vaterlandsliebe — Tatenlust und Aufopferungsfreude — Mutiges Wagen und kräftiges Vollbringen

sind Dinge, die nie eindringender ihre Pflege gefordert haben als eben jetzt, wo die Rettung des Vaterlandes, die Zukunft unseres Volkes an ihnen hängt. Alle diese Bücher sind so beschaffen, daß sie der Jugend geben, was diese nach dem Sinn ihres fröhlichen Alters fordern darf. Die „Lebensbücher der Jugend" wirken zugleich mit an der Heranbildung eines ernsten und tüchtigen Geschlechts, das den Aufgaben der Zukunft gewachsen ist.

Mehr als je fühlen wir jetzt die Verpflichtung, nur gehaltvolle Gaben in die Hände der Jugend zu legen. Doch braucht das Gehaltvolle keineswegs lehrsam und langweilig zu sein. Das würde die Jugend, die an den Büchern ihrer Muße gute Kameraden haben will, mehr ärgern als erfreuen. Echte Jugendbücher müssen selbst das Rot der Jugend auf den Wangen tragen.

Jeder Band gebunden M. 3.—.

Empfohlen von den Vereinigten Deutschen Prüfungsausschüssen für Jugendschriften, Hamburg.

Zu Ihrem eigenen Vorteile bitte ich um baldige Aufgabe Ihres Bedarfes.

Hochachtungsvoll

Braunschweig, Berlin, Hamburg **Georg Westermann**

35 Bde. gemischt: 50% Freiexpl. 102/100

Die Königin Ein Lebensbild der Königin Luise von **Theodor Rehtwisch.** (1)

Geschichte eines Soldaten im Jahre 1813. D. **Erckmann-Chatrian** (2)

Rose und Ring oder die Geschichte von den Prinzen Giglio und Bulbo. Ein Märchenspiel für große und kleine Kinder von **W. M. Thackeray.** (3)

Tierbuch Märchen, Sagen, Fabeln, Geschichten und Schilderungen aus dem Reiche der Tiere von **Martin Braeß.** (4)

Die Wasserkinder Von **Charles Kingsley.** Übersetzt von Eugenie Hoffmann und Rose Wenner. (5)

Roman Werners Jugend und andre Erzählungen („Der Einsiedler" und „Schnee"). Von **Albert Geiger.** (6)

Graf Zeppelin Werden und Schaffen eines Erfinders. Von **Georg Biedenkapp.** (7)

Robinson Crusoe Nach **Daniel Defoe** ins Deutsche übertragen und bearbeitet von Eugenie Stein. (8)

Tausendschön Ein Märchen-, Vers- u. Fabelbuch. Aus Volksmund, Sage und Dichtung gesammelt von **Friedrich Düsel** und **Albert Sergel.** (9)

Astoria Von **Washington Irving.** Frei aus dem Englischen ins Deutsche übertragen von **E. von Kraatz.** (10)

Die Hosen des Herrn von Bredow Von **Willibald Alexis.** Bearbeitet von Friedrich Düsel. (11)

Abenteuergeschichten Vier Erzählungen v. **Friedr. Gerstäcker.** Bearbeitet von Paul Weiglin. (12)

Romantische Märchen Von **E. T. A. Hoffmann.** Ausgewählt und bearbeitet von Friedrich Düsel. (13)

Magister Laukhards Leben und Schicksale Ein Kultur- und Lebensbild aus dem Ende des 18. Jahrhunderts. (14)

Oliver Twist oder Schicksale eines Gemeindekindes. Von **Charles Dickens.** Gekürzte deutsche Ausgabe von E. von Kraatz. (15)

Friedrich der Große Ein vaterländisches Geschichts- und Lebensbild von **Heinrich Pansegrau.** (16)

Die Märchenwiese Märchen, Geschichten und Gedichte von **Elisabeth Dauthendey.** (17)

Frau Aja, Goethes Mutter Ein Lebensbild von **Adolf Matthias.** (18)

Die Flammenzeichen rauchen Deutsche Männer im Kampf gegen Napoleon. Herausgegeben von **Albert Sergel.** (19)

Das fröhliche Buch für die Jugend Eine Sammlung deutsch. Schwänke u. Scherze. Herausgeg. v. **Friedr. Düsel.** (20)

Große Frauen Dreizehn Lebensbilder von **Maria Schade.** Mit zahlreichen Einschaltbildern nach zeitgenössischen Darstellungen. Ein Ehrenspiegel weiblicher Tugenden. 12)

Großmutters Haus und andre Geschichten. Von **Wilhelm Scharreimann.** (22)

Prinz Eugenius, der edle Ritter Ein Heldenleben. Geschildert von **Oskar Wiener.** (23)

Vorwärts durch eigene Kraft Lebensbilder berühmter Männer. Von **Michael Birkenbihl.** 24)

Heimatliches Vogelbuch Beobachtungen unsrer heimatlichen Vogelwelt in freier Natur von **M. Braeß.** (25)

Kapitän Bobs erste Fahrt oder Quer durchs dunkelste Afrika vor mehr als 200 Jahren. Von **D. Defoe.** Bearb. von O. Zimmermann. (26)

Unsre Kriegshelden Berichte aus d. Völkerringen. Gesammelt von **W. Jens-Rothe** (27)

Unsre Flieger im Felde Ein Preisbuch der Tapferkeit. Gesammelt und eingeleitet von **Oskar Wiener.** (28)

Der abenteuerliche Simplizissimus Von **Grimmelshausen.** Eine Geschichte aus dem Dreißigjährigen Kriege. Bearbeitet von **Friedrich Düsel.** (29)

Deutsche Heldensagen Bearbeitet von **Heinz Amelung.** (30)

Barfüßele Eine Schwarzwälder Dorfgeschichte von **Berthold Auerbach.** Herausgegeben von Friedrich Düsel. (31)

Die deutsche Flotte im Weltkriege Von **Kurt Küchler.** (32)

Z **Jeder Band enthält viele mehrfarbige und schwarze Bildbeigaben.**

Weihnachten 1917 erscheinen:

U-Boot und U-Boot-Krieg Von **Hugo von Waldeyer-Hartz.** Mit 6 mehrfarbigen und 6 einfarbigen Bildern aus dem U-Boot-Leben von Max Wendrich, Leutnant der Seewehr I. (33)

Ekkehard Eine Geschichte aus dem 10. Jahrhundert. Von **J. V. von Scheffel.** Ausgabe für die Jugend, bearbeitet von F. Düsel. Mit 16 Bildern von G. A. Cloß. (34)

Schlachtenlenker und Schlachtendenker 18 Heldenbilder aus dem großen deutschen Kriege. Von **Hans Bodenstedt.** Mit vielen Bildnissen in Kunstblättern. (35)

Verlag von Georg Westermann, Braunschweig, Berlin und Hamburg.

Verlag von Paul Parey in Berlin

Preiserhöhung.

Mit Veröffentlichung dieser Anzeige treten folgende Preiserhöhungen in Kraft:

Engel-Schubert, Handbuch des landw. Bauwesens. 9. Auflage. 1911. Geb. ℳ 22.—
Franck-Albrecht, Geburtshilfe. 5. Aufl. 1913. Geb. ℳ 20.—
Forst- und Jagd-Lexikon. Herausgegeben von Fürst. 2. Aufl. 1904. Geb. ℳ 25.—
Gartenbau-Lexikon. Herausgegeben von Wittmack. 3. Auflage. 1902. Geb. ℳ 25.—
Gaucher, Praktischer Obstbau. 4. Aufl. 1912. Geb. ℳ 9.—
— Obstbaukunde. 2. Aufl. 1912. Geb. ℳ 3.20
Grundner-Schwappach, Massentafeln. 4. Auflage. 1913. Gebunden. ℳ 3.—
König, Untersuchung landw. u. gewerblich wichtiger Stoffe. 4. Aufl. 1911. Geb. ℳ 37.—
Meixner, Landw. Vorträge. 2. Aufl. 1911. Geb. ℳ 6.—
Nevermann-Beyer, Viehseuchengesetze. 6. Auflage. 1912. Gebunden. ℳ 9.50
Schneider, Gärtnerische Vermessungskunde. 2. Aufl. 1911. Gebunden. ℳ 4.—
Strecker, Kultur der Wiesen. 3. Aufl. 1914. Geb. ℳ 7.—
Stutzer, Stalldünger. 3. Aufl. 1909. Geb. ℳ 4.50

Jagdromane:

Achleitner, Im grünen Rock. 1915. Geb.
Haarhaus, Der grüne Dämon. 1914. Geb.
v. Perfall, Baronin Burgl. 1913. Geb.
— Förster Söllmann. 1911. Geb.
v. Raesfeld, Hirschbrunn. 1916. Geb.

Preis jedes Bandes der Jagdromane künftig geb. ℳ 4.50 ord., ℳ 3.15 netto.
Partien: 13 für 12, auch gemischt.

Berlin, den 10. September 1917.

Durch die bedeutenden Mehrkosten für Einbände sind wir leider genötigt, die Preise für die gebundenen Ex. nachstehender Werke unseres Verlags zu erhöhen. Die Bücher dürfen von jetzt ab nur noch zu den neuen Preisen verkauft werden:

Bertling, Oskar: Was ist Wahrheit? 2 Aufl. 1909. Geb. jetzt ℳ 4.50
Biblia hebraica, ed. Rud Kittel. In 1 Bd. geb. jetzt ℳ 12 —
— — In 2 Bde geb. jetzt ℳ 12.50
Heim, Carl: Das Gewißheitsproblem. 1911. Geb. jetzt ℳ 8.50
Jeremias, Alfred: Das Alte Testament im Lichte des Alten Orients. 3. Aufl. 1916. Geb. jetzt ℳ 21 —
— — Handbuch der altoriental. Geisteskultur. 1913. Geb. jetzt ℳ 12 —
König, Eduard: Hebräische Gramm. 1908. Geb. jetzt ℳ 4 —
Thomsen, Peter: Die Palästina-Literatur.
1. Band: 2. Ausg. 1911. Geb. jetzt ℳ 6.50
2. Band: 1911. Geb. jetzt ℳ 9.50
3. Band: 1916. Geb. jetzt ℳ 15.50

Leipzig, im September 1917.

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.

W. Probst, Schierstein a. Rh.

Ⓩ Soeben erschien:

Auskunftsbüchlein
über die zahlreichen Ablässe der Kirche Christi.

Ablaßbüchlein v. P. Angelus Schüpfer, O.F.M., in Marienthal im Rheingau.

Etwas ganz **Neues** auf dem Gebiete der Gebetbücher ist dieses Auskunftsbüchlein. Es gibt dem Volke **Belehrung** über die wichtigsten und gebräuchlichsten **Ablaßgebete.** Eine Hilfsquelle für Lebende u. Verstorbene.

Inhalt des Büchleins:
I. Teil.
Wegweiser zur Gewinnung der Ablässe.
1. Bestimmte Gebete und ihre Ablässe; 2. Bruderschaften und fromme Vereinigungen und ihre Ablässe; 3. Fromme Übungen u. ihre Ablässe; 4. Ablässe auf Grund geweihter Gegenstände; 5. Verzeichnis der in d. Ablaßbüchlein angeführten Ablässe.
II. Teil.
Ablaßgebetbüchlein.
1. Morgenandacht; 2. Abendandacht; 3. Meßandacht; 4. Beichtandacht; 5. Kommunionandacht; 6. Litaneien; 7. Kreuzwegandacht.
Alles nur Gebete, mit denen ein Ablaß verbunden ist, der den armen Seelen zuwendbar ist.

Preis geb. M. 1.50 ord., M. 1.10 bar.

Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin W. 66

Ⓩ *In Vorbereitung befindet sich:*

Der Bau von Schiffen aus Eisenbeton. Von Oberingenieur **A. A. Boon,** Amsterdam. (Sonderdruck aus Beton und Eisen 1917.)
Mit zahlreichen Textabbildungen. Geheftet 3 ℳ.

Der Bau massiver Brückenpfeiler mit Pressluftgründung. Von Oberingenieur Dipl.-Ing. **J. H. Flach,** Frankfurt a M.
Mit rund 70 Textabbildungen. Geheftet etwa 3 ℳ.

Eigenschaften von Stampfbeton. Von Geh. Regierungsrat Professor **M Gary** und Geh. Regierungsrat Professor **M. Rudeloff.**
(Deutscher Ausschuss für Eisenbeton. Heft C.)
Mit 8 Textabbildgn. u. 8 Tabellen. Geheftet etwa 2 ℳ.

Brücken in Eisenbeton. Von Ing. **C. Kersten.**
Teil I. Platten- u. Balkenbrücken. **4.,** neubearbeitete Aufl.
Mit zahlr. Abbildgn. Geh. etwa 8 ℳ, geb. etwa 9 ℳ.

Wir bitten um Angabe des Bedarfs.

Berlin, im September 1917. **Wilhelm Ernst & Sohn.**

Es erhöht sich der Ladenpreis
von

Huschke,
Leitfaden der einfachen, doppelten und amerikanischen Buchführung

21. Auflage 1917

auf M. 1.50

Berlin, den 13. September 1917.

Hugo Spamer
Verlagsbuchhandlung.

Z

Preiserhöhung

Wegen der andauernd steigenden Herstellungs- u. Betriebskosten müssen wir die Preise für unsere gebundenen Verlagswerke nochmals erhöhen:

Bénard, Elektr. Klingeln. Geb. 3.60
— Fernsprecher. Geb. 3.60
— Prüfung v. Klingelanlagen. Geb. 3.60
Birven, Elektr. Gleichstrompraktikum. Geb. 3.—
— Wechselstromgeneratoren. Geb. 5.40
Brunn, Handb. d. elektrischen Energie. Geb. 6.—
Canter, Elektrizität. Geb. 3.—
Duschnitz, Bogenlampen-Taschenbuch. Geb. 2.20
Esche, Prakt. Install. Geb. 4 20
Herzog, Taschenbuch d Elektrizität. Geb. 4.20
Knobloch, Schaltgsb. Geb 2.40
Lindner, Schaltungsbuch für Schwachstrom. Geb. 2.40
Lippmann, Hilfsbuch f. Maschinenbau. Geb. 3 80
— do. f. techn. Rechnen. Geb. 3.80
Moritz, Gleichstrommaschinen. Geb. 6.—
— El. Modellschiff. Kart. 1.50
— El. Spielzeugmaschinen. Kart. 2.60
Schulz, Konstruktionszeichnen. Kart. 2 20
Thierbach, Schaltungsbuch. I II. Geb. je 3.60
Weigel-Wernicke, Handbuch d. Starkstromtechn. I. Geb. 23.—
— — do. II. Geb. 20.—
Wietz u Erfurth, Hilfsbuch f. Elektropraxt. I/II. Geb. je 3.—
— — do. Vollständig in 1 Bande. Geb. 5.40
Wurr, Hilfsbuch f. Maschinisten. Geb. 3 60

Rabatt u. Freiexpl. wie bisher.

Unser Verzeichnis empfehlenswerter Bücher mit neuen Preisen erscheint demnächst in neuer Aufl. Bedarf bitten wir zu verlangen.

Leipzig, 12. Sept. 1917

Hachmeister & Thal

Z Soeben erschien:

C. Zwicky,
Prof. an der eidgen. techn. Hochschule

Die Ausrundung der Gefällsbrüche bei Straßen und Eisenbahnen

M 2 — 1.50

Wir bitten zu verlangen.

Zürich, 11. Sept. 1917.

Speidel & Wurzel.

Von höchstem Interesse für jeden Gartenbesitzer!

Z Soeben erschien:

Die wichtigsten Schädlinge des Gemüsebaues und ihre Bekämpfung

Von

Prof. Dr. L. Reh in Hamburg

Mit 2 farbigen Tafeln und 16 Textbildern

Zweite Auflage, gr. 8°, geheftet Preis *M* 1.— ord., *M* —.70 no.

Das große Interesse für diese gemeinverständliche Schrift aus berufenster Feder liegt gerade in gegenwärtiger Zeit auf der Hand und wird am besten durch die Tatsache erwiesen, daß die 1. Auflage schon wenige Wochen nach Erscheinen vergriffen war. Nach soeben erfolgter Fertigstellung der **zweiten Auflage** bitte ich Sie erneut um Ihre gefällige Verwendung und im Hinblick auf die unbegrenzte Absatzmöglichkeit um feste Partie-Bestellungen. Die zeitgemäße Schrift wird durch meinen Kommissionär, Herrn Hermann Dege in Leipzig, ausgeliefert, was ich namentlich bei eiligen Bestellungen zu beachten bitte.

Den beigefügten Verlangzettel empfehle Ihrer gefälligen Benutzung.

Hamburg 36, d. 14. Sept 1917.

Edmund Buchne,
Verlagshandlung

Berichtigung.

Im Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nr. zum erstenmal angekündigt sind, muss es bei der Anzeige: **M. & H. Marcus in Breslau** heissen: **Lürssen,** Germ. Abhdl. H 49. Die Anzeige wurde auf S. **5810** veröffentlicht. Red.

Z Den Luther- und Universitätsstädten zur tätigen Verwendung besonders empfohlen das soeben erschienene

Erfurter Lutherbuch 1917

Eine Festgabe zur vierten Jahrhundertfeier der Reformation

Im Auftrage des Evangelischen Ministeriums herausgegeben von

Alfred Kurz, Pfarrer in Erfurt

mit Beiträgen von

Pfarrer **Alfred Kurz**, Gymn.-Dir. Prof. Dr. **Biereye**, Dr. phil. **Neubauer**, Pfarrer **Max P. Bertram.**

Preis des mit 12 Bilderbeigaben geschmückten geschmackvoll gebundenen Buches *M* 2.50.

Keyserſche Buchhandlung, Erfurt.

Vom Verfasser übernahmen wir den Rest des im Jahre 1896 im Kommissions-Verlag von K. F. Koehler in Leipzig erschienenen Werkes:

Z

Alt-Livland

Mittelalterliche Baudenkmäler

Liv-, Est-, Kurlands und Oesels

Gesammelt und herausgegeben von

Reinhold Guleke
Dozent der Baukunst

310 Tafeln in Lichtdruck. Format 22:29 cm. In Umschlag

Bisheriger Preis 104 Mark

Jetzt herabgesetzt auf 75 Mark ord., 45 Mark bar

Das Werk behandelt die romanischen und gotischen Kirchen, Schlösser und Burgen in Livland, Estland und Kurland, sowie den reizvollen Übergangsstil vom Romanischen zum Gotischen in 310 Tafeln, sorgsam ausgeführten Lichtdrucken, die teils nach der Natur, teils nach Handzeichnungen des Verfassers hergestellt sind.

Die Fülle und Mannigfaltigkeit des Gebotenen überrascht um so mehr, als diese baltischen Kunstschätze weiteren Kreisen bisher gänzlich unbekannt waren.

Durch die Einnahme von Riga und die zu erwartenden weiteren Erfolge ist das Interesse für diese Lande von neuem erweckt und dürfte deshalb Absatz leicht zu erzielen sein. Da der Vorrat gering, können wir nur bar liefern.

Hamburg, 12. September 1917.

Boysen & Maasch Verlag.

Preisänderung

Am 15. September tritt ein erhöhter Preis ein für:

Ibsen, Sämtliche Werke. Volksausgabe in 5 Bänden

Hrsg. u. eingeleitet v. Julius Elias u. Paul Schlenther

Mit dem Bild des Dichters

Gebunden 20 *M* ord., 15 *M* netto, 14 *M* bar

Wir bitten, hiervon Notiz zu nehmen.

Hochachtungsvoll

S. Fischer Verlag, Berlin W. 57

Z In meinem Kommissionsverlage erschien:

Das Mönnich-Kniffkasche Hindenburghaus in Posen und seine Bewohner

Von Stadtrat **Arthur Kronthal**

25 Seiten. Mit 7 Abbildungen

Preis 1 M. ord., 75 Pf. netto bar.

Die interessante Abhandlung, die Familiengeschichte des Generalfeldmarschalls mütterlicherseits, beruht ausschließlich auf Forschungen aus ungedrucktem Quellenmaterial. Für die zahlreichen Sammler von Kriegs- und Hindenburgliteratur von besonderem Interesse.

Posen, September 1917. **Joseph Jolowicz.**

823*

SLUB
Wir führen Wissen.

Askanischer Verlag, Berlin SW.

Ⓩ In den nächsten Tagen erscheint:

Leopold von Ranke:

Geschichte der Reformation in Deutschland

(aus Leopold von Ranke, Deutsche Geschichte im Zeitalter der Reformation.)

Bearbeitung und Einführung von Artur Brausewetter, Archidiakonus an der Oberpfarrkirche zu Danzig, mit 17 hervorragenden Reproduktionen zeitgenössischer Stiche und Handschriften aus dem Lutherhause zu Wittenberg, ausgewählt und erläutert von Direktor J. Jordan, Konservator des Lutherhauses

560 Seiten stark, Lexikonformat, Prachtband.

In seiner Deutschen Geschichte im Zeitalter der Reformation gibt Leopold von Ranke, der bedeutendste deutsche Historiker, eine meisterhafte Schilderung der Reformation. Um dieses Werk anläßlich des demnächstigen Jubiläums in einer gedrängten Fassung weitesten Kreisen des deutschen Volkes zugänglich zu machen, hat der als Schriftsteller und Kritiker rühmlichst bekannte Archidiakonus Artur Brausewetter aus der sechsbändigen Rankeschen Gesamthistorie Deutschlands in dieser Epoche alle die Reformationsgeschichte betreffenden Abschnitte herausgenommen und derart eine Darstellung dieser größten Kulturbewegung aller Zeiten getroffen, welche in jeder Zeile der Meisterfeder Leopold von Rankes entstammt. Das Werk wird ohne Frage in breiten Schichten der deutschen Gebildeten ein bleibendes Interesse erwecken.

Einen wertvollen Beitrag und eine besondere Zierde bilden die zahlreichen prächtigen Illustrationen: Darstellungen der berühmtesten Persönlichkeiten der Reformationszeit sowie einiger Briefe Luthers und Melanchthons nach bisher zumeist unveröffentlichten Originalen aus dem Luther-Museum zu Wittenberg, ausgewählt und kurz erläutert vom Konservator des Museums, Direktor Fr. Jordan.

Der Preis des Buches ist im Verhältnis zu Inhalt und Ausstattung außerordentlich niedrig und wird einer großen Verbreitung förderlich sein.

Ord. M. 7.50, netto M. 5.– 4 Expl. – ein 5 Kilo-Paket – M. 4.75 pro Expl.
20 Expl. zu M. 4.50 pro Expl.

Da der größte Teil der Auflage durch Vorausbestellungen bereits abgesetzt ist, bitten wir umgehendst und reichlich zu disponieren.

Askanischer Verlag, Berlin SW.

Z

In Kürze erscheint:

Vom Goldenen Tor zum Goldenen Horn und nach Bagdad

Meine Kriegsfahrt

von

Herbert Kettner

★

Mehr als vierzehntausend Kilometer hat der Verfasser dieses neuen Kriegsbuches in drei Weltteilen zurücklegen müssen, um als Soldat an die Front zu kommen. Am Goldenen Tor des Stillen Ozeans, in San Francisko, wo gerade die Weltausstellung eröffnet wird, überrascht den ahnungslosen Vergnügungsreisenden der Kriegsausbruch. Im September 1915 erreicht er die Heimat, wird als Funker ausgebildet und nach dem Orient geschickt. Sein Auftrag führt ihn über Konstantinopel, die Stadt des Goldenen Horns, durch Mesopotamien nach Bagdad, das er nach mühseliger, gefahrvoller Fahrt, den Euphrat hinab, erreicht.

★

Ein Buch voll prächtiger Kultur- und Landschaftsschilderungen, spannend und unterhaltend, eine willkommene Liebesgabe fürs Feld und eine anregende Lektüre für die Mußestunde daheim.

Preis brosch. **1,—** ord., **0,70** netto bar

Freiexemplar 7/6

Berlin SW. **August Scherl G. m. b. H.**

Der Völkerkrieg

Eine reich illustrierte Chronik der Ereignisse seit dem 1. Juli 1914

141

das Heft enthält:

Frankreich während des vierten Kriegshalbjahres. I.

Von Ende Februar bis August 1916.

Der Zusammenbruch der französischen Linken. — Parlament und Regierung Frankreichs. (Die ordentliche Session des Jahres 1916 II, vom 19. Februar bis 22. April 1916; die ordentliche Session des Jahres 1916 III, vom 18. Mai bis 29. Juli 1916; von der übrigen Tätigkeit des Parlaments, von Februar bis Ende Juli 1916.) Maßnahmen der Regierung (Personalien; Militärische Maßnahmen; die Vertagung des Prozesses gegen den Mörder von Jaurès; die Behandlung der Angehörigen feindlicher Staaten; Kundgebungen.) — Frankreichs wirtschaftliche Entwickelung im vierten Kriegshalbjahr I (Finanzielle Maßnahmen.)

Mit zahlreichen Bildnissen und Abbildungen. Außerdem werden einige Bilder vom italienischen Kriegsschauplatz der textlichen Darstellung der dortigen Ereignisse vorausgeschickt.

Preis 40 Pf. ord.

Verlag Julius Hoffmann Stuttgart

Ⓩ Soeben erschien:

Die Erzeugung von pflanzlichen Nährstoffen im Deutschen Reiche

im Verhältnis zum Nährstoffbedarf der Bevölkerung und des landwirtschaftlichen Nutzviehes

von

Hofrat Dr. **Müller-Lenhartz**

Vorsitzender des Viehhandelsverbandes des Königreichs Sachsen

Verkaufspreis M. 1.20, bedingt M. 0.85, bar M. 0.80 u. 11/10

Die brennendste Frage der Kriegszeit: „Ist es möglich, den Nahrungsbedarf des deutschen Volkes aus eigenen Mitteln unserer heimischen Landwirtschaft zu decken, und wie wird der Umfang unserer Viehhaltung durch den Zwang der Umstände beeinflußt?" beantwortet der Vorsitzende des Viehhandelsverbandes des Königreichs Sachsen auf Grund genauester Berechnungen. Seine Schrift ist von größtem Interesse für die Ernährungsämter, Viehhandelsverbände, staatliche und städtische Behörden, Volkswirtschaftler und Politiker, ebenso wie für den praktischen Landwirt und Viehhalter. Der Käuferkreis ist sehr groß, wir bitten daher um Bestellung und tätige Verwendung.

Reichenbachsche Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

Preisänderungen

der

Grote'schen Klassiker-Ausgaben.

Bürgers Werke. 5., vermehrte Auflage. 2 Bände. In 1 Leinwandband 4 M., in 1 Halbfranzband 5 M.

Chamissos Werke. 2 Bände. In Leinwand 5 M., in Halbfranz 7 M.

Chamissos Werke. Illustrierte Ausgabe. 5. Aufl. 2 Bände. In Leinwand 10 M., in Halbfranz 12 M.

Goethes Werke. 11. Auflage. 10 Bände. In Leinwand 25 M., in Halbfranz 36 M., in Halbpergament 50 M.

Grüns gesammelte Werke. 5 Bände. In Leinwand 12 M, in Halbfranz 18 M.

Hauffs Werke. Illustrierte Ausgabe. 4 Bände. In Leinwand 18 M., in Halbfranz 24 M.

Hebels Werke. 8. Auflage. 2 Bände. In 1 Leinwandband 4 M., in 1 Halbfranzband 5 M.

Heines gesammelte Werke. 3. Auflage. 9 Bände. In Leinwand 27 M., in Halbfranz 36 M., in Halbpergament 50 M.

Körners sämtliche Werke. 14. Auflage. 2 Bände. In 1 Leinwandband 4 M., in 1 Halbfranzband 5 M.

Körners sämtliche Werke. Illustrierte Ausgabe. 7. Auflage. 2 Bände. In Leinwand 8 M., in Halbfranz 10 M.

Lessings sämtliche Werke. 2. Auflage. 8 Bände. In Leinwand 27 M., in Halbfranz 32 M.

Schillers Werke. 8. Aufl. 6 Bände. In Leinwand 16 M., in Halbfranz 21 M.

Scotts Romane. Illustrierte Auszabe. 1. Serie (Bd. 1—6) in Leinwand 30 M., 2. Serie (Band 7—12) in Leinwand 30 M. Jeder Band ist auch einzeln als Sonderausgabe zum Preise von 5 M. für das gebundene Expl. zu haben.

Shakespeares dramatische Werke. Übersetzt von A. W. von Schlegel u. L. Tieck. 3. Auflage. 8 Bände. In Leinwand 24 M., in Halbfranz 30 M.

Moritz Graf Strachwitz, Sämtliche Lieder und Balladen. Mit einem Lebensbilde des Dichters und Anmerkungen herausgegeben von Hanns Martin Elster. In Leinwand 5 M., in Ganzleder 10 M.

Gustav Frenssen, Romane und Erzählungen. 6 Bände einheitlich in Leinwand gebunden (in Pappkasten) 35 M.

Ernst von Wildenbruch, Gesammelte Werke. Herausg. von Berthold Litzmann. 17 Bände. Subskriptionspreis für den Band geheftet 4.80 M., in Leinwand 6 M., in Halbfranz 7.80 M. Bis jetzt sind erschienen die Bände 1—10.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung, Berlin.

Zeitschriften

erste und Schlußnummern eines jeden Jahrgangs bzw. Bandes erbittet die Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig :: Bibliographische Abteilung, :: Rücksendung erfolgt auf Wunsch umgehend.

Neues Abonnement

auf die

Fliegenden Blätter

1917. IV. Quartal (Oktober — Dezember).

Preis pro Quartal M. 4.— ord., M. 2.80 netto.

Preis pro Nummer M. —.40 ord., —.26 netto.

Bei Bezug durch die Post vergüten wir gegen vorherige Einsendung der Original-Postquittung innerhalb des Quartals M. 1.- pro Exemplar und Quartal

Wir ersuchen höflichst um gefällige rechtzeitige Aufgabe der Bestellungen, damit in der Zusendung keine Störungen eintreten.

München, September 1917. **Braun & Schneider.**

Fortsetzung.

Soeben gelangt zur Versendung:

Ⓩ

Jahrbuch des Deutschen Rechtes.

Begründet von Dr. Hugo Neumann.

Herausgegeben von

Dr. Franz Schlegelberger und **Dr. Theodor von Olshausen**
Kammergerichtsrat Regierungsrat

15. Jahrgang.

Bericht über das Jahr 1916.

Geheftet 37 ℳ, gebunden 44 ℳ.

Diejenigen Handlungen, welche trotz meiner direkten Aufforderung ihre Fortsetzung bis jetzt noch nicht angegeben haben, bitte ich um gefällige umgehende Aufgabe ihrer Bestellung, damit der neue Band rechtzeitig in den Besitz aller Bezieher gelangt. Zettel anbei.

Berlin W. 9, Linkstr. 16. **Franz Vahlen.**

In meinem Verlage erscheinen demnächst folgende neue

Ⓩ **Feldausgaben:**

„Vom deutschen Idealismus"

von

Otto Braun
Professor in Münster

: Preis ℳ 1.— :

„Sittliche Strenge und Sittliche Schönheit"

(Kant und Schiller)

von

Karl Vorländer

:: Preis ℳ 1.— ::

Bei dem Mangel an geeignetem Lesestoff für suchende Menschen werden diese Hefte der bekannten Verfasser großen Anklang finden. Bestellzettel anbei.

Leipzig, Anfang September 1917.

Felix Meiner.

Verlag von S. Hirzel in Leipzig

In etwa 3 Wochen erscheint

Otto Hoetzsch

a. o. Professor für osteuropäische Geschichte an der Universität Berlin
und Lehrer an der Kriegsakademie daselbst

Der Krieg und die große Politik

In 3 Bänden

Zweiter Band

Bis zum Eintritt Rumäniens in den Weltkrieg

Preis geheftet 10 Mark, gebunden 12 Mark

Zu den gelesensten Erzeugnissen der Berliner Publizistik dieses Krieges gehören die Mittwochsartikel von Otto Hoetzsch in der „Kreuzzeitung". Jedermann kann sich von dieser Tatsache überzeugen, der einmal auf die Vorgänge an den Zeitungskiosken in den Vormittagsstunden des Mittwoch achtet. Die betreffende Nummer des konservativen Blattes ist im Handumdrehen vergriffen. Der Erfolg der Hoetzschschen Aufsätze liegt nicht in ihrer Form: sie haben ihre Sonderheit, die den Leser immer stärker und fester in ihren Bann zieht, es steht hinter den Aufsätzen eine

innerlich freie, aufrechte Persönlichkeit, die überdies an die Ereignisse herantritt mit dem Rüstzeug historischen Wissens, wissenschaftlicher Schulung und politischer Erfahrung. In unserer Zeit der Masseninstinkte und des Zensurknebels, des öden Nachbetens von Partei- und Kliquenparolen oder sklavischer Furcht vor dem Zensor wirkt das Auftreten solcher selbstsicheren Persönlichkeit doppelt erfrischend und tausendmal belebender, wie die schwulstigen Begeisterungsartikel, die sonst gemeinhin den politischen Aufsatz in der nationalen Presse verdrängt haben: Von einer freien Persönlichkeit mag man sich auch eine gewisse Einseitigkeit in der politischen Auffassung gefallen lassen. Der rote Faden, an dem Hoetzsch seine Leser durch die Labyrinthe der großen Politik seit Ausbruch des Krieges führt, ist der Nachweis, mit welchen Mitteln der Krieg am siegreichsten und schnellsten zu beenden ist, und die Mittel findet er nicht in der Vergangenheit, sondern in den reich sprudelnden Kräften der Gegenwart, in der Kraft unserer Heere und der Tüchtigkeit seiner Führer.

Die Buchausgabe hat ihre besondere Bedeutung. Sie läßt erkennen, wie die politische Lage in den verschiedenen Phasen des Krieges bei uns an gut unterrichteter Stelle angesehen wurde. Wir vermögen danach die politische Auffassung, soweit ihre Kenntnis sich nicht zurzeit noch der Öffentlichkeit entzieht, sowie die herrschende Stimmung fortlaufend zu verfolgen. Selbstredend hat der Verfasser darauf verzichtet, das seinerzeit Gesagte nach den späteren Ereignissen abzuändern, und gerade in diesem starken Einschlag von Subjektivität liegt der hohe Quellenwert des Buches, der auch äußerlich dadurch zum Ausdruck kam, daß alsbald nach dem Erscheinen des ersten Bandes eine neue Auflage notwendig wurde.

Der dritte Band, der das Werk hoffentlich zum Abschluß bringen wird, befindet sich bereits im Druck.

Ich bitte als neu und zur Fortsetzung zu verlangen. In Kommission kann ich jedoch nur ausnahmsweise und in mäßiger Anzahl liefern.

Bezugsbedingungen:

Einzelne Exemplare in Rechnung oder bar mit 30%
von 12 Exemplaren ab je M. 6.50
von 25 Exemplaren ab je M. 6.25
von 50 Exemplaren ab je M. 6.—
Einbände werden mit M. 1.50 no. berechnet.

Leipzig, den 15. September 1917.

S. Hirzel.

Tägliche Rundschau

Abteilung Buchverlag

Berlin

Z

Wir versandten heute
Rundschreiben und Schaufensterplakate

Z

Jürnjakob Swehn der Amerikafahrer

von Johannes Gillhoff

Geheftet M. 4.— **Gebunden M. 5.50**

Außer einem großen direkten Prospektversand erteilten wir Anzeigen-Aufträge an folgende Zeitschriften, Zeitungen, Kataloge und Literaturblätter:

Velhagen & Klasings-Monatshefte / Die Bergstadt / Der Türmer / Hochland / Kladderadatsch / Kölnische Zeitung / Berliner Tageblatt / Deutsches Pfarrblatt / De Eekbom / K. F. Koehlers Illustr. Weihnachtskatalog / Volckmars Weihnachtskatalog / Literarische Neuigkeiten u. a. m.

Wir verweisen in allen unseren Ankündigungen ausdrücklichst auf den Bezug durch den Buchhandel, setzen dafür aber tätigste Verwendung voraus.

Es ist jetzt Sache des Sortiments, mit dem unserer Zeitung neuerdings angegliederten Buchverlag Fühlung zu nehmen und eine lohnende Geschäftsverbindung zu eröffnen.

Auf beifolgendem Zettel bestellte 2 Probeexemplare liefern wir mit 40%. Nach dem 20. ds. Mts. werden alle Bestellungen nur zu den festgesetzten Bezugsbedingungen ausgeführt.

Soeben erscheint in meinem Verlage

Seltsame Begebenheiten

Eine Sammlung merkwürdiger Geschichten

Herausgegeben von Rolf Bongs
eingeleitet von Artur Landsberger
und mit 11 Bildbeigaben von Max Teschner

Geheftet M. 4.–, gebunden M. 6.–
Luxusausgabe M. 20.–

Das Buch enthält 15 Novellen der beliebtesten Erzähler, und zwar: Georg von der Gabelentz, Michael Artzibaschew, H. G. Wells, Karl Hans Strobl, Karl Federn, Pelle Molin, Rudyard Kipling, Iwan Turgenjew, Honoré de Balzac, J. E. Poritzky, Karl Dove, Karl Rosner, Hermann Horn, Villiers de l'Isle Adam, Friedrich Gerstäcker.

Das Buch ist als Ergänzung und Erweiterung des im gleichen Verlage erschienenen und mit allgemeinem Beifall begrüßten „Buches der Abenteuer" gedacht. Aus den Schöpfungen der bedeutendsten Erzähler aller Nationen sind hier die literarisch wertvollsten Geschichten herausgesucht, die uns einen winzigen Blick hinter jenen Schleier tun lassen, den ganz zu lüften die Menschheit seit Jahrtausenden gereizt hat.

Vor Erscheinen mit 40% und 7/6, Einband netto.

Die wirksame Titelzeichnung
macht das Buch spielend aus dem Schaufenster verkäuflich

Georg Müller / Verlag / München

Schulwissenschaftlicher Verlag A. Haase, Leipzig

Ⓩ In etwa 10 Tagen erscheinen:

Die innere Einheit aller Lehrenden

Ein Beitrag zur pädag. Gesellschaftslehre
von
Peter Zillig.

(74. Beiheft zur „Schaffenden Arbeit und Kunst i. d. Schule").

Preis M. 1.25.

Erörtert eingehend die Notwendigkeit und Durchführung des Zusammenschlusses der Lehrer aller Schularten. Zugleich ein wichtiger Beitrag zur Lösung der Frage von der „Einheitsschule".

Das mitteleuropäische Wirtschaftsgebiet und seine Beziehungen zur Weltwirtschaft

von
Schulrat H. Scherer

(9. Beiheft zur Zeitschrift „Die Lehrerfortbildung")

Preis M. 1.70.

Vorliegende Arbeit bildet das 2. Heft des Werkes „Weltwirtschaft und Weltpolitik", dessen 1. Heft unter dem Titel „Die deutsche Reichsgründung" erschienen ist. Während das 1. Heft die Entwicklung des wirtschaftlichen und politischen Lebens bis zur Errichtung des Deutschen Reiches schildert, bringt das vorliegende 2. Heft die Entwicklung des Wirtschaftslebens von Deutschland und Österreich-Ungarn bis zur Gegenwart eingehend zur Darstellung und zeigt, in welchen Beziehungen dasselbe zur Weltwirtschaft steht.

Die Schrift wird jedem Belehrung bieten und ihm die tiefere Erfassung der Ursachen des Weltkrieges ermöglichen; ganz besonders aber wird sie dem **Lehrer an Volks- und Fortbildungsschulen, wohl auch dem an höheren Lehranstalten ein willkommenes Hilfsmittel für den Unterricht bieten.**

Leipzig, 15. 9. 17

Schulwissenschaftlicher Verlag A. Haase

Otto Liebmann, Verlagsbuchhandlung, Berlin W. 57.

Ⓩ Demnächst erscheint:

Zwei Vorträge aus dem ungarischen Zivilprozeßrecht.

I. Der Beweis im ungarischen Zivilprozeß. II. Der Bau des Prozesses in erster Instanz nach der ung. Zivilprozeßordnung.

Von **Dr. Alexander Plosz,**
Wirkl. Geh. Rat, Justizminister a. D., Budapest.

Preis 2.50 ℳ, 1.90 ℳ no., 1.75 ℳ bar.

Nur in sehr beschränkter Zahl in Kommission. Nichts unverlangt.

Von allen Verlags-, Titel- und Preisänderungen usw. wird unverzüglich Mitteilung erbeten an die

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Bibliographische Abtlg.

Z

In aller Kürze erscheint:

Bibliothek für Luftschiffahrt und Flugtechnik

Band 17

Praxis des Flugzeugbaues

Ein Handbuch der Flugtechnik in 3 Bänden

zum praktischen Gebrauch für Betriebsleiter und Werkmeister sowie zum Selbstunterricht und für Studierende technischer Lehranstalten

von
Kurt Anacker
Ingenieur und Flugzeugführer

Band I.

Das Flugzeug und sein Aufbau

170 Seiten mit 148 Abbildungen und Zeichnungen im Text

Gebunden. ℳ 6.— ord., 4.50 netto, 4.20 bar
Partie 11/10 ℳ 42.—

Inhaltsverzeichnis:

Einleitung — Arten der Flugzeuge — Bewaffnung — Allgemeine Beschreibung des Flugzeuges — Grundformen des Flugzeuges — Flugzeugmotor — Luftschraube — Stellung der Flächen und deren Verspannung — Anleitung zur praktischen Verspannung eines Flugzeuges — Fehler in der Flugzeuglage beim Fluge — Fertig-Montage — Abnahmevorschriften — Startbereitschaft — ***Im Flugzeugbau bzw. bei Reparaturen vorkommende Spezialarbeiten:*** *Spleissen — Tischlerarbeiten — Klempner- und Kupferschmiedearbeiten — Tapezier-, Sattler- und Maler-Arbeiten — Schlosser-, Dreher- und Schmiede-Arbeiten — Laufrad-Behandlung und Bereifung — Schweissen — Luftschraubenprüfung und Nabeneinbau — Baustoffkunde — Belastungsproben.*

Zur gef. Beachtung!

☛ Das Buch darf nicht ausgeführt, nur in Deutschland verkauft werden. Bestellungen nicht reichsdeutscher Firmen müssen also unberücksichtigt bleiben.

Freiexemplare 11/10.

Wir versenden nur auf Verlangen.

Berlin W. 62, September 1917.

Verlagsbuchhdlg. Richard Carl Schmidt & Co.

Neues Werk von Wundt

Ⓩ In meinem Verlag erscheint demnächst: Ⓩ

Das Recht

Von

Wilhelm Wundt

Völkerpsychologie. Neunter Band

31 Bogen gr. 8°

M. 12.— ord., M. 8.40 netto. Freiexemplare: 13/12

Ein Buch über das Recht, während wir noch im Zeichen der Gewalt stehen, mag vielleicht unzeitgemäß erscheinen. Diese psychologische Entwicklungsgeschichte der Rechtsordnung könnte aber doch vielleicht auch eine Grundlage werden für neue Begriffe über die Beziehungen zivilisierter Völker zu einander, welche sich allem Anschein nach langsam anbahnen.

Jedenfalls ist das Buch von Interesse über den Kreis der Subskribenten auf die Völkerpsychologie hinaus, insbesondere für Juristen und Staatsrechtslehrer.

Im Hinblick auf den bevorstehenden Rücktritt des Verfassers vom Lehramt bildet gerade jetzt Wundts Völkerpsychologie ein besonders lohnendes Objekt für erneute Verwendung.

Den Rabatt erhöhe ich auf 30%.

Gebunden kann ich in der nächsten Zeit nicht liefern.

Leipzig,
im September 1917

Alfred Kröner Verlag

In einigen Tagen erscheint

Lothar Brieger
Das Kunstsammeln

Eine kurze Einführung in seine Theorie und Praxis
Mit 16 Abbildungen

Mit wirkungsvollem Umschlag von Emil Preetorius. In festem Pappband M. 3.50

Ein Buch, das die technischen und praktischen Grund-Tatsachen der verschiedenen Sammelgebiete kurz und ohne Weitschweifigkeit klar macht, gibt es heute nicht. Dieses Buch füllt darum eine Lücke aus. Man wird dafür bei dem heutigen so lebhaften Sammelinteresse dankbar sein. Indem es von allen hauptsächlichsten Sammelgebieten lebendig das unentbehrliche Wissen mitteilt, dient es nicht nur dem angehenden Sammler als brauchbarer Leitfaden, sondern auch jedem anderen Interessenten als kleines Handbuch. Die sachlichen Erfahrungen des Verfassers haben ihn stellenweise zu Urteilen und Auseinandersetzungen geführt, die er glaubt gerade im Interesse des Buchzweckes nicht vermeiden zu dürfen.

Es werden folgende Gebiete behandelt: Gemälde — Graphik — Keramik
Möbel — Metallarbeiten — Bücher — China- und Japankunst.

Die beigegebenen Abbildungen wollen nicht rein sachliche Illustrationen sein, sondern gewissermassen Erinnerungsblätter an besonders interessante Ereignisse aus der Geschichte und Technik des Kunstsammelns.

Bei Vorausbestellung
Partie 7/6 mit 40%, Einband netto

Delphin-Verlag München

In Bälde erscheint in meinem Verlage

ein spannender lustiger Abenteuer-Roman

Anders Eje
Georg Kessers Generalcoup

Román. Deutsch von Marie Franzos

Geh. M. 4.–, geb. M. 5.50.

Dieser Detektiv-Roman ist so lustig und so bunt, ist so voll von tollen Abenteuern, daß er sicherlich eine Menge von Lesern finden wird, — eine Menge von lächelnden, entzückten Lesern. Ein deutscher Prinz fährt nach Süd-Amerika, um dort das Heer einer kleinen Republik zu organisieren; er kommt auch bis nach Süd-Amerika und kommt doch nicht hin, denn da ist der Georg Kesser, der sich die Sache anders zurechtgelegt hat und das Schicksal des Prinzen auf seine Art verändert, um den Generalcoup zu machen. Doch da ist auch eine ganz wundervolle Frau, die den Prinzen liebt und den Generalcoup verhindert. Inzwischen aber knallen Revolver auf Madeira, Dampfer gehen auf den Grund, südamerikanische Revolutionen entladen sich krachend und Flugzeuge knattern nach Buenos-Ayres — und zum Schluß kehrt der Prinz mit seinem Glück nach Deutschland heim.

Vor Erscheinen mit 40% u. 11/10, Einband netto

Georg Müller Verlag / München

Ⓩ

Nur hier angezeigt

Demnächst erscheint:

Urologische Operationslehre

Herausgegeben von

Prof. Dr. Voelcker u. **Prof. Dr. Wossidlo**
Heidelberg — Geh. San.-R., Berlin

Erste Abteilung

Mit 225 teils farbigen Abbildungen
und 3 Tafeln in Dreifarbendruck

Preis etwa 15 Mark

Die lange Dauer des Krieges nötigt zur Ausgabe der fertig vorliegenden ersten Abteilung des Gesamtwerkes, der zweite (Schluss-)Band wird baldigst folgen.

Dem Herausgeber ist es gelungen, bewährte Mitarbeiter zu gewinnen, deren Namen für hervorragende Lösung ihrer Aufgabe bürgen; die illustrative Ausschmückung darf als glänzend bezeichnet werden.

Abnehmer sind: **Urologen** und **Chirurgen**.

Bestellzettel anbei.

Leipzig, 14. September 1917

Georg Thieme

Verlag von Johann Ambrosius Barth in Leipzig

Ⓩ Besonders für die **Versendung ins Feld** und für **Feldbuchhandlungen** geeignet!

Am 4. September wurde die zweite Serie versandt von:

Aus großen Meistern der Naturwissenschaften

Nr. 9/10: **Justus von Liebigs Reisen nach Paris 1822 und England 1837, 1842, 1844** von Prof. Dr. Jak. Volhard.

Nr. 11: **Die Sternenwelt** von Kelvin Mc Kready.

Nr. 12: **Eine Begegnung mit dem Nordpolfahrer Andrée auf Spitzbergen** von Prof. Dr. Georg W. A. Kahlbaum.

Nr. 13: **Arbeit und Ermüdung** von Prof. Dr. Hugo Münsterberg.

Nr. 14/15: **Vogelflug, Luftfahrt und Zukunft** von Professor Dr. Otto Wiener.

Nr. 16: **Warum wird die Wurst schief durchschnitten?** Von Prof. Dr. G. Th. Fechner.

Umfang jeder Nummer etwa 32 Seiten.

Preis jeder Nummer 45 Pf.

20 bis 99 Nummern, auch gemischt, je 40 Pf.
100 und mehr „ „ „ „ 35 Pf.

Mitauische Zeitung: Diese Sammlung kommt dem Bedürfnis nach billigen Heftchen mit belehrender, guter populär-naturwissenschaftlicher Literatur, das sich in den Unterständen und Ruhquartieren, Lazaretten und Genesungsheimen geregt hat, entgegen. Zugleich wollen die Kostproben Lust machen, sich in die größeren Werke von Meistern der Naturwissenschaften, denen sie entnommen sind, zu vertiefen.

Deutsche Volkshochschule: Der Verleger leistet mit der Herausgabe dieser Sammlung wahre Schatzgräberarbeit.

Die im Mai dieses Jahres erschienene erste Serie

Nr. 1: **Die Reise eines deutschen Professors ins Eldorado** von Prof. Dr. Ludwig Boltzmann.

Nr. 2: **über Erscheinungen an fliegenden Projektilen. — Vom räumlichen Sehen** von Prof. Dr. Ernst Mach. Mit 11 Abbildungen.

Nr. 3: **Die Endlichkeit des Weltalls. — Die Fortschritte auf dem Wege zur Erklärung der Elektrizität** von Carl Snyder.

Nr. 4: **Das Pathologische in Goethes Lebenslauf** von Dr. P. J. Möbius.

Nr. 5: **Zwei Vorträge aus der „Chemie im täglichen Leben“** von Prof. Dr. Lassar-Cohn. Mit 6 Abbildungen.

Nr. 6/7: **Ansichten über die Entstehung der Lebewesen** von Prof. Dr. Walther May.

Nr. 8: **Haeckels Monismus und seine Freunde** von Prof. Dr. Johannes Reinke.

hat vortrefflichen Absatz gefunden, und ich bitte, sich auch weiterhin für den Vertrieb der Sammlung rege verwenden zu wollen.

Die bereits bestellten Exemplare wurden schon verschickt. In Zukunft kann ich nur noch **bar** liefern. Ich bitte zu bestellen.

Die Bücher d. Abtei Thelem Bd. XI–XVI

Ⓩ In Bälde erscheint in meinem Verlage: Ⓩ

Tobias George Smollet

Peregrine Pickle

Roman

Nach der Myliusschen Übersetzung herausgegeben von Rud. Kurtz

In Halbfranz geb. M. 20.–, in Ganzleder M. 40.–

Walter Scott schrieb darüber: „Es findet sich zwischen Roderich Random und Peregrine Pickle ein Unterschied, den man oft zwischen dem ersten und zweiten Werk eines Verfassers, der mit glücklichem Erfolge aufgetreten ist, finden wird. Peregrine Pickle ist vollendeter, sorgfältiger ausgearbeitet; man bewundert darin eine größere Verschiedenheit von Abenteuern und Charakteren als im Roderich Random. Allein dieser ist mit einer gewissen Ruhe und Natürlichkeit geschrieben, die nicht im gleichen Maße im Peregrine Pickle anzutreffen ist. Wenn aber auch Smollet die Einfachheit seines ersten Romans dem zweiten nicht gegeben hat, geben wollte oder konnte, so entschädigt doch Peregrine Pickle, ohne eine Spur von Abnahme der Kräfte des Verfassers zu verraten, durch eine viel reichere Sammlung von Gestalten und Verhältnissen als sein Vorgänger."

Vom gleichen Verfasser erschien:

Roderich Random

Ein Seitenstück zum Gil Blas

Nach der Myliusschen Übersetzung herausgegeben von M. Trebitsch-Stein

In Halbfranz geb. M. 18.–, in Ganzleder M. 35.–

Vor Erscheinen mit 40%, 7/6, Einband netto

Georg Müller Verlag / München

Dr. Sally Rabinowitz Verlag / Leipzig /

Ⓩ Mitte Oktober erscheint:

Frau Hannas Ehe

Roman von

Erna Weißenborn-Dancker

Broschiert 3.50 Mark **Gebunden 5.– Mark**

Frau Hanna kommt mit dem ganzen Frohsinn ihres Wiener Temperaments in das Haus ihres Mannes, das sich auf festen soliden Grundmauern im Rahmen einer Kleinstadt erhebt. In verzweifelter Opposition nimmt sie den Kampf gegen die herrschenden Grundsätze auf, wehrt sich für Mann und Kind und für das Recht ihrer Persönlichkeit. Sie geht, nachdem sie erkannt hat, daß sie nicht die Heldin ist, für die sie sich hielt. Mit diesem letzten Schritt erringt sie sich ihren Mann wieder und siegt über die heulende Sippe. — Es ist ein schönes, sonniges Buch; wir kämpfen mit der lieben, tapferen jungen Frau und sind erhoben und beglückt über ihren Sieg. Die Zeichnung der Charaktere, vor allem der ❖ ❖ ❖ „lieben Familie" ist vorzüglich. ❖ ❖ ❖

Für diesen Roman, der den besten Arbeiten der Courths-Mahler gleichsteht und der in der Frauenwelt helles Entzücken auslösen dürfte, erbitte ich das besondere Interesse des Sortiments.

Vor Erscheinen bestellt 40% und 9/8

Einbände netto.

Für Feldbuchhandlungen Sonderbedingungen!

Neue Auflagen Avenariusscher Anthologien

Demnächst gelangen folgende **Neudrucke** zur Ausgabe:

Ⓩ

Balladenbuch

Gesammelt von Ferdinand Avenarius

Mit Bildern nach Arnold Böcklin, J. V. Cissarz, Robert Engels, Fidus, Angelo Jank, Max Klinger, Käthe Kollwitz, Adolf Menzel, Moritz von Schwind, Hans Thoma, Albert Welti und Ludwig von Zumbusch

Herausgegeben vom Kunstwart

76. bis 85. Tausend des Buches. VIII und 368 Seiten Oktav
In starkem Pappband M. 5.– Ladenpreis, M. 3.35 bar und 11/10

Gemischt mit den beiden andern großen Anthologien („Hausbuch deutscher Lyrik" und „Das Fröhliche Buch"): 11/10 bei zwei, 22/20 bei drei Büchern

Einige wenige Auszüge aus den vielen empfehlenden Besprechungen des Werkes:

„Man kommt garnicht wieder los von dem Buche!" (Zeitschrift für den deutschen Unterricht) – „Die Kraft und Gewalt deutscher Dichtung kann kaum herzlicher und herrlicher zur Geltung gebracht werden." (Zentralblatt für Volksbildungswesen) — „Aus diesem Born kann man nun schöpfen, unermüdlich und mit jener echten Freude an der Fülle des Schönen in unsrer deutschen Dichtung." (Königsberger Allgemeine Zeitung) — „Wie eine Anthologie selbst wieder in sich zum Kunstwerke gestaltet werden kann, mag das Balladenbuch lehren." (Westermanns Monatshefte) — „Zum Aufbauen gehörte allerdings ein genialer Meister, das Sammeln ist Schülerarbeit dagegen; diese souveräne Künstlernatur hat Ferdinand Avenarius." (Kölnische Zeitung)

Das vergnügte Büchel

Des „Fröhlichen Buches" von Ferdinand Avenarius

91. bis 110. Tausend als bedenklich verkleinerte Taschenausgabe

Herausgegeben vom Kunstwart

IV und 368 Seiten Kleinoktav auf Dünndruckpapier mit 250 lustigen Zeichnungen, in einen biegsamen Pappband gebunden, Ladenpreis M. 2.—, Barpreis M. 1.35 und 11/10

Auch 11/10 gemischt mit den Taschenausgaben des „Hausbuchs deutscher Lyrik" und des „Balladenbuchs", die gleiche Preise haben

Welchen köstlichen Schatz besonders für unsere Feldgrauen dies Büchlein bedeutet:

„Hier haben wir eines der empfehlenswertesten Bücher für Liebesgabensendungen. Deutsch, frisch, frei und fromm. Voller Herz und Gemüt, voll deutschen Humors und heimatlicher Glückseligkeit. Ermunterndes, aber zugleich Erwärmendes, Erquickendes!" (Die Post, Berlin) — „Eine köstliche Sammlung deutschen Humors in Reimen. Das Büchel wird gerade in jetziger Zeit als tiefe Herzerquickung von Tausenden im Land und draußen am Feind genossen werden." (Frankfurter Nachrichten) — „Das vergnügte Büchel macht mir sehr viel Vergnügen; es ist ein köstlicher Schatz für die Feldbücherei eines Soldaten." (Aus dem Feldpostbrief eines Offiziers.)

München, den 8. September 1917

Georg D. W. Callwey

J. P. Bachem • Verlagsbuchhandlung • Köln a. Rh.

Z

In meinem Verlage erscheinen:

Die deutsche Schulreform der Zukunft

Tatsächliches und Grundsätzliches zur Einheitsschulfrage.

Von Otto Kley.

Geheftet M. 3.— ord., M. 2.10 netto, M. 1.95 bar. Gebunden M. 4.— ord., M. 2.80 netto, M. 2.60 bar.
Freiexemplare 11/10.

Dem Verfasser geht es darum, zu zeigen, warum der Gedanke einer Schulreform jetzt so lebhaft die Gemüter bewegt, was an ihm berechtigt, was Überspannung ist und wie vom Boden der Gegenwart aus zielbewußt der Verwirklichung eines gesunden Reformgedankens nähergetreten werden kann und ihm bereits nähergetreten worden ist. Er vertritt dabei in erster Linie den katholischen Standpunkt und zeigt den Willen zu freudiger Mitarbeit an der deutschen Schulreform der Zukunft von seiten des katholischen Volkes, das die Beseitigung von Widerständen und Mißständen fordern muß und erwartet, daß des jetzt abgegangenen Reichskanzlers Parole „Freie Bahn für alle Tüchtigen!" auch ihm gegenüber in die Tat umgesetzt wird. Das gesamte einschlägige Material ist in der Schrift verarbeitet. Alle an der Schul- und Volkspädagogik interessierten Kreise werden aus dem Buche nutzbringende Belehrung schöpfen.

Möchten die Darlegungen des Verfassers günstige Aufnahme finden und dazu beitragen, die große Frage einer Reform unseres Bildungswesens ihrer bestmöglichen Lösung näherzuführen!

❖ ❖

Grundlagen einer allgemeinen Phonetik

als Vorstufe zur Sprachwissenschaft.

Von Dr. Max Leky.

Geheftet etwa M. 7.— ord., M. 4.90 netto, M. 4.55 bar. Gebunden etwa M. 8.— ord., M. 5.60 netto, M. 5.20 bar.
Freiexemplare 11/10.

Das durchaus Problemhafte des heutigen phonetischen Forschungsstandes drängt gebieterisch zu neuer Inangriffnahme dieses Wissenschaftsgebietes. In Selbstgefälligkeit vor der Tatsache des hier bestehenden Mangels die Augen zu verschließen, hieße der Sache einen schlechten Dienst erweisen. Der Leidtragende dabei ist nicht nur die gelehrte Sprachforschung, — bis hinunter zum elementarsten Schulunterricht müssen die Folgen fühlbar werden.

Das Buch enthält im ersten Teile eine kritische Würdigung der modernen Phonetik, soweit sie in den deutschen Werken vorliegt; in der Art der Problembehandlung bereitet dieser erste Teil den zweiten vor. Der zweite (positive) Teil bringt in zusammenfassender Darstellung das System einer allgemeinen Phonetik.

❖ ❖

Der hauswirtschaftliche Unterricht in Landschulen

Praktische Winke zur Einführung des Ministerialerlasses vom 20. März 1916.

Unter Mitwirkung von Fachlehrerinnen herausgegeben von

Arnold Hirtz, Schulrektor a. D.

Geheftet M. 1.80 ord., M. 1.26 netto, M. 1.17 bar. Freiexemplare 11/10.

Vorliegendes Buch will den ländlichen Gemeindebehörden zeigen, wie sie ohne große Kosten den Wünschen des preuß. Kultus-Ministers nach Einrichtung des hauswirtschaftlichen Unterrichts in Landschulen nachkommen können. Es will ferner denjenigen Damen, die sich dem Beruf der Hauswirtschaftslehrerin widmen wollen, den richtigen Weg weisen und den bereits angestellten oder in Aussicht genommenen ländlichen Lehrerinnen zur zweckmäßigen Ausübung ihrer neuen Lehrtätigkeit praktische Winke geben. Auf jeder Seite des Buches zeigt sich die reiche Erfahrung auf dem Schulgebiete und das Verständnis für die Aufgaben unserer Zeit.

Köln, 14. September 1917

J. P. Bachem,
Verlagsbuchhandlung.

1.–5. Tausend!

Ein neues Buch, das ungeheures Aufsehen erregen wird!

1.–5. Tausend!

Das Gegenstück zu Karin Michaelis':

„Das gefährliche Alter."

Soeben erschien:

Der Mann von fünfzig Jahren

Roman von

Arthur Zapp

Preis broschiert 4 M., geschmackvoll gebd. 5 M. ord.

Ⓩ

Das Problem des späten Johannistriebes!

Ⓩ

Wegen der bekannten Papierknappheit ist die

Auflage beschränkt. — Sichern Sie sich Vorrat!

Partie von 7/6 Ex. auch gemischt

Vorzugsangebot: 2 brosch. oder gebd. **Ex.** bis 30. Sept. 1917 bar mit **40%**

nur wenn auf beifolg. Zettel bestellt

Ausführliche Prospekte gratis und franko von

Gebrüder Enoch, Verlagsbuchhandlung, Hamburg 8

Angebotene Bücher.

F. C. Werth Söhne in Warburg:
1 Scheibert, der deutsch-französ. Krieg 1870/71. Bd. 1/2 in Orig.-Einbd. Gut erh. Gebote erb. dir.

L. Vogelsberger in Darmstadt:
1 Münchener Med. Wochenschrift 1903/13 geb. in d. Orig.-Decken, 1914 ungebunden.
1 Dtsche Rundschau 1886/97. Geb.
1 Herders Werke. In kl. 8°. 1827. In 30 Bdn.
1 Die Kriege Napoleons in d. Jahren 1790—1812.
1 Schleiden, Jugenderinnergn. ein. alten Schlesw.-Holst. Geb. in Hlbfrz.
1 Alles über: Familie Merck. Mehrfach.

Gustav Winter's Buchh., Bremen:
Sudermanns Sodoms Ende. Als Manuskript gedr. 1890.
Hinrichs' Halbjahrs-Kataloge 1894—1916.
— Fünfjahrs-Katal. 1866—1914.
Heinsius' Bücher-Kataloge. Bd. 11 (1847—19 (1892).
Kaysers Bücher-Lexikon 1750—1852.
Georgs Schlagw.-Kat. 1883—1902.
Russells Verlags-Kataloge.

E. Bartels in Berlin-Weissensee:
Henne am Rhyn, Dr. Otto, Kulturgeschichte d. deutschen Volkes, mit 1822 Abb. 3. Aufl. Berlin, Verlag Baumgärtel. 2 Bde. Ogb. Wie neu. Ord. 28.—, no. 15.—.
Reuleaux, Prof. F., der Weltverkehr u. s. Mittel, mit 18 Tonbildern u. 681 Textillustr. Berlin 1889, Otto Spamer. 8. Aufl. Hbfr. Bar 6.—.
Günther, Dr. Johannes, Lebensskizzen der Professoren d. Universit. Jena seit 1558 bis 1858. Jena 1888, Friedrich Mauke. Bar 4.—.
Steiner, Dr. Rudolf, die Geheimwissenschaft im Umriss. Leipzig 1910, Max Altmann. Ogb. Ord. 6.—, bar 3.—.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

W. Hoffmanns Hofbh., Weimar:
*Tropenpflanzer. Ztschr. Versch. Jahrgge.
*Fernow, Carstens' Leben.
*Gebhardt, Handb. d. Geschichte.
*Nordau, konvent. Lügen.
*Kampmann, Graphik. (Göschen.)
*Penck, Deutschland.
*Verworn, Biogenhypothese.

Berthold Seeliger in Kreuzburg, O.-S.:
*Freytag, Gustav, Werke.
Direkte Preisangebote erbeten.

Zangenberg & Himly in Leipzig:
Pöhlmanns Gedächtnislehre.
Brechts Rednerkursus.
Goethes sämtl. Werke. (Hesse & Becker.)
Fichte. Alles.
Hegel. Alles.
Staudingers Familienrecht. (Neu. Aufl.)
Klassiker-Sammlg. Halbfrz. Hesse & Becker.
Büchner, Hand-Concordanz.

Gebr. Steffen in Limburg a. L.:
Stadler u. Heim, Heiligenlexikon. 5 Bde. 1858/75. Hlwbd.
Realencyklopädie d. christl. Altertümer, v. Kraus. 2 Bde. 1882/86. Lwbd.
Kraus, Gesch. d. christl. Kunst. 2 Bde. in 3 Teilen. 1895/1908. Origbd.
Veröffentlichgn. d. Ges. d. Bibliophilen 1899 Goethes Handschrift Die Mitschuldigen, — 1900 Casanova, — 1903 Ansichten der Literatur u. Kunst I, — 1904/09 Schillers Persönlichkeit, — Rückert, Nachlese. 2 Bde., — Anonymen-Lexikon. 6 Bde., — 1906 Biblia pauperum, — 1907 Mörike — Strauss, — 1908 Goethes Parodie auf »Woldemar«, —1910 Defensorium iur. Virgin. Mariae, — das Nürnbergische Schönbartbuch.
Fischer, schwäb. Wörterbuch. Lfg. 1—49. Tüb. 1901—14. Br.

C. F. Schulz & Co., Plauen i. V.:
Sauermann, Alt-Schleswig-Holst.
de Linas, Hist. de l'orfèvrerie cloisonnée.
Bock, die Kleinodien d. H. röm. Reiches.
Rupin, l'oeuvre de Limoges.
Handzeichngn. d. holländ. Schule. 6 Bde.
Vogt u. Hofer, die Süsswasserfische von Mittel-Europa.
Claudianus illustr. a J. M. Gesnero. Lpzg. 1759.
Le Mobilier en France aux XVII. et XVIII. siècles. (Guérinet.)
Nolhac, Luxuspublikationen. Verlag Goupil & Co., Paris.
Gazette des Beaux-Arts. Kpltte. Reihe.
Franz. Auktionskataloge.

Kanitz'sche Bh. (R. Kindermann) in Gera-R.:
*Schlechtendal-Hallier, Flora von Deutschld. 5. Aufl. Bd. 6. Orbd.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:
Pan 1895, H. 1. 4. 5; 1896, H. 1. 2; 1897, H. 1—3; 1898, H. 2. 3; 1899, H. 4. Auch def.

Schmorl & v. Seefeld Nachf. in Hannover:
*Springer, Kunstgesch. V. Neuer rotbrauner Leinenband.

P. Seidel, Leipzig, Eilenb. Str. 32:
*Kaysers Bücherlexikon. Vollst. u. in einzelnen Bänden.
Angeb. nur direkt erb.

Ferd. Beyer, Königsberg i. Pr.:
Beheim-Schwarzbach, Friedr. d. Grosse.
Psalterium palaeoslovenicum, hg. v. Vajs.
Schlipf, Handb. d. Landwirtsch.
Damm, Klavierschule.
Ploetz, Manuel.
Plato, ed. Burnet. Oxford.
Diogenes Laertius, ed. Cobet. Par.
Brentano, Psychologie d. Aristoteles. 1867.
Alexander v. Aphrodisias, in Arist. Metaph. comm., ed. Hayduck. (Comm. in Arist. graece, editio ac. I.)

Hapke & Schmidt, Berlin W. 8:
Brodbeck, Geistesblitze grosser Männer. Vlg. Naumann, Lpzg.
Lehmann, Max, Sentenzenschatz aus . . . aller Zeiten.

Ferdinand Schöningh, Osnabrück:
*Kreyher, Gotteswort u. Dichterwort. 1877.
*Fontane, märkische Wandergn.
*Sohnrey, Hütte u. Schloss.
*Hedin, Sven, Tibet.
*Flemmingsche Chronik. 3 Bde.
*Bender, Gesch. d. Stadt Rüthen.
*Chrysologus 1904, 1905.
*Schmöger, Leben Anna Kath. Emmerichs.
*Schopenhauers Werke, v. Frischeisen.
*Bulthaupt, Dramaturgie. I.
*Hoogeweg, Hildesheimer Urkundenbuch. Bd. 6.
*Rossmann, Hildesh. Stiftsfehde.
*Förstemann, altdtschs. Namenb.
*Ingerslev, latein.-dtschs. Wörterb.
*Hessling, Empire-Möbel.
*Niedersachsen 1915, 1916.
*Hannoverland 1911.
*Heinemann, Gesch. v. Braunschweig-Hannover.
*Knötel, Uniformenkunde.
*Braungart, Wissenschaft der Bodenkunde.

E. Remersche Buchh. in Görlitz:
*Spalteholz, Anatomie.

H. Uppenborn, Buchh., Clausthal:
*1 Schnabel, Metallhüttenkunde. I. Kupfer, Blei, Silber, Gold.
Angebote direkt.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
(A) Böhme, Urkundenb. d. Klosters Pforta. II.
(A) Reiche, Chronik Hartung Cammermeisters.
(A) Pallas, Registraturen d. Kirchenvisit. I. II, 1/5.
(A) Thiele, Erphurdianus ant. variloquus.
(A) Zahn, Wüstungen d. Altmark.
(A) Möllenberg, Urkundenb. d. mansf. Saigerhandels.
(A) Zeitschrift f. Biologie. Bd. 42.
(A) Gemeindezeitung, Dt., 1916.
(A) Kaufmann, Kommunalfinanz.
(A) Wuttke, die dtschn. Städte.
(A) Stengel-Fl., Wrtrb. d. d. Staats- u. Verwaltungsr.
(A) Jahrb., Kommunal. VI. 1914.
(A) Jahrbuch, Stat., dtschr. Städte 1916.
(A) Echo, Das liter. Jg. 17 u. 18.
(A) Velh. & Kl.'s Mtsh. Jg. 29. 30.
(A) Lotusblüten 1893—1900.
(A) Sohm, Institutionen. 14. A.
(A) Springer, Hdb. d. Kunstgesch.
(A) Zentralblatt d. Bauverwaltg. 16—24.
(A) Gemeindelexikon f. d. Kgr. Preussen.
(A) Wirtschaftsztg., Dtsche. I/XII.
(A) Zedler, Univ.-Lex. 4 Suppl.-B.
(A) Ploss-Bartels, d. Weib. 10. A.
(A) Krombholz, Schwämme. 1831—1849.
(A) Gonnermann-Rabenhorst, Mycologia europaea.
(A) Fries, Icones select. Ser. I/II.
(A) Bresadoli, Fungi Tridentini.
(L) Pfeiffer, Buch d. Natur.
(L) Bacons Werke.
(L) Boyle, mechan. Ursprung d. Wärme.
(L) Black, Elemente d. Chemie.
(L) Crawford, Wärme d. Tiere.
(L) Rumford, Wärme.
(L) Zimmermann, Bauernkrieg.
(L) Schreiber, Bauernkrieg.
(L) Oechsle, Bauernkrieg.
(L) Cornelius, Bauernkrieg.
(L) Kafer, Bauernkrieg.
(L) Hartfelder, Bauernkrieg.
(L) Fries, Bauernkrieg.
(L) Bücher üb. d. Bauernkrieg.
(W) Ostwald, Elektrochemie.
(L) Hauptmann, Briefe an Hauser.
(L) Otto, Siegfried u. Brynhilde.
(L) Katholik. Jahrg. 41.
(W) Fuchs, Eros.
(W) — zwischen Euch und uns.
(W) Tomëi, Pernaum.
(W) — die Infamen.
(W) Bottovici, Staaten v. Grossösterreich.
(W) Autenrieth, Handb. d. empir. Physiol.
(W) Bernstein, Lehrb. d. Physiol.
(W) Zorn, Orig.-Ätzungen.
(L) Arndt, Arzneimittel.

Schrobsdorff'sche Hofb., Düsseld.:
*Zichy, Liebe.

Ernst Wasmuth A.-G., Berlin W. 8:
*Dohme, die Kirchen des Cisterzienserordens.
*Wiggert, Holzkirchen u. Holztürme d. preuss. Ostseeprovinz.
*Land u. Leute: Der Rhein.
*Kaiser, die Versuchung.
*Burgwart 1899—1913.
*Eaton, 18th Century, Furniture and Decoration.
*Jürges, moderne Systeme von Büchergestellen.
*Klassiker d. Kunst. Sämtl. Bde.
*Stetten, adlige Geschlechter Augsburgs. 1762.
*Ferrari, il lezione nell' arte ital.
*Josephi, die goth. Steinplastik Augsburgs. 1902.
*Bode, ital. Hausmöbel.
*Blümner, Technologie etc. bei Griechen u. Römern. Bd. 2.
*Burckhardt, Kultur der Renaissance. Erste Auflage.
*Gurlitt, Gesch. d. Barocks in Deutschland, Frankreich etc.
*Blätter für Architektur u. Kunsthandwerk. Alles.
*Borrmann u. Neuwirth, Gesch. d. Baukunst. 1904.
*Rieser, Jahrbuch der techn. Zeitschriften-Liter. Ausg. von 1915.
*Martin, a history of oriental carpets before 1800.
*Larkin, a collection of antique chinese rugs.
*Duncker, die ländl. Wohnsitze.
*Ewerbeck, Renaissance in Belgien-Holland. Bd. 3. 4.
*Mebes, um 1800.
*Vogue, Syrie Centrale.
*Latham, in English Homes. Bd. 3.
*Fechheim, Plastik der Ägypter.
*Dekorative Vorbilder 1914/15.
*Meyers Konv.-Lexikon.
*Der Baumeister Jg. 4. 5. 11.
*Seidl, mein Landhaus.
*Schweizerische Bauzeitung 1898—1911 inkl.
*Zeitschr. d. Vereins dtschr. Ingenieure 1898—1911 inkl.
*Zeitschr. f. d. gesamte Turbinenwesen. Bd. 1—4.
*Sarre, iranische Felsreliefs.
*Palladio.
*Kohuho-Gayr, Japanese Temples and their Treasures.
*Wendler, die mittelalterl. Tor- u. Wehrbauten.
*Hoeber, orientier. Vorstudien z. Systematik usw.
*Sitte, der Städtebau.
*Berühmte Kunststätten: Nürnbg.
*Lichtwark, Ornamentstich d. dt. Frührenaissance. Kplt.
*Deri, das Bollwerk i. s. dtschn. Ornamentik.
*Jessen, das Rokokoornament.
*Bergner, Handbuch d. bürgerl. Kunstaltertümer. 2 Bde.
*— Handbuch d. kirchl. Kunstaltertümer.

Ernst Wasmuth A.-G. in Berlin ferner:
*Wölfflin, Dürer.
*de Geymüller, Cerceau.
*Baltz, Baupolizeirecht.
*Blaue Bücher: Dänische Maler.
*— do. Moderne Plastik.
*Ungewitter, Konstruktionen. Ältere Auflage.

Johannes Elchlepp, Freiburg, Br.:
*1 Paldamus-Winneberger, Lesebuch f. Tertia.
*1 Benseler, gr.-dt. Schulwörterb.
*1 Sumpf, Grundr. d. Physik. A.
*1 Martens, Lehrb. d. Gesch. I. A.
*1 Dubislav-Boek, engl. Elementarbuch B.
*1 Fecht-Sitzler, griech. Uebungsbuch f. Sekunda.
*1 Schmalz-Wagner, lat. Gramm. B.
*1 Wulff, lat. Leseb. m. Wortkunde B.
*1 — Aufg. z. Uebersetzen. B. I.
*1 Heis u. Druxes, math. Aufg. I.
*1 Schwab-Lesser, Geometr. I. A.
Angebote möglichst direkt.

L. Vogelsberger in Darmstadt:
Antiqu.-Katal. üb. dtsche. Liter.
— do. über Almanache.
Städte-Ansichten über Hessen und alte Kalender v. Gr. Hessen.
Wenck, hess. Landesgeschichte.
Darmstädter Antiquarius. Mehrf.
2 Scharffenberg, Laune u. Spiele d. Schicksals. 1., 2. Bd.
1 Deutsches Buchhändlerheim. (Spamer.)

Heinrich Hugendubel, München:
Münchner Kalender 1893—94, 96—1904.
Nägelsbach, latein. Stilistik. 1905.
Brugmann, griech. Gramm. 1913.
Mommsen, röm. Gesch. Bd. 1. (Koehler-Einbd.)
Chantepie de la Saussaye, Religionsgesch. 3. A.
Hassert, Deutschl. Kolonien, 2. A.
Schiller, Braut v. Messina. 1803.
Sand, G., Consuelo. Dtsch.
Kleyer, Lehrb. d. Körperberechngn. 1., 2. Buch.
— Einführg. in d. Funktionentheorie.
— planimetr. Konstruktionsaufgaben.
— Lehrb d. Nautik.
— Lehrb. d. Kartographie. 3 Bde.
— Dynamik luftförm. Körper.
} Letzte Aufl.
Gmelin, chem. Mineralsyst. 1825.
Döbereiner, Elemente d. pharm. Chemie. 1819.
— Anfangsgründe d. Chem. 1826.
— dtschs. Apothekerbuch. 1840.
— Gärungschemie. 1822.
Turner, Elements of chemistry, dtsch. v. Liebig. 1840.
Wöhler, Mineralanalyse.

Anton Dworschak in Mies:
Storm, Th., Werke.

Robert Jockusch, Wilhelmshaven:
*2 Buckreis, Panorama der Welt- u. Kulturgeschichte.

J. J. Lentner'sche Bh., München:
1 Meyers Konv.-Lexikon. Neueste Aufl. Kplt. Geb.
1 Brockhaus' Konv.-Lex. Neueste Aufl. Kplt. Geb.
1 Hackländers ges. Werke. Geb.

Gustav Winter's Buchh., Bremen:
*Schillers Dramen. Bd. 2 Grossh. Wilh. Ernst-Ausg. Leder.

Herm. Tzschaschel in Görlitz:
*Immanuel, Balkankrieg. Kplt., ev. Heft 2/3 ap.
*Polenz, Werke. 10 Bde. Lwd.
*Baaders s. Werke. Lpz. 1855/60: Vorlesgn. u. Erltgn. zu J. Böhmes Lehre, v. Hamberger. Erltgn. z. sämtl. Schriften Saint-Martins, v. Osten-Sacken.
*Peip, J. Böhme der Vorläufer christl. Wissenschaft. Lpz. 1860.
*Wullen, J. Böhmes Lehre u. Leben. 1836.
*Manitti, Abhdlg. v. d. verschied. Arten d. Getreides u. Brotes. Lpzg. 1769.

L. Wilckens in Mainz:
*Uhde, an d. Toren der Dreissig.
*Hoffmann v. Fallersleben, Parlament zu Schnappel.
*Wünsche, d. verbreitetsten Pilze.
*Wilbrand-Saenger, Neurol. des Auges.
*Kehrein, Volkssprache in Nassau.
*Francé, Stand d. Darwin. Fragen.
*Meyers Konv.-Lex. Kl. A. 7 Bde.
*Busch-Fries, latein. Übgsb. U.-T. 1885.
*Seidlitz, Verzeichn. d. Rembrandt-Radier.
*Floerke, zehn Jahre mit Böcklin.
*Zöllner, transzendent. Physik.
*Schaab, Geschichte von Mainz.
*König, die Klubbisten in Mainz.

Hugo Schildberger in Berlin:
1 Beilstein, Handb. d. org. Chem.
1 — do. Ergänzungsbde.

R. Maeder in Leipzig:
Meinhold, Wilh., gesamm. Schriften. Bd. 3/4. (Weber, 1846.)
Sulpiz Boisserée. 2 Bde. 1862.
Schmidt, kursächs. Streifzüge.
Trinius, Wanderbuch. Bd. 1 u. 7.
Meyer, Geschichtenb. e. dtschn. Rechtslehrers.
Mannhart, Zauberglaube u. Geheimwissen.

Serig'sche Buchh. in Leipzig:
Conrad, Handwörterb. d. Staatswissenschaften. 8 Bde. 1909/11.

Karl Villaret in Erfurt:
Tönnies, Leben u. Werke v. Tilmann Riemenschneider 1468—1531. (Heitz.)
Brockhaus' Konvers.-Lexikon.
Meyers Konvers.-Lexikon.

Adolf Weigel in Leipzig, Wintergartenstr. 4:
Dickens, Posthumous Papers of the Pickwick-Club. 30 Bde.
Galerie Leuchtenberg, Gemäldesammlung des Herzogs von Leuchtenberg.
Kugler, Friedrich der Grosse. Mit den Holzschnitten v. Adolph Menzel.
Bibliothek deutscher Geschichte. Vollständ. Reihe u. einz. Bde.
Zedler, Universal-Lexik. 64 Bde. u. 4 Suppl.-Bde.
Internat. Bibliographie der Zeitschriften-Literatur, hrsg. von Dietrich. Bd. 1 u. f.
Gonse, l'art gothique.
Deutscher Almanach für 1907. (Zeitler.)
Pniower, Goethes Faust. 1899.
Witkowski, Goethe. 2. Aufl.
Schriften der Goethe-Gesellschaft. Bd. 15 u. 20.
Schillers Horen. Bd. 10. (3. Jg. 1797.)
Schmidt, Erich, Charakteristiken. 2 Bde. 1902—12.
Die Rechtsprechung der Oberlandesgerichte auf dem Gebiete des Zivilrechts. Bd. 1 u. f.
Deutsche Wirtschaftszeitung, hrsg. v. Apt. Jg. 1—12.
Zentralblatt der Bauverwaltung. Jg. 16—24 (1896—1904).
Raimund, Ferdinand, Werke. Erstausg.
Scheible, Kloster. Bd. 13: Die fliegenden Blätter d. XVI. u. XVII. Jahrh.
Busch, fromme Helene. 1872. Tadell. Expl.
George, Stefan. Hymnen.
— Algabal.
— Pilgerfahrten.

Georg Glöckner in Pirna:
*Modersohn, d. Frauen d. Alten Testaments.
F. B. Meyer. Alles.

C. Schröders Buchh. in Ingolstadt:
*1 Untersuchungsmethod., Chem.-techn. Bd. 2. (B., Springer.) Brosch. oder geb.

N. G. Elwert in Marburg:
*Kaisenberg, Memoiren d. Baronesse Cecil de Courtot.
*Meyers Weltreise.
*Reutern, G. v., an der Schwalm. Bilder a. d. hess. Volksleben. Cass. 1859.
*Dietz, Disziplinarrecht.
*Bibl. d. Unterh. u. d. Wiss. 1896.
*Buch f. Alle 1915. 1916. Geb.
*Hans v. Schweinichen, hrsg. von Büsching od. e. and. Ausg.
*Landau, Rittergesellsch. in Hess.
*Bucher, mit Gunst. Handwerk.
*Cori, Bau u. Einr. d. Burg. i. M.-A.
*Gaupp, dt. Stadtrechte i. M.-A.
*Annal. d. Ver. f. Nass. Altertumskunde. Alles.

SLUB
Wir führen Wissen.

Ak. Bh. v. C. Skopnik, Bln. NW. 7:
Bauer, Schiffsmaschinen.
Litfass, Deklamatorium. 1841.
Schrader, Reallex. d. indogerm. Altertumsk.
Brunner, Lehre v. Geistigen.
Neuberg, Harnanalyse.
Bartsch, altfranz. Romanzen und Pastorellen.
Stolberg, Gebr., Gedichte.
Sohm, Kirchenrecht.
Staatengeschichte, Allgem., von Lamprecht.
Nauticus. Einz. Bde.
Marinetaschenbuch. E. Bde.
Semper, d. Stil. Bd. 1.
Selbstmord, Alles über.
Maassen, Gesch. etc. d. röm. Rechts.
Römer, Psychiatrie u. Seelsorge.

C. Schröders Bh. in Ingolstadt:
*1 May, Karl, gesammelte Werke. Geb. Alle Bände gut erhalten. Nicht illustriert.

Heinrich Staadt in Wiesbaden:
Le opere dei grandi ecritisti Ital. Piero dei Franceschi. ed. Corrado Ricci.

A. Twietmeyer in Leipzig:
Mirbeau, Garten d. Qualen.
Grimm, Michelangelo. Hfrz.

Herm. Bahr's Bh. ((Conr. Haber) in Berlin:
Zentralblatt f. d. Dt. Reich 1873—76. 1878—79. 1894. 1910—16.
Reichsgesetzblatt 1867—1917.

Antiquariat Bethel bei Bielefeld:
*Harnack, a. Wissenschaft u. Leben. 2 Bde.
*Krummacher, Salomo u. Sulamith.

Carl Bath vorm. Mittler's Sort.-Bh. A. Bath, Berlin W. 8:
*1 Meyers Konv.-Lex. Letzte Auflage. Mit od. ohne Suppl.

Valentin Bauch in Würzburg:
*Nachfolge Christi, ill. v. Führich. (4°.)

Paul Dalichow in Lüdenscheid:
Weber-Baldamus, Lehrb. d. Weltgeschichte. Vollst. Geb.

Otto F. Dabelow, Hamm (Westf.):
*1 Juristische Wochenschr. 1916.

Wallishausser'sche k. u. k. Hofbh. in Wien:
*Bibliothek d. Unterh. u. d. W. 1904—1912, 1915 u. 1916.
*Braun, im Schatten d. Titanen.

Adolf Sponholtz Nachfl. in Hannover:
*Fuchs, illustr. Sittengeschichte.

Willy Walter in Aschaffenburg:
Lueg, bibl. Realkonkordanz. 2 B.
Krieg, Wissensch. d. Seelenltg. 1. Bd.
Thüngen, Jagdkunde i. Rucksack.
Welt des Scheins.
Numismat. Bücher.
Aschaffenburg. — Spessart. Alles.

Moritz Spiess in Marburg a. L.:
*Desderises du Dezert, Géograph. ancienne de la Macédoine. Paris 1863.
*Consénéry, Voyage dans la Macédoine. Paris 1867.
*Cvijič, anthropogeograph. Probleme d. Balkanhalbins. 1908.
*Kostić, Handelsstrasesn u. Handelszentren i. serb. Lande u. Belgrad. 1900.
*Ruvarač, I Macédonien, Zeitschr. »Kolo« 1890, Nr. 5, 7, 8 u. 9.
*Rohnstock, volkswirtschaftl. Studien üb. d. Türkei. I. Saloniki.
Gopčević, Spiridion, d. Wahrheit üb. Mazedonien. 1890.
*— Mazedonien u. Altserbien, m. ethnolog. Karte i. 5 Blätt. Wien 1889.

J. C. Hinrichs' Sort. in Leipzig:
Allg. dt. Musikztg. Jg. 1—15.
Musikal. Wochenbl. Jg. 1—11.
Goethe. Wilh. Ernst-Ausgabe.
Voretzsch, sächs. Prinzenraub.
Die Wacht. Jg. 1—9.
Wunderlich, Wien—Paris in d. Heilkunde.
Gutzkow, sämtl. Romane.
Schwäb. Heimatbuch 1913.
Pfälz. Heimatkunde. Jg. 1—11.
Jahrb. f. Gesch. Elsass-L. Jg. 3.
Päd. Jahrb. d. Lehrervereins 1.

Rob. Lübcke, Antiquar., Lübeck:
*Joire, Handb. d. Hypnotismus.
*Nobbe, landw. Samenkunde.
*Harz, landw. Samenkunde.
*Musaeus, Volksmärchen. 1842.
*Gessner, Schriften. 1776—77. 4°.
*Stumpf, Tonpsychologie.
*Schuchardt, Romanisch. u. Kelt.
*Gr. d. roman. Philolog., v. Gröber. II. 1. A.
*Müllenbach, Hansabrüder.
*Bie, d. Tanz, Luxusausg. (Zahle ℳ 100.—.)

Buchh. Hans Dommes in Cöln:
*Hausenstein, d. nackte Mensch. Geb. in 1 Bde.

Aug. Heinr. Pusch in Potsdam:
Angebote direkt erbeten.
*1 Heffter, Chronik v. Brandenb.
*1 Galen, Inselkönig.
*1 — Erbe v. Bettys Ruh.

Georg Stilke in Berlin NW. 7:
1 Keller, Gottfr., Werke. 10 Bde.

Dr. B. Lehmann in Danzig:
Georges, gr. lat. Wörterb. 4 Bde.
Bock, Buch v. gesunden u. kr. Menschen.

Friedr. Krieger in Duisburg:
*Meyers Konv.-Lex. Halbfrz. Kpl. Neueste Aufl. Tadellos.

Herdersche Bh., Strassburg i. E.:
*Hergenröther, Kirchengesch. 3 Bde. 4. Aufl. Geb.

Paul Graupe in Berlin W. 35:
*Borchardt, R., Jugendgedichte. Lpzg. 1913, — Villa. Lpzg. 1908.

A. Eggimann in Genf:
Grandsire, Lettres. (Paris 1830.)
Beillard, Recherches sur l'horlogerie etc.
Britten, Old Clocks and Watches.
Abbott, antike Watches . . . 1897.
Aristarchi Bey, Législation ottomane. Vol. VI u. VII.
2 Journal de la guerre. Août 1914 à Juill. 1916. (Brln., Berg.)
Herzog, Realencyklop. 1. Aufl. Heft 26, 27, 33/35, Bd. 14 u. f. bis Schluss.
Wer ist's? 7. Ausg.

J. Frank's Buchh. in Würzburg:
*Plattner, Übungsbuch zur franz. Grammatik.
*— do. Schlüssel dazu.
*Zeitschrift für bildende Kunst. Jahrg. 1910—17. Neue Folge.
*Tappeiner, Arzneimittellehre. Letzte Auflage.
— Angebote direkt!

Cruse's Buchh. in Hannover:
Naumann, Naturgesch. d. Vögel. Einzelne Bde. oder Mappen mit solchen, zu annehmbar. Preisen.

Alfred Lorentz in Leipzig:
Bau- u. Kunstdenkm. Thüringens.
Böttger, Brunonen. 1865.
Brockhaus' — Meyers K.-L. L. A.
Frech, Dtschl. Steinkohlenfelder.
Oberhummer, durch Syrien.
Rahel, Buch d. Andenkens. 1834.
Schopenhauer-Jahrb. Bd. 1, 3.
Wörishöffer, Wiederseh. in Austr.

Akadem. Buchh. Rassmann, Jena:
Zeiss, 3 chir. Abhdlgn. über die plast. Chirurgie.
Münchener medizin. Wochenschr. 1915 u. 1916.
Berliner klin. Wochenschrift 1915 und 1916.
Staudinger, Komm. z. Bürg. Gesetzbuch.
Dickens, Pickwickier. (Tasch.-Ausg.) Insel-Vlg.
Windelband, alte u. neue Philos.
Ueberweg, Philosophie.

Hermann Thümmler, Chemnitz:
1 Schubert, Naturgeschichte.

Ernst Ohle in Düsseldorf:
*Goethe, Gedichte. (Grossherzog Wilh. Ernst-Ausg.) Rot Leder.
*Leipziger Ill. Zeitg. Geb. Jahrgänge bis 1913.
*Die Jugend. Geb. Jgge. bis 1913.

Maass & Plank in Berlin N. 4:
*1 Fuchs, Sittengesch. 6 Bde.
*1 Treitschke, Politik.
*1 Hager, Handb. d. pharmazeut. Praxis. 3 Bde. Geb.
*1 Busch-Album.
*1 Winterfeld, Eulennest.
Angebote erbitte direkt!

Otto Kaven (Rabe & Frese) in Hamburg 19:
*Waldheim, chem.-techn. Rezepte.
*Taschenberg, Insektenkunde.
Angebote direkt erbeten.

W. Schneider & Cie., St. Gallen:
1 Mebes, um 1800. Geb.

Univers.-Buchh. Franz Coppenrath in Münster (Westf.):
Schlechtendal-Wünsche, Insekten. Komplette Ausgabe.

E. Haberland in Leipzig:
Butler, Ergindwon oder Jenseits der Berge. Leipzig 1879, Joh. Ambr. Barth.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Petroleum. Jg. 1—10.
Burger, Cézanne u. Hodler. 1913.
Simplicissimus. Jg. 1—15.
Wohlfarth, japan.-dtschs. Wörterb.
Drucke d. Doves- u. Ernst Ludwig-Presse.
Jaep, England.
Bensinger, hebr. Archaeologie.
Guhl u. Koner, Leben d. Griech. u. Römer.
Nash, altengl. Herrensitze. 1911.
Jordan, epische Briefe.
Dudik, Archive im Kgr. Galizien. 1868.
Krankheit u. soz. Lage, hrsg. v. Mosse u. Tugendreich. 1913.
Maha-Bharata, Diluvium cum 3 aliis Mahabharata. Berl. 1829.
Botta et Flandin, Monuments de Niniveh. Textband.
Bach, J. S., Goldberg Variationen zu 2 Klav.

Heinrichshofen'sche Buchh. Ernst Gundrum in Mühlhausen i. Th.:
*Brockhaus' Konvers.-Lexikon.
*Meyers Konvers.-Lexikon.

Heinrich Matthes in Leipzig:
Kraemer, Weltall u. Menschheit.

Franz Ohme in Leipzig:
1 Webers Handbibl.: Heppe, Farbwarenkunde. 2.—.

Antiquariat Bethel bei Bielefeld:
*Gesenius, hebr. Wörterbuch.
*Preuschen, griech. Wörterb. z. N. Test.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Lindau, Paul, Nur Erinnerungen. Band 1 u. 2. Ladenpreis je ℳ 6.50 broschiert, ℳ 9.— in Halbpergt. geb.

Für gef. sofortige Rücksendung sind wir sehr verbunden. Nach dem 14. Dezember d. J. bedauern wir Remittenden nicht mehr annehmen zu können.

Stuttgart, den 14. September 1917.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger.

Sofort zurück

erbitte

Hering-Haehl, Homöopath. Hausarzt. 23. u. 24. Aufl. ℳ 3.— netto.

Stuttgart, 13. Sept. 1917.

Fr. Frommanns Verlag.

Umgehend zurückerbeten

alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Laudien, Elektrotechnik. 3. Auflage. ℳ 6:—.

Letzter Annahmetermin 12. Dezember 1917.

Leipzig, den 12. Sept. 1917.

Dr. Max Jänecke, Verlagsbuchh.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zur Verwaltung unseres umfangreichen Lagers v. Landkarten u. Wandbildern suchen wir einen Gehilfen. Herren, die im Lehrmittelfach bereits Erfahrung besitzen, erhalten den Vorzug.

Anträge mit Lichtbild und Abschrift der Zeugnisse an

A. Pichlers Witwe & Sohn

Buchhandlg. u. Lehrmittelanstalt

Wien 5, Margaretenplatz 2.

Musikalien-Gehilfe oder -Gehilfin

zum 1. Oktober, event. früher gesucht.

Angebote m. Bild usw. an

Julius Hainauer,

Breslau.

Infolge Einberufung suche e. **Gehilfen** oder **Gehilfin,** ev. auch Kriegsbesch., für Bedienen, Kontenführung u. Bestellbuch.

Franz Malter, Gera (Reuß).

Ich suche für mein Sortiment zum baldigen Eintritt einen durchaus tüchtigen, erfahrenen

Gehilfen oder Gehilfin

Es wollen sich nur solche Bewerber melden, die an selbständiges Arbeiten gewöhnt und in der Lage sind, den Chef durchaus zu entlasten u. gegebenenfalls zu vertreten.

Bewerbungen erbitte ich mit Gehaltsansprüchen, Bild und Zeugnisabschriften. Der Posten soll dauernd sein.

Hermann Montanus,
Buchhandlung, Siegen.

Tüchtiger Sortimenter,

militärfrei, mit guten Literaturkenntnissen, zum 1. Oktober oder später für meine Sortimentsabteilung gesucht. Selbständige Stellung; lediglich schriftliche Bedienung einer meist ausländischen Kundschaft. Englische und französ. Sprachkenntnisse Bedingung. Ausführliche Bewerbung mit Gehaltsansprüchen erbeten.

Otto Harrassowitz, Leipzig.

Für meine **Sortiments- und Antiquariats-Abteilung** suche ich **je** einen intelligenten, gut vorgebildeten **Gehilfen oder Dame** zum 1. Okt. d. J. oder früher.

Gef. Bewerbungen unter Angabe der Gehaltsansprüche direkt erbeten.

Berlin W. 35
Potsdamerstr. 27 B

Edmund Meyer
Buchhändler u. Antiquar

Junge Dame

mit allen im Verlage vorkommenden Arbeiten vertraut, für sofort oder auch später gesucht.

Durchgeh. Geschäftszeit.

Gef. Bewerbungen unt. Nr. 1492 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Verlag.

Gesucht in allen Verlagsarbeiten geschulte Kraft zum sofortigen Eintritt. Ausführliches Bewerbungsschreiben mit Gehaltsansprüchen und Bild erbeten.

M. Glogau jr. Verlag,
Hamburg, Bleichenbrücke 6.

Fachkundige

Reise-Dame

für Papier- und Schreibwaren-Großhandlung für sofort gesucht.

Angeb. m. Zeugn. u. Bild erbeten.

Albert Willeke, Papierwarengroßhandlung, Drolshagen i. Westf.

Darmstadt

Zum 1. Oktober d. J. suchen wir eine gut empfohlene u. selbständig arbeitende jüngere

Gehilfin,

die mit allen Sortimentsarbeiten durchaus vertraut und gewandt im Verkehr mit einem verwöhnten erstkl. Publikum sein muß. Gute Kenntnisse der modernen schöngeistigen Literatur besonders notwendig. Die Stellung, welche stets jahrelang in denselben Händen blieb, ist bei zufriedenstellenden Leistgn. dauernd.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen und Beifügung einer mögl. neuen Photographie erbeten.

Müller & Rühle,
Hofbuchhandlung
Darmstadt

Zu sofort oder 1. Oktober in allen Sortimentsarbeiten bewanderter zuverlässiger

Gehilfe

v. altangesehener Buch- u. Kunst-Hdlg. in Großst. Südwestdeutschlands **gesucht.**

Auch buchhändlerisch und allgemein gebildetes

junges Fräulein

aus guter Familie, in Buchhaltg., Kassenwes. u. Ladenverkehr wohlerf., findet gleichzeitig dauernde Stellung.

Gefl. Angebote mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Bild unter # 1497 an die Geschäftsst. d. B.-V.

Zum möglichst sofortigen Antritt oder 1. Oktober suche ich für meine Buch- und Papierhandlung, verbunden mit Schreib- u. Lederwaren

einen tüchtigen Herrn,

auch Kriegsbeschädigten,

der neben den buchhändlerischen Arbeiten einen Teil der Buchführung mit zu übernehmen hätte und den im Felde stehenden Chef mit zu vertreten hat

Gefl. Angebote mit Bild u. Gehaltsanspr. zu richten an

H. W. Völcker,
Bad Oeynhausen.

Für unsere Verlagsabteilung (Buchführg.) suchen wir zu möglichst baldigem Eintritte einen tüchtigen, jüngeren zuverlässigen

Gehilfen od. Gehilfin

Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen direkt erbeten.

Kempten, 8. Sept. 1917.

Jos. Kösel'sche Buchhdlg.

Infolge weiterer Einberufung zum 1. 10. gesucht 1 Mitarbeiter(in), ev. Kriegsbeschädigter, zur Kontenführung u. allen schriftlichen Arbeiten, eine jüngere Kraft für Bestellbuch und Ladenverkehr.

Eugen Simmich
Ratibor.

Lehrling

zu sofort oder später **gesucht.**

Stiller'sche
Hof- u. Univ.-Buchh.
Rostock i. M.

Zum mögl. baldigen Antritt suche ich für Sortimentsverschreibungen, brieflichen Verkehr mit der Kundschaft und Überwachung der Expeditionsarbeiten einen tüchtigen, gut empfohlenen Mitarbeiter, der rasch und sicher zu arbeiten versteht. Kein Ladenverkehr. Auch Kriegsbeschädigte wollen sich melden. Bewerbungen erbitte ich mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche.

Stuttgart, Sept. 1917.

H. O. Sperling,
Hofbuchhandlung.

Eine nicht zu junge **Buchhändlerin** zum 1. Okt. gesucht. Angeb. m. Zeugn. u. Gehaltsforderung erbittet **E. Mattig,** Dömitz i/Mecklbg.

Für bald oder später Gehilfe oder Gehilfin für den Ladenverkehr. Angebote mit Gehaltsanspr. an Cruse's Buchhandlung, A. Troschütz, Hannover.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch f. Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10 ₰ f. d. Zeile.

Belgischer Buchhändler und Antiquar, Ende der Dreißiger, sucht gelegentlich Stellung in einem großen deutschen Antiquariat. Suchender war 20 Jahre in einer der angesehensten Weltfirmen in Belgien als Sortimenter und Antiquar tätig, er ist durchaus firm in der Herstellung wissenschaftlich durchgearbeiteter Antiquariatskataloge. Neben den notwendigen Kenntnissen fremder Sprachen sind auch vorzügliche Kenntnisse der deutschen Sprache vorhanden, allererste Referenzen stehen zur Verfügung. Gesucht wird nur eine erste Stellung in einer Firma von Weltruf.

Gef. Angebote, denen auf Wunsch Verschwiegenheit zugesichert wird, erbitte durch Vermittlung der Buchhandlg. **Misch** in Brüssel, Rue Royale.

Frln., 21 Jahre alt, sucht Stellg. zum 1. November 1917. Selbige ist in Zeitschriften- u. Verlagsexpedition vollständig vertraut. Werte Angebote unter ⌗ 1520 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

München.

Absolv. d. Riemerschmid. Handelsschule mit gut. Zeugn. sucht Stellg. in Verlag (auch Kunstverl.) oder vorn. Sortiment. Sie ist flott in Maschinenschreiben u. Stenographie u. zuverl. in buchhalter. Arbeiten. Gefl. Zuschriften unter ⌗ 1522 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Vertretung

für den Chef sucht gewissenhafter Buchhändler in einem Sortiment zu übernehmen.

Angebote unt. ⌗ 1504 durch d. Geschäftsstelle des B.-V.

Strebsamer Buchhandlungsgehilfe, 36 J., evang., militärfrei, sucht z. 1. Okt. dauernde Stellg. in schöner Mittelstadt. Such. ist auch m. d. Papier- u. Schreibwarenh. best. vertraut. Spätere Geschäftsübern. nicht ausgeschl. Harz, Thüringen, Prov. Hannover, Westfalen. Gef. Angeb. mit Gehaltsang. an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter □ 1515.

Für Verleger.

Dr. phil., ohne militärische Verpflichtungen, jung und arbeitsfreudig, mit mehrjähr. redaktioneller und verlagstechnischer Praxis, vorzüglichen Referenzen und Zeugnissen, sucht Tätigkeit in Verlag als Abteilungsleiter oder Stellvertreter des Chefs.

Angeb. unter ⌗ 1501 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Vermischte Anzeigen.

Für
Romanumschläge, Broschüren, Kataloge, wissenschaftl. Werke usw. fertigt künstl. Entwürfe u. Zeichn. in Schwarz-Weiß od. farbig.

Adolf Keil, graph. Zeichner, **Leipzig-R.,** Nostitzstr. 19.

Bekanntmachung.

Infolge der dauernd steigenden Preise für Packpapier u. Bindfaden sehe auch ich mich gezwungen, bei direkten Sendungen **10** Pf für Verpackung bis 1 kg und **30** Pf. über 1 kg zu berechnen.

Essen, den 12. Sept. 1917.

G. D. Baedeker
Verlagshandlung.

Nebenbeschäftigung
(Heimarbeit) übernimmt erfahrener Leipz Buchhändler. Zuschriften erbeten unter ⌗ 1521 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Habe in Vorbereitung größere Auflagen Drucksachen, wie Fakturen, Rundschreiben usw., bei denen sich noch Reklametexte von Firmen aus dem Buchgewerbe hinzufügen lassen. Sehr zweckdienliche Reklame. Aufnahme soll kostenlos geschehen.

Ferner gebe ich Verlagsfirmen auf dem Umschlag meiner Lesezirkel-Journale **gegen sehr mäßige Selbstkosten** für ihre Reklame gern Raum.

Meldungen von Interessenten erbitte ich baldmöglichst.

Otto Schimmelpfennig,
Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlg.,
Labes i. P.

Aus **Privatbesitz** dauernd gesucht: **Ölgemälde ersten Ranges,** als echt beglaubigte ältere, wie **nur erstklassige** neuere: Schwind, Feuerbach, Menzel, Knaus, Spitzweg, A. Achenbach, Leibl, Thoma, Ludwig Richter usw Vermittlern **diskrete Vergütung** für Beschreibg., Maße, photogr. Kopien. Näheres unter O. K. 9, Verlag der Deutschen Warte, Berlin NW. 6, Schiffbauerdamm 19.

Verlagsreste, Druckplatten usw. kauft bar E. Bartels, B. Weißensee.

Papier zu kaufen gesucht!

20- bis 25 000 Bogen satiniert od. maschinenglatt. Format ungefähr 56:86 cm. Angebote mit Preisangabe und Muster erbeten unter Nr. 1514 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Bekanntmachung der Geschäftsstelle. S. 1089. — Gegen den Filmschund. S. 1089. — Von deutscher Musik und deutschem Musikalienhandel. VII. (Schluß.) S. 1090. — Kleine Mitteilungen. S. 1091. — Personalnachrichten. S. 1092. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 6129. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. S. 6130. — Anzeigen-Teil: S. 6130—6164.

Akad. Bh. Raßmann in Jena 6162.
Akad. Bh. v. C. Skopnik in Brln. 6162.
Amelangs Verlag U 3.
Ant. Bethel 6162 (2).
Antiquariatszentr. in Berlin 6130.
Askanischer Verlag 6142.
Bachem 6158.
Baedeker in Essen 6164. U 4.
Bahr, H., Bh. in Brln. 6162.
Bartels in Weiß. 6160. 6164.
Barth in Le. 6154.
Bath, E., in Brln. 6162.
Bauch in Würzb. 6162.
Beyer in Königsh. 6160.
Boysen & Maasch 6141.
Braun & Schneider 6145
Brauns in Le. 6163.
Bredow 6130.
Breslauer 6130.
Buchner in Hamb. 6141.
Callwey 6157.
Cotta'sche Bh. Nchf. 6162
Cruse's Bh. in Hann. 6162. 6163.
Dabelow 6162.
Dallchow 6162.
Deutscher Verlegerverein 6150.
Delphin-Verlag 6152.
Dommes 6162.
Dworschak 6161.
Eggimann 6162.
Elchlepp 6161.
Elwert in Marburg 6161
Enoch, Gebr., 6159.
Ernst & Sohn 6140.
Eulitz in Lissa 6136.
Fischer, G., in Jena 6130
Fischer, S., Verlag 6141
Fock G. m. b. H. 6160.
Frank's Bh. in Würzb. 6162.
Frommann's Verlag in Stu. 6163.
Furche-Verlag 6131.
Glöckner in Pirna 6161.
Glogau jr. 6163.
Graupe 6162.
Grote'sche Verlbh. in Brln. 6144.
Haberland in Le. 6162.
Hachmeister & Thal 6131 6141.
Hainauer in Brsl. 6163.
Hapke & Schmidt 6160.
Harrassowitz 6163.
Haus Lhotzky Verlag 6132.
Heinrichshofen in Mühlhausen i. Th. 6162.
Herbig, Fr. L., in Le. 6130.
Herdersche Bh. in Straßburg 6162.
Hiersemann 6162.
Hinrich'sche Bh. in Le. 6140.
Hinrichs' Sort. in Le. 6162.
Hirschwald 6137.
Hirzel in Le. 6146. 6147.
Hofmeister, Fr., in Le. 6137.
Hoffmann in Weimar 6160.
Hoffmann in Stu. 6144.
Hugendubel 6161.
Jaenecke, Dr. M., in Le. 6163.
Jockisch 6161.
Jolowicz 6141.
Kanitz in Gera 6160.
Kaven 6162.
Keil, A., 6164.
Keyser in Erfurt 6141.
Kiepenheuer 6133.
Kirstein Verlag U 1.
Köselsche Bh. 6163.
Kraus U 2.
Krieger in Duisb. 6162.
Kröner, A., Verlag in Le. 6151.
Lehmann, Dr. B., in Danzig 6162.
Leiner in Le. 6137.
Lentner'sche Bh. 6161.
Liebmann, O., in Brln. 6150.
Lorentz in Le. 6162.
Lübcke, M., in Lübeck 6162
Maaß & Plank 6162.
Maeder in Le. 6161.
Malter 6163.
Matthes, H., in Le. 6162
Meiner, F., in Le. 6145.
Meyer, Edm., in Osn. 6160. 6163.
Mittelbachs Verlag 6136.
Mode's Verlag 6136.
Montanus 6163.
Müller & Rühle 6163.
Müller, G., in Mü. 6149 6153. 6155.
Ohle in Düff. 6162.
Ohme in Le. 6162.
Parey, P., 6146.
Paustian, Gebr., 6134.
Perles in Wien 6131.
Pichlers Wwe. & Sohn 6163.
Probst in Schierstein 6140.
Pusch in Potsdam 6162.
Rabinowitz Verlag 6156.
Reichenbach'sche Verlbh. in Le. 6144.
Remersche Bh. in Görlitz 6160.
Schildberger 6161.
Scherl, A., G. m. b. H. in Brln. 6143.
Schimmelpfeng 6164.
Schmidt & Co. in Brln. 6150.
Schmorl & v. S. Nchf. 6160.
Schneider & Cie. in St. G. 6162.
Schöningh, F., in Osn. 6160.
Schrobsdorff'sche Bh. 6160.
Schröder's Bh. in Ingolstadt 6161. 6162.
Schulwiss. Verlag A. Haase 6150.
Schulz & Co. in Plauen 6160.
Seeliger in Kreuzburg 6160.
Seidel, P., in Le. 6160.
Sertg'sche Bh. 6161.
Simmich 6163.
Simon, E., Musikverlag in Brln. 6132.
Spamer, H., in Le. 6140.
Sering in Stu. 6163.
Spieß in Marburg 6162.
Sponholtz Nchf. 6162.
Staadt 6162.
Stilling 6131.
Stilke 6162.
Steffen, Gebr., in Limburg 6160.
Stiller in Rostock 6163.
Streisand 6160.
Tägliche Rundsch. 6148.
Thieme, G., in Le. 6154.
Thienemann in Stu. 6134.
Thümmler in Chemn. 6162.
Twietmeyer 6162.
Tzschaschel 6161.
»Unitas« U 4.
Universitätsbh. in Münster 6162.
Uppenborn 6160.
Vahlen 6145.
Verlag d. Dt. Warte 6164.
Villaret 6161.
Vogelsberger 6160. 6161.
Völcker 6163.
Walter, W., in Aschaffenburg 6162.
Wasmuth A.-G. 6161.
Weigel, A., in Le. 6161.
Werth Söhne 6160.
Westermann in Brau. 6135. 6137. 6138. 6139.
Wilckens in Mainz 6161.
Willeke 6163.
Winer in Bremen 6160. 6161.

in dem Zeitraum einer Woche zu Gehör gebracht, neben Liedern an zwei Abenden seine Kammermusik-Kompositionen, dann in der Hofoper sein »Armer Heinrich«, »Die Rose vom Liebesgarten« und endlich als Krönung der ganzen Veranstaltung sein neuestes Werk: »Palestrina«.

Es ist nicht meine Aufgabe, die einzelnen Werke kritisch zu beleuchten, wer sich außer durch Hören über Pfitzner unterrichten will, findet ausführliche Besprechungen in den Musikzeitungen (Signale Nr. 26, Allgemeine Musikzeitung Nr. 23, 25, 28, Neue Musikzeitung Heft 19/20), es sei auch besonders auf die kleine Schrift von Dr. Walter Riezler, Hans Pfitzner und die deutsche Bühne (München, R. Piper & Co.) hingewiesen.

Noch einige Worte über Pfitzners Palestrina. Das Textbuch stammt von Pfitzner selbst, es ist — vielleicht unbewußt — eine Bekenntnisdichtung, das hohe Lied des göttlichen, geistigen Schaffens. In Anlehnung an die Legende, die sich um Palestrinas Missa Papae Marcelli gebildet hat, schildert der Dichter, wie Palestrina nach dem Tode seiner Gattin weltabgewandt, unproduktiv für sich lebend von dem Kardinal Carlo Borromeo beauftragt wird, eine Messe zu schreiben, um durch diese kundzutun, daß schöne Musik auch in kirchlich strengem Sinne ohne jede moderne Ausschreitung möglich sei. Palestrina lehnt, ganz seinem Schmerze ergeben, den ehrenvollen Auftrag ab; der Kardinal, der sich dem Papste gegenüber für das neue Werk und seine Güte verbürgt hat, damit die Musik nicht, wie beabsichtigt, ganz aus der Kirche verbannt werde, glaubt, Palestrina durch Gefängnishaft zum Schaffen zwingen zu können. Bevor der Haftbefehl überbracht und ausgeführt ist, sind Palestrina, der in seinem Gemach allein verblieben, die Seelen der abgeschiedenen Meister erschienen. Sie gemahnen den eben noch in Schmerz versunkenen, der Kunst abgewandten Palestrina an das unerbittliche »Muß« des Schaffenden, und nun folgt eine wundervolle Szene, die Walter Riezler in seiner obenerwähnten Schrift wie folgt schildert: »Von den Schauern der Einsamkeit umfangen, ruft Palestrina in der höchsten und schwersten Not, die jemals einen Menschen bedrängte, laut nach oben. Und diesem Ruf antwortet die Stimme eines Engels, der neben Palestrina, ihm unsichtbar, aus dem Dunkel auftaucht: ‚Kyrie eleison!‘ Unbewußt und in Entrücktheit ergreift Palestrina die Feder, singt und schreibt ‚Kyrie eleison‘. Ein zweiter, dritter und immer mehr Engel erscheinen und singen die Messe, die verklärte Lukrezia ruft dem Gatten Worte der Liebe zu — Palestrina schreibt und singt in höchster Begeisterung und Entrücktheit. Die Engel füllen schließlich die ganze Bühne, die Glorie des Himmels wird sichtbar — mit dem ‚Dona nobis pacem‘ verblassen die Erscheinungen, Palestrina sinkt erschöpft in Schlaf, und mit dem Licht des Morgens dringt der Klang der Kirchenglocken Roms mächtig und mächtiger in das Zimmer«.

Dieses eine Motiv hat wohl Pfitzner zunächst zu dem Stoffe hingezogen. Das andere erhellt aus dem zweiten Akt, der in Trient auf dem Konzil spielt und, im schroffen Gegensatz zu dem ersten, für den oberflächlich Hörenden wie ein Fremdkörper wirkt. Das ist aber nur scheinbar (nach Paul Ehlers Kritik in der Kölnischen Zeitung), in Wahrheit ist dieser Akt in die Idee der Handlung vollkommen eingefügt; es galt den unversöhnlichen Gegensatz zwischen den Welten der Kunst und der weltlichen Macht zu zeigen. Pfitzner wollte dartun, daß die Kunst unabhängig von allen äußeren Gewalten lebt, daß die Bestimmung des Genies die Einsamkeit ist, daß das Genie nur den eigenen Gesetzen gehorcht, ob die Welt ihm Verachtung oder Ruhm zollt, ob sie es in den Kerker wirft oder ihm Hosianna zuruft; das Genie bleibt einsam, sein Inneres hat nichts gemeinsam mit der Fülle der äußeren Erscheinungen. So auch der Schluß, der dritte Akt des Werkes, der den Sieg der Kunst über alle Gewalten zeigt, wo die Jünger der Messe, der Papst, der in Reue zerknirschte Borromeo und das Volk, jeder auf seine Art, dem Meister huldigen, der mit freundlichem Gleichmut alles über sich ergehen läßt, sich schließlich an seine kleine Hausorgel flüchtet, um sich wieder in seine Einsamkeit zu versenken.

Es ist ein Bekenntniswerk. Pfitzner hat gewagt, den Akt geistiger Empfängnis, Qual und Wonne geistigen Schaffens in den Mittelpunkt seiner Handlung zu stellen, einer Handlung, die ohne jedes Liebesmotiv, selbst in Neben-Episoden, unbekümmert um die Forderungen des großen Publikums, eigene Wege wandelt, die schwere Anforderungen an die Hörer stellt, aber den ernsten Suchenden in Wort und Ton auch wundervolle neue Schätze erschließt. Wer irgend Gelegenheit hat, versäume nicht, das Werk zu hören.

Im Anschluß an meinen letzten Artikel: »Eine neue deutsche Nationalhymne« möchte ich noch erwähnen, daß (wie ich nachträglich erfahre) P. Georg Gast zu dem alten Wortlaut: »Heil Dir im Siegerkranz« eine neue deutsche Weise geschrieben hat (Verlag Otto Dietrich, Leipzig), die von ernsten Musikern, wie Professor Schreck, Straube usw., günstig beurteilt wird. Ob sie berufen ist, die Volkshymne zu werden, bleibt abzuwarten. Durch die Zeitungen geht ferner die Notiz, daß auch »Deutschland, Deutschland über alles« nicht nur in Deutschland und Österreich, sondern mit verschiedenen Texten als Choral und als Vaterlandslied von Schweizern, Franzosen, Italienern und selbst von Engländern gesungen wird!

Paul Ollendorff.

Kleine Mitteilungen.

Jubiläen. — Am 15. September 1917 kann die J. A. Mayer'sche Buchhandlung (G. Schwiening) in Aachen auf ein 100jähriges Bestehen zurückblicken.

Die Buchhandlung wurde am 15. September 1817 durch Jacob Anton Mayer gegründet, der mit der Intendantur der bayerischen Truppen auf dem Wege nach Waterloo nach Aachen gekommen war und das Geschäft am sogenannten Kolbert eröffnete. Unmittelbar nach der Fremdherrschaft hatten J. Baumhauer und Cremer, ohne sich als Buchhändler in den Anzeigen zu bezeichnen, infolge Verbindung mit mehreren ansehnlichen Buchhandlungen eine Bücher-Niederlage in Aachen errichtet, in der Bücher aus allen Fächern, Musikalien, Landkarten, Kupferstiche und dergleichen käuflich waren. Wahrscheinlich unter Übernahme dieses Bücherlagers gründete J. A. Mayer im September 1817 zu Aachen die erste Buchhandlung, die einen regelmäßigen Verkehr mit Leipzig unterhielt. 1833 wurde das Geschäft in das vom Besitzer der Firma angekaufte, im Mittelpunkt des Aachener Badewesens gelegene Patrizierhaus Büchel 43 verlegt, wo es sich heute noch befindet. Welche Bedeutung das Geschäft schon in den ersten Jahren seines Bestehens hatte, geht aus einem Bericht der Dresdner Abendzeitung in Nr. 303, Jahrgang 1824, hervor, in dem es u. a. heißt: »Zu den besonderen Vorzügen Aachens, welche diese Stadt erst seit der neueren Zeit besitzt, gehört die sehr gut eingerichtete Buchhandlung des Herrn J. A. Mayer, die nicht bloß als Sortimentshandlung die hiesige Gegend in allen Artikeln zu den Leipziger Preisen versorgt, sondern sich auch durch Selbstverlag schon rühmlich bekannt gemacht hat. Die Buchhandlung hat zugleich Lesezirkel der besten deutschen Journale veranstaltet, und eine gut gewählte Leihbibliothek von mehr als 3000 Bänden eingerichtet.« Außer dem Sortiment, dem Kunstgeschäft und dem Musikalienhandel pflegte die Firma auch den Verlag, war lange Jahre Herausgeberin der Aachener Zeitung und veröffentlichte u. a. eine große Reihe von Geschichts- und anderen Memoiren, viele Übersetzungen, wie Bulwer, Marryat, Lever usw., die später in den Besitz von Ed. H. Mayer in Cöln, einem Sohne des Gründers, übergingen.

Am 26. Dezember 1857 starb der Gründer der Firma, und die Witwe Fanny Mayer geb. Feuft setzte das Geschäft in Gemeinschaft mit ihrem Sohne Carl fort. Frau Mayer war schon seit längerer Zeit die Seele des Geschäfts gewesen und eine ungemein rührige und geistig gebildete Dame, die es verstand, ihr Haus zum Mittelpunkt des geistigen Lebens Aachens zu machen. So befindet sich im Besitz des heutigen Besitzers der Firma ein Poesie-Album, in dem sich die Besucher des Mayerschen Hauses verewigt haben, mit Beiträgen von Geibel, Mendelssohn-Bartholdy, J. Moscheles, Berthold Auerbach, Gottfried Kinkel u. a. Nach ihrem Tode ging das Geschäft an ihren Sohn Carl Mayer über, der es in den von seinen Eltern gegebenen Bahnen bis 1888 weiterführte. Ihm folgte im Besitz Gustav Schwiening, der 1904 Herrn Max Berger als Teilhaber aufnahm. Herr Berger, ein Sohn der Buchhändlerstadt Leipzig, in der er von 1883 bis 1886 bei Friedr. Ludwig Herbig seine Lehre bestanden hat, trat am 1. September 1886 als Gehilfe in die Jubelfirma ein, deren Alleinbesitzer er nunmehr seit 1915 ist. Herr Berger erfreut sich in Kollegenkreisen großer Wertschätzung, er ist Vorstandsmitglied des Aachener Buch-

händler-Vereins, des Vereins Deutscher Bahnhofsbuchhändler und des Kreisvereins der Rheinisch-Westfälischen Buchhändler, der ihn am 22. Juli d. J. einstimmig zum zweiten Schriftführer wählte. Seit vielen Jahren ein regelmäßiger Besucher der Messe, hat er sich durch seine Heiterkeit und Frische einen großen Freundeskreis erworben, der seiner gern am Ehrentage seiner Firma gedenken wird. Ihren Glückwünschen schließen wir die unseren für ein weiteres Blühen und Gedeihen der 100jährigen Firma an.

Gleichzeitig mit dem obigen Jubiläum vollenden sich 50 Jahre, seit die Firma Ch. Haerdle's Nachfolger W. Maurath in Lörrach besteht.

Gustav Mayer's Buchhandlung in Freiburg i. B. errichtete am 15. Sept. 1867 in Lörrach eine Filialbuchhandlung, die der Besitzer von Freiburg aus leitete. 1870, nach Verkauf seines Freiburger Geschäftes, widmete er sich ihr ganz und gliederte dem Geschäft auch einen Verlag an. Um diesen weiter auszubauen, verkaufte er am 1. August 1874 sein Sortiment an Ernst Roesling, früheren Inhaber von A. Voemels Buchhandlung in Frankfurt a. M. Dieser führte das Geschäft unter seiner Firma bis 1880, in welchem Jahre er es an Christian Haerdle aus Nördlingen verkaufte. Haerdle war es vergönnt, dem erworbenen Geschäft 24 Jahre lang vorzustehen. Nach seinem Tode im Jahre 1904 führte seine Witwe das Geschäft weiter, bis sie es am 28. Januar 1910 an den jetzigen Inhaber, Herrn W. Maurath, verkaufte. Unter seiner Leitung hat die Buchhandlung, die über einen guten Kundenstamm verfügt, sich sehr gehoben. Leider wurde auch Herr Maurath mit Beginn des Krieges seiner friedlichen Beschäftigung entrissen, er stand 22 Monate an der vordersten Front, hat in Flandern, Galizien, Rußland und Serbien mitgefochten und ist dafür auch ausgezeichnet worden. Wie er im Kriege seine Schuldigkeit getan hat, so wird er auch seinen Mann im Berufsleben stehen und die Firma zu weiteren Erfolgen führen.

Wenige Tage nach diesen Jubiläen — am 17. September — kann auch die Firma Carl Simon Musikverlag in Berlin auf ein 50jähriges Bestehen zurückblicken.

Die Firma entwickelte sich aus dem zweiten Lager der Schlesingerschen Buch- und Musikhandlung, das von Herrn Robert Lienau am 17. September 1867 als Sortiment in Berlin eröffnet wurde. Vom Tage der Eröffnung an hat Herr Carl Simon das Geschäft geleitet; er wurde Teilhaber am 10. Mai 1869 und am 1. Juli 1871 alleiniger Besitzer. 1874 wurde durch Ankauf des Musikverlages von Prütz & Mauri (Stettin) mit dem Sortiment ein eigener Verlag verbunden mit Kompositionen von J. Beschnitt, Fritz Kirchner, Arno Kleffel. 1896 wurde der Harmonium-Musikverlag von Theodor Stürmer (Stuttgart) erworben. Vorher waren schon Verbindungen angeknüpft worden mit den Komponisten Wilhelm Berger, Johannes Doebber, Albert Fuchs, Emil Hartmann, Hermann Mohr, Emil Sauret, Philipp und Xaver Scharwenka, Edwin Schultz, Ludwig Schytte, Emil Söchting, Rudolf Thoma, Jules Zarembski. Zu den ersten Verlagswerken zählten auch Moritz Moszkowskis Op. 1, 6, 8 und 12, die indes 1909 an die Firma C. F. Peters in Leipzig übergingen.

Veranlaßt durch große Vorliebe für die Harmonium- und Orgelmusik baute Herr Simon diese Gattung zu einer einflußreichen Spezialität aus; er verlegte viele Bearbeitungen aus der klassischen und volkstümlichen Literatur und Original-Kompositionen von Bror Beckman, Eduard Brunner, Otto Dienel, Paul Hassenstein, Hans Hermann, Sigfrid Karg-Elert, Cyrill Kistler, Edm. Kühn, Richard Kursch, Max Lauritschkus, C. Ad. Lorenz, Jos. Löw, Ernst Maschke, Karl Matys, Max Oesten, August Reinhard, Rudolf Schartel, Carl Sattler, Oscar Wermann, Bruno Wick. Reinhard und Karg-Elert sind durch ihre pädagogischen Harmoniumwerke die Hauptstützen dieser Spezialität geworden. Letzterer besonders durch das große Werk: Die Kunst des Registrierens für Spieler aller Harmoniumsysteme. Von den vielen Orgel-Kompositionen Karg-Elerts sind die 66 Choral-Improvisationen Op. 65 am meisten bekannt geworden, von vaterländischen Erscheinungen das Schlachtmusik-Potpourri von H. Saro. Außerdem hat der Verlag eine in Deutschland sehr vernachlässigte Musikgattung, die Harfenliteratur, neu belebt. Die Harfenkünstler Alfred Kastner und besonders Alfred Holy und Franz Poenitz gaben ihre besten Werke dazu.

Nach Verkauf des Sortiments am 1. Juli 1887 wurde die Firma in Carl Simon Musikverlag abgeändert. Im Jahre 1899 trat der einzige Sohn des Inhabers Herr Willy Simon als Hilfskraft in das väterliche Geschäft ein, um das schon vorhandene Harmonium-Instrumentengeschäft mehr auszubauen. Es wurde jetzt als Nebenfirma das Wort »Harmoniumhaus« zugefügt. Am 1. Oktober 1909 übernahm der Sohn diese Abteilung des Geschäfts unter der eigenen Firma Carl Simon Harmoniumhaus und führt sie jetzt im eigenen Hause, Berlin W., Steglitzer Str. 35, verbunden mit einem Konzertsaal, dem Harmoniumsaal, nebst Musikalien-Sortiment und Antiquariat fort.

Obwohl im Alter von 75 Jahren stehend, leitet Herr Carl Simon noch in voller Rüstigkeit seinen Verlag, der einen nicht unerheblichen Einfluß auf die Entwicklung des Musiklebens genommen hat. Möge ihn ein schöner Lebensabend die Früchte seiner Arbeitskraft und seines Fleißes noch recht lange genießen lassen!

Bekanntmachung, betreffend die Übertragung von Zahlungsmitteln und Forderungen in ausländischer Währung auf die Reichsbank. Vom 31. August 1917. — Auf Grund des § 5 der Bekanntmachung über den Zahlungsverkehr mit dem Ausland vom 8. Februar 1917 (Reichs-Gesetzbl. S. 105) wird folgendes bestimmt:

Artikel 1.

Geldsorten, Papiergeld, Banknoten und dergleichen in ausländischer Währung sowie sonstige Zahlungsmittel (§ 2 Abs. 1 Satz 1 der Verordnung vom 8. Februar 1917), die auf die Währung Bulgariens, Dänemarks, der Niederlande, Norwegens, Schwedens, der Schweiz, Spaniens, der Türkei, von Argentinien, Chile, Ecuador, Kolumbien, Paraguay, Peru, Uruguay oder Venezuela lauten, sowie Forderungen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 der Verordnung vom 8. Februar 1917) in ausländischer Währung gegen Personen oder Firmen, die in einem der genannten Länder oder in ihren Kolonien oder auswärtigen Besitzungen ansässig sind, sind der Reichsbank auf ihr Verlangen gegen Erstattung des Wertes in Mark zu übertragen. Das Verlangen muß durch eingeschriebenen Brief gestellt werden. Die Übertragung hat unverzüglich nach Empfang dieses Briefes zu erfolgen, und zwar nach Wahl der Reichsbank entweder käuflich oder zum Einzug oder zu sonstiger Verwertung.

Artikel 2.

Die Ermittlung des Wertes erfolgt nach dem amtlich notierten Berliner Geldkurs für telegraphische Auszahlungen in der betreffenden Währung. Wird ein solcher Kurs an der Berliner Börse amtlich nicht notiert, so ist der Wert auf Grund des von der Reichsbank anderweit zu ermittelnden Tageskursus festzustellen.

Die Abrechnung hat zu geschehen:

1. im Falle käuflicher Übernahme zu dem letzten der ankaufenden Stelle bekanntgewordenen Kurse;
2. im Falle der Einziehung oder der sonstigen Verwertung im Ausland zum Kurse des Tages, an dem die Reichsbank die Anzeige ihres ausländischen Korrespondenten darüber erhalten hat, daß der Betrag ihrem Konto gutgeschrieben ist;
3. im Falle der Einziehung oder der sonstigen Verwertung im Inland zum Kurse des Tages, an dem die Verwertung stattgefunden hat.

Die Reichsbank ist berechtigt, Zinsen, Kosten und Gebühren in Abzug zu bringen.

Artikel 3.

Wer entgegen den Vorschriften des Artikels 1 der Aufforderung der Reichsbank, Zahlungsmittel und Forderungen der bezeichneten Art auf sie zu übertragen, nicht oder nicht unverzüglich nachkommt, wird mit Geldstrafe bis zu eintausendfünfhundert Mark oder mit Gefängnis bis zu drei Monaten bestraft.

Artikel 4.

Diese Bekanntmachung tritt am 1. September 1917 in Kraft.

Berlin, den 31. August 1917.

Der Stellvertreter des Reichskanzlers.
Dr. Helfferich.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 208 vom 1. Sept. 1917.)

Zu einem Wettbewerb von Gelehrten aller Kulturländer schreibt die spanische Francesco-Martorelli-von-Pene-Stiftung einen Betrag von 20 000 Pesetas für die Bearbeitung der spanischen Archäologie oder eines wesentlichen Teils dieser Wissenschaft aus. Der Preiszuschlag für die beste Arbeit soll am 3. April 1922 erfolgen. Nähere Auskunft über die Bedingungen erteilen die staatlichen Vertretungen Spaniens in allen Ländern.

Personalnachrichten.

Jubiläum. — Herr J. Kirschbaum in Rheydt (Bez. Düsseldorf) begeht am heutigen 15. September den Gedenktag seiner 25jährigen Selbständigkeit. Am 15. September 1892 übernahm er von Wilhelm Klerx dessen 1872 gegründete Buchhandlung und führte sie unter der Firma seines Namens seitdem fort.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

C. F. Amelangs Verlag in Leipzig.

Nur hier angezeigt!

Demnächst erscheint: Ⓩ

Der neue Morgen

Bekenntnisse einer deutschen Frau

von

Dora Hasselblatt-Norden

Preis geheftet Mark 3.—, gebunden Mark 4.—

Mit diesem von der ersten bis zur letzten Seite den Leser fortreißenden, psychologisch überaus wertvollen Roman geben wir Ihnen

das Frauenbuch dieses Jahres

in die Hand.

Die „Bekenntnisse einer deutschen Frau“ sind der Niederschlag schwerer Seelenkämpfe einer Künstlerin um ihre innere Stellung zum Kriege. Ihre Liebe zur Kunst, deren Vernichtung durch den Krieg sie befürchtet, läßt sie eine persönliche Hingabe an die Forderungen der schweren Zeit verneinen und treibt sie zur Flucht in das Ausland.

Die aus dem Versagen ihrer Kunstbetätigung keimende Erkenntnis, daß die Abkehr von den durch den Krieg der deutschen Frau auferlegten hohen Pflichten die harmonische Entwicklung unterbinden muß, und die durch die erwachende Liebe zu einem deutschen Manne bewirkte Umkehr bildet den Kern- und Höhepunkt des Werkes.

Von der Kunst ging der Kampf aus, in der Kunst findet die Heldin Erlösung, doch die Kraft zum inneren Siege gab ihr das Erleben der Zeit. Das Ganze durchzieht eine aus dem Leben geschöpfte, ernste Mahnung zur vertieften Vaterlandsliebe, sowie die Forderung zur Wahrheit gegen sich selbst.

Das Buch wird von der gebildeten Frau zweifellos mit großer Anteilnahme aufgenommen werden. Wir bitten Sie daher um tätigste Verwendung.

Bestellzettel in der Beilage.

Leipzig, im September 1917. C. F. Amelangs Verlag.

Z

In einigen Wochen schon erscheint der

Friedenskalender für 1918

Auflage 50.000 Exemplare

— Ladenpreis 50 Pfg. —

Dieser textlich wie illustrativ gleich vorzüglich ausgestattete Friedenskalender wird wie seine Vorgänger, der Kriegs- und Friedenskalender neben einer großen Anzahl

prächtig ausgestatteter Bilder im Text eine reiche Fülle **hochinteressanten Lesestoffes** über die kommende **Friedenswirtschaft im Deutschen Reiche** bieten und vermöge seiner ebenso volkstümlich als spannend geschriebenen Aufsätze ein

Volkskalender für jedes Deutsche Haus

werden.

Die Bezugsbedingungen sind **Ladenpreis 50 Pfg. — Barpreis 35 Pfg.**

In Kommission à 37 Pfg. no. und nur in Höhe der gleichzeitig bar bezogenen Exemplare — **bar 35 Pfg.** —

Partie-, Netto-	1– 19	Exemplare	à 35	Pfg.	300 – 499	Exemplare	à 31½ Pfg.
	20– 49	„	à 34	„	500–999	„	à 31 „
bzw. Barpreise	50– 99	„	à 33	„	1000 u. mehr	„	à 30 „
	100–299	„	à 32	„			

Firmen, die gewillt sind auf dem Wege der Kolportage sich für diesen Kalender zu verwenden, bitten wir um direkte Mitteilung.

Verlagsbuchhandlung „Unitas", G. m. b. H., Bühl (Baden)

G. D. Baedeker, Verlagshandlung, Essen-Ruhr

Z

Soeben erschien als **23.** Heft der

Kriegshefte aus dem Industriebezirk:

Kann, Gold oder Papier

M. 1.40 ord., M. —.98 netto, M. —.91 bar

Inhalt: 1) Die Stellung der Kapitalisten zu unserem jetzigen Geldsystem
2) Reformvorschläge zum Übergang zur Papierwährung
3) Die Geldschöpfung
4) Möglichkeit einer Loslösung von der Goldwährung
5) Unsere Geldpolitik nach dem Kriege und Vorschläge zur Geldverfassung der Übergangswirtschaft

Verfasser behandelt ein gegenwärtig dringend gewordenes Problem.

Im vorigen Monat erschien und mache ich hiermit nochmals darauf aufmerksam als 20., 21. und 22. Heft:

Jünger, Die französische Freimaurerei und der Weltkrieg
Mallow, Krieg und Christentum
Hashagen, Ostasiatische Wetterbildungen

Ich liefere bar mit **35**%, Freiexemplare **7/6**, bei Bezug von 25 Exemplaren an bar mit **50**%, bedgw. und fest mit 30%

Ich bitte um tätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Im September 1917

G. D. Baedeker

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).